



# GESCHÄFTSBERICHT 2009



Drei der besucherstärksten deutschen Filme im Kinojahr 2009:

Titel:

DAS WEISSE BAND, Senator Film Verleih, 396.444 Besucher

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER, Constantin Film Verleih, 4.891.161 Besucher

Rückseite:

DER VORLESER, Senator Film Verleih, 2.187.327 Besucher

FFA-geförderte Kinoerfolge 2009:

Seite 16 bis Seite 25



# GESCHÄFTSBERICHT 2009

FFA Filmförderungsanstalt | German Federal Film Board

## DIE FFA

Geschäfts- und Förderbericht in einer Fassung.....	4
Vorwort .....	5

## ORGANISATION

Rechtsgrundlage .....	6
Organe.....	6
Kommissionen der FFA und ihre Vorsitzenden .....	9
Organigramm .....	10

## BERICHT DES VORSTANDS

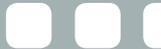
Das Jahr 2009 im Rückblick.....	11
---------------------------------	----

## JAHRESRECHNUNG

2009 im Vergleich mit den Vorjahren .....	12
<b>Einnahmen</b>	
1. Filmabgabe .....	13
1.1 Abgabe der Filmwirtschaft .....	13
1.2 Abgabe der Videowirtschaft .....	14
2. Zahlungen der Fernsehveranstalter.....	14
2.1 Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten.....	14
2.2 Leistungen der privaten Sendeunternehmen .....	14
<b>Ausgaben</b>	
Förderungsmaßnahmen .....	15

## FÖRDERBEREICHE

<b>Produktionsförderung</b>	
1. Förderung nach dem Projektprinzip .....	16
2. Förderung nach dem Referenzprinzip.....	17
<b>Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen.....</b>	<b>18</b>
<b>Kurzfilmförderung .....</b>	<b>18</b>
<b>Förderung von Drehbüchern und deren Vorstufen .....</b>	<b>19</b>
<b>Absatzförderung</b>	
1. Förderung nach dem Projektprinzip .....	19
2. Förderung nach dem Referenzprinzip.....	20
3. Medialeistungen.....	20
<b>Förderung der filmberuflichen Weiterbildung .....</b>	<b>21</b>
<b>Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation.....</b>	<b>21</b>
<b>Filmtheaterförderung</b>	
1. Förderung nach dem Projektprinzip .....	22
2. Förderung nach dem Referenzprinzip.....	22
3. Zusatzkopien-Förderung .....	23



## Videoförderung

1. Programmanbieter-Förderung .....	24
2. Videotheken-Förderung.....	24
<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen .....</b>	<b>25</b>

## BETEILIGUNGEN

German Films Service + Marketing GmbH .....	26
Vision Kino gGmbH.....	26

## DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	
BKM-Filmförderung .....	27
Kopienförderung für Filmkunsttheater .....	27
Eurimages .....	27
Deutscher Filmförderfonds (DFFF) .....	27

## KOMMUNIKATION

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	28
---	----

## EUROPÄISCHE FILMAKTIVITÄTEN

Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen .....	28
--	----

## MARKTFORSCHUNG

### Publikationen

Der Kinobesucher 2008 .....	29
Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2008 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen .....	29
Kino-Sonderformen. Ergebnisse der Jahre 2004 bis 2008 .....	29
Programmkinos in der Bundesrepublik Deutschland und das Publikum von Arthouse-Filmen im Jahr 2008 .....	29

## ANLAGEN

Tabellen und Statistiken.....	34
-------------------------------	----



## Geschäfts- und Förderbericht in einer Fassung

Die FFA ist eine rechtsfähige Bundesanstalt des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films und zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft zu initiieren und zu unterstützen. Dabei sind die gesamtwirtschaftlichen Belange zu beachten. Darüber hinaus gilt es, die Grundlagen für die Verbreitung und marktgerechte Auswertung des deutschen Films im Inland und seine wirtschaftliche und kulturelle Position im Ausland zu verbessern. Auch hat die FFA auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder hinzuwirken.

Die FFA erstellt jährlich einen Geschäftsbericht, der vom Verwaltungsrat zu genehmigen ist. Gleichzeitig erstellt sie einen jährlichen Förderbericht, den sie ihrer Rechtsaufsicht, dem Beauftragten für Kultur und Medien, vorzulegen hat. Um eine umfassende Information aus einer Hand zu gewährleisten, legt die FFA nach Maßgabe des Verwaltungsrates den Geschäfts- und den Förderbericht gemeinsam vor.

### **FFA Filmförderungsanstalt**

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin  
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111  
presse@ffa.de | www.ffa.de



## VORWORT

2009 war ein ambivalentes Jahr – eines der erfolgreichsten Jahre der deutschen Filmwirtschaft, aber auch eines der schwierigsten für die FFA seit Gründung im Jahre 1968. Die neue 3D-Begeisterung mit Umsatz- und Besucherrekorden und ein deutscher Film in Höchstform können nicht darüber hinwegtäuschen, dass die rechtliche Situation der FFA nach wie vor ungeklärt ist.

Der Streit um die Filmabgabe traf die deutsche Filmwirtschaft in einem denkbar ungünstigen Augenblick. Eine globale Finanzkrise hat auch auf nicht absehbare Zeit auf die deutsche Filmwirtschaft erhebliche Auswirkungen. Dies ist die Stunde der FFA, die sich gerade in solchen Zeiten als verlässlicher Partner beweisen muss.

Unstrittig ist, dass der Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 26. Februar 2009 die allermeisten Fragen beantwortet – das letzte Wort hat jetzt das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Eine „kleine“ FFG-Novelle liegt zur Ausfertigung vor und soll noch im Juli wirksam werden. Etwaige Unsicherheiten dürften damit ausgeräumt sein.

Eine solche Rechtssicherheit ist angesichts der Aufgaben, die sich der Filmwirtschaft stellen, auch unbedingt erforderlich. Digitale Revolution heißt die Herausforderung, die sich für die europäische Filmwirtschaft auch hier im Film- und Deutschland stellt. Funktionieren die jahrzehntelang

praktizierten Auswertungsmodelle noch? Und ist die Förderung der FFA noch zeitgemäß? Wie werden sich Sperrfristen, territoriale Rechtevergabe und die zeitliche Abfolge der verschiedenen Auswertungsarten verändern? Ein neues Publikum fordert unsere ganze Aufmerksamkeit, weil es nicht mehr bereit ist, sich mit Konzepten abzufinden, die sich in der Vergangenheit bewährt haben. „Cross-media“ und „cross-border“ sind in aller Munde, und „on-demand“ scheint die Einstellung einer neuen Generation von Usern zu werden.

Die FFA muss sich dieser Aufgabe als Dienstleister der deutschen Filmwirtschaft stellen. Doch was gilt es zu tun? Mit der Chance der Digitalisierung sind auch viele Risiken verbunden, zumal die neuen Medien noch nicht in der Lage sind, die alten zu ersetzen. Fingerspitzengefühl ist genauso gefragt wie eine offene und vorurteilsfreie Diskussion zu den gebotenen Sachthemen.

Dies ist eine Herausforderung für die gesamte Filmwirtschaft und eine Aufgabe, die sich nur gemeinsam bewältigen lassen wird. Dazu müssen wir alle zurückfinden zu einer Kultur, die in Zeiten gerichtlicher Auseinandersetzungen manchmal auf der Strecke zu bleiben droht: mit dem unbedingten Willen und der Fähigkeit zum Dialog – auf Augenhöhe!

Peter Dinges  
Vorstand

## RECHTSGRUNDLAGE

Die FFA, eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, nahm ihre Arbeit im Jahre 1968 auf. Sie nimmt ihre Geschäfte auf der Grundlage des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films wahr. Das novellierte FFG wurde vom Deutschen Bundestag am 22. Dezember 2008 verabschiedet und trat zum 1. Januar 2009 in Kraft.

## ORGANE\*

Die FFA wird gemäß § 3 FFG vom Vorstand, dem Präsidium und dem Verwaltungsrat geführt.

### Der Vorstand

Der Vorstand der FFA führt die Geschäfte der FFA in eigener Verantwortung nach Maßgabe der Beschlüsse des Präsidiums und des Verwaltungsrates (§ 4 FFG). Er hat eine erste und eine zweite Stellvertretung. Die erste Stellvertretung ist für die Leitung der Förderbereiche zuständig. Die zweite Stellvertretung ist als Verwaltungsleiter u. a. für Finanzen, Personal, Filmabgabe, Marktforschung und Beteiligungen verantwortlich. Folgende Stabsstellen sind dem Vorstand direkt zugeordnet: das Vorstandsreferat, das Justitiariat und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

---

Vorstand

**Peter Dinges**

1. Stellvertretung des Vorstandes
2. Stellvertretung des Vorstandes

**Katja Jochum**  
**Frank Völkert**

### Das Präsidium

Das Präsidium besteht aus neun Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, von verschiedenen Verbänden der Filmwirtschaft, von den privaten Fernsehveranstaltern und den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten gewählt werden (§ 5 FFG). Es überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Im Jahr 2009 traf sich das Präsidium zu zwölf Sitzungen.

---

Vorsitzender

**Eberhard Junkersdorf**

Stellvertretender Vorsitzender

**Joachim A. Birr**

Mitglieder

Dieter Ulrich Aselmann  
Prof. Dr. Hans-Henning Arnold  
Joachim A. Birr  
Wolfgang Börnsen MdB  
MinDgt Hans-Ernst Hanten  
Eberhard Junkersdorf  
Johannes Klingsporn  
Dr. Thomas Negele  
Prof. Dr. Udo Reiter

### Im Berichtsjahr aus dem Präsidium ausgeschiedene Mitglieder:

Alfred Hürmer, Hans Janke, Dr. Detlef Roßmann

\*Stand 31. Dezember 2009



## Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 36 Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, vom Bundesrat, vom dem Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien, diversen Verbänden der Filmwirtschaft, sowie von den Kirchen und den Gewerkschaften benannt werden (§ 6 FFG). Er beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die zum Aufgabenbereich der FFA gehören und

verabschiedet den Haushalt der FFA. Das Gremium wählt entsprechend der Satzung aus dem Kreis seiner Mitglieder die Werbe- und die Richtlinienkommission, sowie die Kommission betreffend internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen. Der Verwaltungsrat tagte im Jahre 2009 fünf Mal.

Vorsitzender	<b>Eberhard Junkersdorf</b>	
Stellvertretender Vorsitzender	<b>Alexander Thies</b>	
	Mitglieder	Stellvertreter
Deutscher Bundestag	<b>Wolfgang Börnsen MdB Dorothee Bär MdB Monika Griefahn MdB</b>	<b>Philipp Mißfelder MdB Marco Wanderwitz MdB Angelika Krüger-Leißner MdB</b>
Bundesrat	<b>Prof. Dr. Klaus Schaefer Min. Andreas Krautscheid</b>	<b>Manfred Schmidt StS'n Prof. Barbara Kisseler</b>
Zuständige oberste Bundesbehörde für Kultur und Medien	<b>MinDgt Hans-Ernst Hanten StS Ulrich Wilhelm</b>	<b>Birgit Horion-Vogel MinDirig Dr. Thomas Götz</b>
HDF-Kino e.V.	<b>Dr. Thomas Negele Dr. Andreas Kramer Stephan Lehmann</b>	<b>Rolf Zauleck Jan Oesterlin Christian Gisy</b>
Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V. und Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	<b>Dr. Peter Bär Dr. Christian Bräuer</b>	<b>Cornelia Klauß Dr. Detlef Roßmann</b>
Verband der Filmverleiher e.V.	<b>Peter Sundarp Johannes Klingsporn</b>	<b>Markus Zimmer Wilfried Geike</b>
Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V.	<b>Joachim A. Birr Dirk Lisowsky</b>	<b>Gerd Porzelt Oliver Trettin</b>
Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.	<b>Hans-Peter Lackhoff</b>	<b>Jörg Weinrich</b>
Bundesverband digitale Wirtschaft e.V., Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V. und Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Medien e.V.	<b>Wolfgang Kopf</b>	<b>Michael Frenzel</b>
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und Anstalt des öffentlichen Rechts „Zweites Deutsches Fernsehen“ (ZDF)	<b>Prof. Dr. Udo Reiter  Reinhold Elscho</b>	<b>Jörn Klamroth  Peter-Christoph Weber</b>

Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT)	<b>Prof. Dr. Hans-Henning Arnold</b> <b>Dr. Stefan Gärtner</b>	<b>Rainer Ingber</b> <b>Rainer Ingber</b>
Allianz Deutscher Produzenten – Film & Fernsehen e.V.	<b>Dieter Ulrich Aselmann</b> <b>Alexander Thies</b> <b>Dr. Christoph Palmer</b>	<b>Maria Köpf</b> <b>Prof. Dr. Johannes Kreile</b> <b>Prof. Dr. Mathias Schwarz</b>
Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.	<b>Thomas Frickel</b>	<b>Martin Hagemann</b>
Verband Deutscher Filmproduzenten e.V.	<b>Eberhard Junkersdorf</b> <b>Alfred Hürmer</b>	<b>Margarete Evers</b> <b>Michael von Wolkenstein</b>
Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.	<b>Achim Rohnke</b>	<b>Prof. Dr. Oliver Castendyk</b>
Die Vereinte Dienstleistungs- gewerkschaft und Deutscher Journalistenverband e.V.	<b>Ursula Höf</b>	<b>Jörg Prostka</b>
Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure e.V.	<b>Züli Aladag</b>	<b>Dr. Jürgen Kasten</b>
AG Kurzfilm e.V.	<b>Sylke Gottlebe</b>	<b>Alexandra Gramatke</b>
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.	<b>Philipp Weinges</b>	<b>Katharina Uppenbrink</b>
Evangelische Kirche und Katholische Kirche	<b>Udo Hahn</b> <b>Dr. Peter Hasenberg</b>	<b>Karsten Visarius</b> <b>Uta Losem</b>
Verband Deutscher Filmexporteure e.V.	<b>Antonio Exacoustós</b>	<b>Beatrix Wesle</b>

#### **Im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Mitglieder:**

Martin Bachmann, Bettina Buchler, Hans-Joachim Flebbe, Dr. Dieter Frank, Hans Janke, Karin Knöbelspies, Astrid Kühn, Dieter Menz, Bernd Merz, Gundula Leni Ohngemach, Oliver Passek, Uschi Reich, Michael Schmid-Ospach, Steffen Schmidt-Hug, André Schmitz, Dr. Rainer Sontowski, Ernst Szebedits, Michael Thomas, Dr. Friedrich-Carl Wachs, Tomy Wigand

## KOMMISSIONEN DER FFA UND IHRE VORSITZENDEN

### Gesetzliche Kommissionen

Die Vergabekommission entscheidet in erster Linie über Förderungshilfen im Rahmen der Projektfilmförderung. Sie besteht aus elf Mitgliedern. Sie hat sechs Unterkommissionen errichtet und diesen die Entscheidung über Förderungshilfen übertragen (§ 8 FFG). Die sechs Unterkommissionen wurden für die Bereiche „Verleih/Marketing“, „Video“, „Filmabspiel“, „Dreh-

buch“, „Dt./Frz. Abkommenskommission“ und „Kopienförderung“ gebildet. Die Vergabekommission entscheidet ferner über Widersprüche, die gegen ihre Ablehnungsbescheide eingelegt werden. Über das Arbeitsergebnis der Vergabekommission und ihrer Unterkommissionen geben die entsprechenden Anlagen in diesem Geschäftsbericht Auskunft.

---

#### Vergabekommission

(12 Mitglieder), 5 Sitzungen

Angela Lipp-Fläxl

---

#### Unterkommissionen der Vergabekommission:

##### Verleih/Marketing

(5 Mitglieder), 5 Sitzungen

Alfred Holighaus

##### Video

(4 Mitglieder), 5 Sitzungen

Joachim A. Birr

##### Filmabspiel

(5 Mitglieder), 3 Sitzungen

Catherine Laakmann

##### Drehbuch

(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Carolin Otto

##### Dt.-Frz. Abkommen

(3 Mitglieder), 2 Sitzungen

Angelika Krüger-Leißner MdB

##### Kopienförderung

(3 Mitglieder), keine Sitzung

Margarete Papenhoff

---

#### Vom Verwaltungsrat bzw. Präsidium berufene Kommissionen

##### Internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen

(19 Mitglieder), 1 Sitzung

Alfred Hürmer

##### Richtlinien

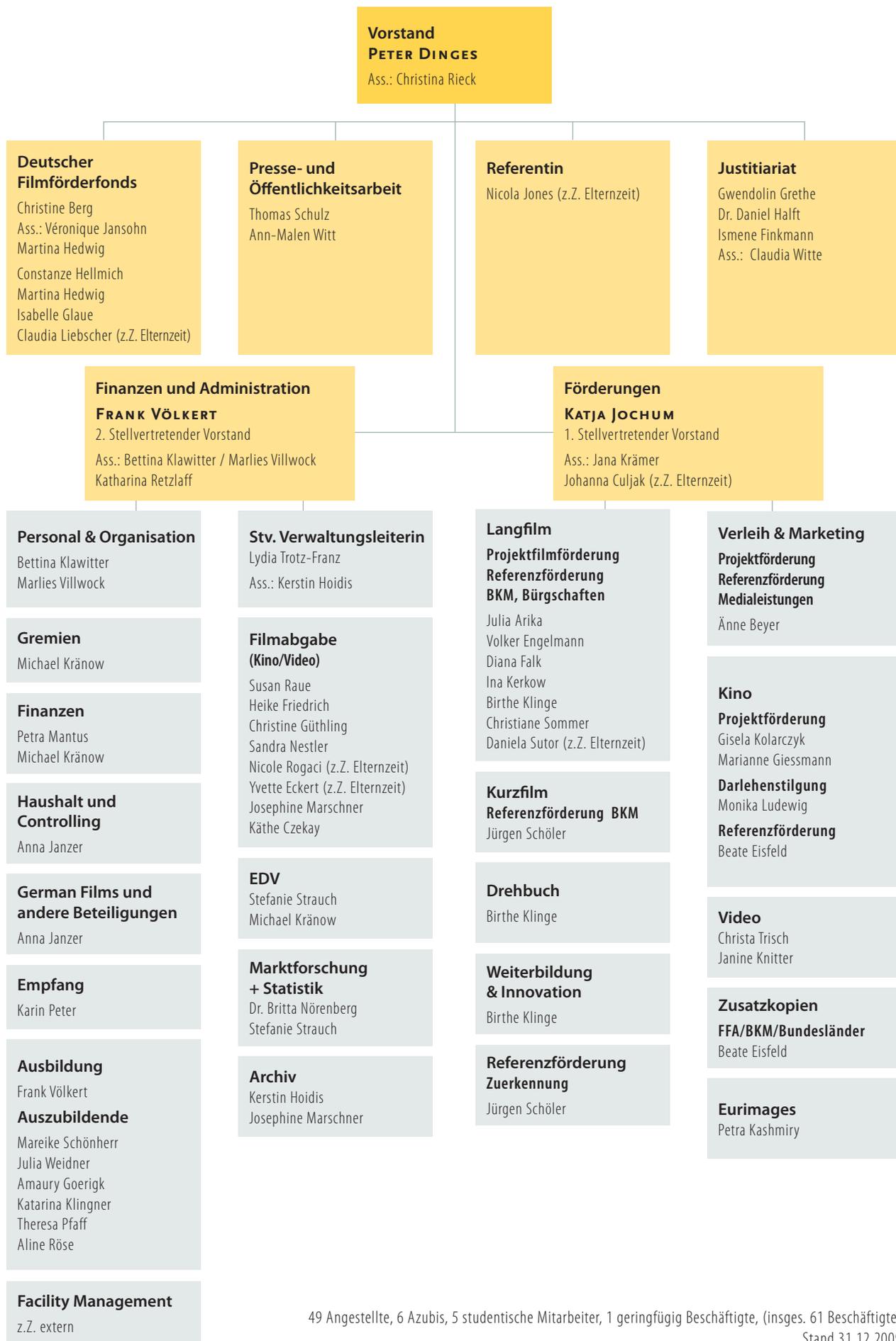
(19 Mitglieder), 4 Sitzungen

Prof. Dr. Johannes Kreile

##### Werbung für den deutschen Film im In- und Ausland

(15 Mitglieder), keine Sitzung

Peter Sundarp



49 Angestellte, 6 Azubis, 5 studentische Mitarbeiter, 1 geringfügig Beschäftigte, (insges. 61 Beschäftigte)  
Stand 31.12.2009

## DAS JAHR 2009 IM RÜCKBLICK

Das Jahr 2009 war für die deutsche Filmwirtschaft eines der erfolgreichsten Jahre der letzten Jahrzehnte. Die Kinos verzeichneten einen Anstieg der Besucherzahlen von 129,4 auf 146,3 Mio. Besucher, das entspricht einer Steigerung von 13,1 Prozent. Noch positiver entwickelte sich im selben Zeitraum der Umsatz: Mit 976,1 Mio. Euro – nach 794,7 Mio. im Jahr zuvor – stiegen die Einnahmen an der Kinokasse um 22,8 Prozent. Ein entscheidender Grund für das Besucherwachstum ebenso wie für das überdurchschnittliche Umsatzplus war der mit höheren Eintrittspreisen verbundene Erfolg von 3D-Filmen.

Zugleich hat der deutsche Film im deutschen Kinomarkt an Bedeutung weiter zugenommen und seinen Marktanteil mit 27,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert. Insgesamt lösten im Vorjahr 39,9 Mio. Besucher eine Kinokarte für einen deutschen Film oder eine internationale Koproduktion. Dies ist auch in absoluten Zahlen gerechnet der höchste Wert seit Beginn der FFA-Aufzeichnungen im Jahre 1991. Unter den 43 Besuchermillionären des Jahres 2009 befinden sich 14 aus deutscher Produktion oder mit deutscher Beteiligung, auch dies ist ein neuer Rekordwert.

International hat der deutsche Film weiter an Renommee gewonnen. Das belegen nicht zuletzt die Auszeichnungen, Nominierungen und Wettbewerbsbeiträge bei allen bedeutsamen Filmfestivals. Im Jahr 2009 gab es Die Goldene Palme von Cannes für DAS WEISSE BAND, den Golden Globe für WALTZ WITH BASHIR, den Goldenen Löwen von Venedig für LEBANON sowie den Spezialpreis der Jury für SOUL KITCHEN und den Silbernen Bär der Berlinale für ALLE ANDEREN. Bei den OSCAR-Nominierungen 2010 hat mit DAS WEISSE BAND zum fünften Mal in Folge eine deutsche Produktion eine Nominierung in der Kategorie „Bester nicht-englischsprachiger Film“ erhalten.

Auch der deutsche Home Entertainment-Markt verzeichnete im Jahre 2009 Rekordzahlen. Mit 112,8 Mio. verkauften Bildtonträgern übertraf die Branche das Vorjahresergebnis deutlich um 9 Prozent. Trotz gesunkener Durchschnittspreise legte der Gesamtumsatz mit 1.378 Mio. Euro (Vorjahr 1.291 Mio. Euro) um 7 Prozent zu. Wachstumsträger war der Blu-ray-Markt, der sich mit 6,2 Mio. verkauften Einheiten gegenüber 2008 (1,7 Mio.) nahezu vervierfachte. Der Rekordabsatz der DVDs und Blu-ray-Discs in Höhe von insgesamt 112,8 Mio. Einheiten führte dazu, dass erstmals mehr Bildtonträger verkauft als verliehen wurden. Mit 105,1 Mio. Verleihvorgängen (2008: 107,5 Mio.) verzeichneten die deutschen Videotheken dabei einen Rückgang um zwei Prozent.

Die FFA hat im letzten Jahr Fördermittel in Höhe von 51,4 Mio. Euro vergeben. In Folge der unsicheren Haushaltslage, die durch Vorbehaltszahlungen der Kinowirtschaft verursacht wurde, konnte der Haushalt erst im September verabschiedet werden und die FFA bis zu diesem Zeitpunkt nur dem Grunde nach fördern, aber keine Fördermittel auszahlen.

Der vom BKM übertragene Deutsche Filmförderfonds hat 2009 zum dritten Mal in Folge die zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft und zugleich mehr Filme gefördert als jeweils in den beiden Jahren zuvor. Insgesamt bewilligte der Fonds zwischen Januar und Dezember 2009 rund 59,6 Mio. Euro für 104 Filmprojekte, darunter 38 internationale Koproduktionen, die in Folge der DFFF-Förderung in Deutschland realisiert wurden. Die vom DFFF geförderten Projekte sorgen in Deutschland für wirtschaftliche Effekte in einer Größenordnung von über 344 Mio. Euro. Auf Grund der wirtschafts- und kulturpolitischen Erfolge des DFFF hat der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien den zunächst auf drei Jahre ausgelegten Filmförderfonds bis Ende 2012 verlängert.

Die FFA-Beteiligung German Films organisierte und unterstützte auch im abgelaufenen Jahr Auswahlsichtungen für viele der wichtigsten Filmfestivals und unterstützte die Filmemacher vor Ort. Die zum achten Mal ausgetragenen „Previews“ in Köln haben sich als Marktplatz für den deutschen Film etabliert und wurden von 79 Einkäufern aus 30 Ländern besucht. Viele internationale Verleiher erhielten für die Herausbringung eines deutschen Films Unterstützung im Rahmen des Distribution Support Programms, für das von German Films insgesamt 490.500 Euro bewilligt wurden.

VISION KINO hat auch im zurückliegenden Jahr mit einer Vielzahl von erfolgreichen Maßnahmen den Einsatz von Kinofilmen im schulischen und außerschulischen Bereich gefördert. Die Anerkennung der medienpädagogischen Arbeit zeigt sich auch in der Aufnahme von VISION KINO in den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung. Zu den Erfolgsmeldungen des letzten Jahres gehört ein deutlicher Besucherszuwachs der Schulkinowochen, dem größten filmpädagogischen Projekt in Deutschland: 2009 haben rund 580.000 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Kinoveranstaltungen in allen 16 Bundesländern besucht – ein Zuwachs von rund 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr, an dem fast jede fünfte allgemein bildende Schule beteiligt war.

## 2009 IM VERGLEICH MIT DEN VORJAHREN

Durch den Umsatzanstieg 2008 im Vergleich zu 2007 wurden im Jahr 2009 höhere Abgabebeträge der Film- und Videowirtschaft fällig. Dadurch stiegen die Einnahmen in Höhe von 76,1 Millionen Euro im Vergleich zu 2008 (72,7 Millionen Euro) um rund 3,4 Millionen Euro.

In Folge der Auseinandersetzung um das FFG zahlen einige Kinounternehmen ihre Filmabgabe nur unter Vorbehalt. Im Jahre 2009 erhöhte sich der Anteil der Vorbehaltszahlungen auf 13,6 Millionen Euro (Vorjahr: 8,6 Millionen Euro), die teilweise in die Rücklagen überführt wurden.

Die Ausgaben lagen insgesamt bei 65,7 Millionen Euro (Vorjahr: 68,5 Millionen Euro), davon Rücklagen aus Vorbehaltszahlungen in Höhe von 10,3 Millionen Euro (Vorjahr: 2,2 Millionen Euro). Die Verringerung der Ausgaben resultierte darüber hinaus aus der Reduzierung der Ausgaben für Förderungsmaßnahmen in Höhe von 51,4 Millionen Euro (Vorjahr: 62,3 Millionen Euro). Grund für die Reduzierung war, dass die FFA bis September 2009 nur dem Grunde nach fördern konnte und die Fördermittel erst nach Verabschiedung des Haushalts durch den Verwaltungsrat im September

2009 bewilligt werden konnten. Die Verwaltungskosten in Höhe von 3,9 Millionen Euro gingen im Vergleich zum Vorjahr (4,0 Millionen Euro) geringfügig zurück. Davon entfielen insgesamt 2,9 Millionen Euro auf Personalkosten und 1,0 Millionen Euro auf sächliche Verwaltungskosten. Der Jahresabschluss 2009 umfasst entsprechend den Regelungen des HGB für große Kapitalgesellschaften: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2009 beträgt 151.337.586,46 Euro. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat auf Vorschlag der FFA die BDO Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss 2009 zu prüfen. Der Bericht vom 5. Mai 2010 enthält den uneingeschränkten Prüfungs- und Bestätigungsvermerk; danach entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Der Verwaltungsrat der FFA hat daraufhin dem Vorstand und dem Präsidium in seiner Sitzung am 1. Juli 2010 Entlastung erteilt.

**Die Jahresrechnung der FFA von 2005 bis 2009 (in Tausend)**

	2009	2008	2007	2006	2005	2004	
<b>Einnahmen</b>	Zinsen und Verwaltungseinnahmen	3.283	2.375	3.301	3.103	4.798	3.757
	Filmabgabe	7.167	10.404	17.841	16.311	19.200	20.691
	Filmabgabe (unter Vorbehalt)	13.559	8.638	1.652	1.325	2.141	1.567
	Filmabgabe der Videowirtschaft (§ 66 a FFG)	18.746	17.210	17.457	17.853	19.276	16.252
	Filmabgabe der Videowirtschaft (unter Vorbehalt)	806	950	0	0	0	0
	Rückzahlung und Tilgungen	8.862	11.430	9.333	6.603	6.739	9.135
	Entnahme aus Rückstellungen	1.923	0	0	0	0	1.500
	Überschüsse aus dem Vorjahr	4.450	5.429	2.559	4.189	8.330	4.049
	Zuführungen der Fernsehsender	16.014	14.267	17.762	15.913	15.734	13.239
	Sonstige Zuführungen	1.262	1.960	1.368	836	897	7.183
	<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>76.072</b>	<b>72.663</b>	<b>71.273</b>	<b>66.133</b>	<b>77.115</b>	<b>77.374</b>
<b>Ausgaben</b>	Verwaltungskosten	3.947	4.004	3.712	3.319	3.179	3.254
	Rücklagen	10.290	2.152	1.825	2.641	2.067	3.467
	Förderungsmaßnahmen	51.465	62.387	57.670	62.045	67.879	46.903
	<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>65.702</b>	<b>68.543</b>	<b>63.207</b>	<b>68.005</b>	<b>73.125</b>	<b>53.624</b>

## EINNAHMEN

### 1. Filmabgabe

Das Gesamtaufkommen der Filmabgabe betrug im Jahr 2009 **40.278.662,67 Euro** (Vorjahr: 37.202.621,93 Euro). Es ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Zuwachs 8,27 Prozent).

Die Filmabgabe teilt sich in die Filmabgabe der Filmtheater gemäß § 66 FFG und die Filmabgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG auf.

#### 1.1. Filmabgabe der Filmtheater

Die Abgabe der Filmwirtschaft gemäß § 66 FFG betrug im Jahr 2009 **20.726.245,96 Euro** (Vorjahr: 19.042.787,09 Euro).

Der Kinobesuch verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs von 13,1 Prozent auf 146.345.964 Besucher (Vorjahr: 129.395.770 Besucher) und der Umsatz an der Kinokasse stieg um 22,8 Prozent auf 976,1 Millionen Euro (Vorjahr: 794,7 Millionen Euro).

Die Einnahmen aus der Filmabgabe der Filmtheater gemäß § 66 FFG stiegen gegenüber dem Vorjahr um 8,84 Prozent. Aufgrund der Umsatzsteigerung in 2008 nahm der Anteil der abgabefreien Leinwände um 0,8 Prozent ab. Die Zahl der abgabefreien Leinwände lag bei 1.723 Leinwänden (Vorjahr: 1.787); im Jahr 2009 unterlagen somit 63,6 Prozent (Vorjahr: 62,8 Prozent) aller Leinwände der Filmabgabepflicht. Dass sich die Steigerungen, die an der Kinokasse erzielt wurden, nicht adäquat in den Steigerungen der Einnahmen aus der Filmabgabe der Filmtheater widerspiegeln, liegt daran, dass im Zusammenhang mit anhängigen Klagen für einige Kinos die Zahlungen teilweise eingestellt wurde.

Im Jahr 2009 standen den 94 Neu- beziehungsweise Wiedereröffnungen 170 Saalschließungen gegenüber, so dass sich der Leinwandbestand im Vergleich zum Vorjahr um 76 Säle reduzierte.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ergibt sich aus den Statistiken, die auf der Grundlage der monatlichen Meldungen der Besucher- und Umsatzzahlen an die FFA erstellt werden.

Sie sind in den Anlagen auf den Seiten **34 bis 84** aufgeführt.

### Zum 31. Januar 2010 betragen die Außenstände der Filmtheaterabgabe bezogen auf das Jahressoll des Berichtsjahres:

aus 1997	0,01 v.H.
aus 1998	0,06 v.H.
aus 1999	0,03 v.H.
aus 2000	0,15 v.H.
aus 2001	0,28 v.H.
aus 2002	1,91 v.H.
aus 2003	0,11 v.H.
aus 2004	0,11 v.H.
aus 2005	0,04 v.H.
aus 2006	0,05 v.H.
aus 2007	0,14 v.H.
aus 2008	0,12 v.H.
aus 2009	9,70 v.H.

### 1.2. Filmabgabe der Videowirtschaft

Die Filmabgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG betrug im Jahr 2009 **19.552.416,71 Euro** (Vorjahr: 18.159.834,84 Euro).

Der Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 8,51 Prozent gesteigert werden; die VOD-Anbieter verbuchten abermals Umsatzsteigerungen. Seit der im Berichtsjahr greifenden Novelle des Filmförderungsgesetzes unterliegen die Programmanbieter nunmehr nur noch dann der Abgabepflicht, sofern der Vorjahresnettoumsatz den Betrag von 50.000 € übersteigt. Ein Großteil der Programmanbieter (38,9 Prozent) unterlag in 2009 daher erstmals nicht mehr der Filmabgabepflicht. Das Filmabgabeaufkommen der Videowirtschaft stieg im Berichtsjahr dennoch um 7,67 Prozent.

### Zum 31. Januar 2010 betragen die Außenstände der Videoabgabe bezogen auf das Jahressoll des Berichtsjahres:

aus 1999	0,12 v.H.
aus 2000	0,12 v.H.
aus 2001	0,19 v.H.
aus 2002	0,20 v.H.
aus 2003	0,55 v.H.
aus 2004	0,66 v.H.
aus 2005	0,63 v.H.
aus 2006	0,49 v.H.
aus 2007	0,61 v.H.
aus 2008	0,88 v.H.
aus 2009	1,78 v.H.

## 2. Zahlungen der Fernsehveranstalter

Das Verhältnis Film/Fernsehen wird von Abkommen zwischen der FFA mit den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten und der FFA mit dem Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation e.V. (VPRT) geprägt.

### 2.1. Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten

Zwischen der FFA und der ARD sowie dem ZDF wurde in 2009 das 9. Abkommen geschlossen. Es gilt für die Laufzeit des jetzigen FFG, also vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2013.

Danach stellten ARD und ZDF der FFA für das Jahr 2009 **11 Millionen Euro** in Geldleistungen zur Verfügung, die größtenteils zur Verstärkung von Projektförderungsmaßnahmen verwendet wurden.

Zusätzlich zu den Finanzmitteln stellten ARD und ZDF Medialeistungen in Höhe von **2,4 Millionen Euro** zur Verfügung und beteiligten sich an der Durchführung von Gemeinschaftsproduktionen zwischen Film und Fernsehen mit weiteren **4,6 Millionen Euro**.

### 2.2. Leistungen der privaten Sendeunternehmen

Die privaten Sendeunternehmen leisteten auf Grund des geltenden Abkommens mit der FFA in 2009 Barmittel in Höhe von **5 Millionen Euro**, die größtenteils für die Projektfilmförderung zu verwenden sind, sowie Medialeistungen im Wert von **8,5 Millionen Euro**.

## AUSGABEN

### Förderungsmaßnahmen

Der FFA standen im Jahr 2009 für Förderungsmaßnahmen insgesamt 125,6 Millionen Euro zur Verfügung.

#### Die Förderungsmittel 2009 im Einzelnen:

Ausgaben für Förderungen – Förderungsmaßnahmen 2009 in Tsd.						
Art der Förderung	Mittel					Insgesamt*
	der FFA	des Film / Fernsehlabk.	der privaten Fernsehveranstalter	der Bundesländer	des Bundes	
Film-Produktionsförderung						
– Referenzfilmförderung	14.790					14.790
– Projektfilmförderung	1.758	966	10.763			13.487
– Dt. / Frz. Projektfilmförderung					747	747
Kurzfilmförderung	646					646
Drehbuchförderung	641					641
Projektabsatzförderung	3.537					3.537
Referenzabsatzförderung	3.841					3.841
Zusatzkopien	180			269		449
Förderung der Weiterbildung	395					395
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	16					16
Referenzförderung Filmabspiel	802					802
Projektförderung Filmabspiel	2.749			75		2.824
Förderungshilfen für das Filmabspiel (Aufführung von Kurzfilmen)	4					4
Absatz von Filmen bespielten Bildträgern	4.399					4.399
Videothekenförderung	858					858
Sonstige Förderungsmaßnahmen	4.029					4.029
<b>Summe</b>	<b>38.645</b>	<b>966</b>	<b>10.763</b>	<b>344</b>	<b>747</b>	<b>51.465</b>

\*Die IST-Ausgaben schließen z. T. auch Fördermaßnahmen aus den Vorjahren ein und können sich von den zuerkannten Fördermitteln, die innerhalb eines Jahres vergeben wurden, unterscheiden.



DIE PÄPSTIN | CONSTANTIN FILM VERLEIH

Elementare Aufgabe der FFA ist die Förderung des deutschen Films. Dies kann auf die unterschiedlichste Weise geschehen. Da erst das ganze Puzzle der Förderungen ein Gesamtbild der Aktivitäten der FFA widerspiegelt, werden hier die einzelnen Förderbereiche dargestellt, und es wird dargelegt, welche Mittel in den einzelnen Bereichen eingesetzt wurden. Hier kann aber nur ein grundsätzlicher Überblick gegeben werden. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Bereichen können den Statistiken in den Anlagen auf den Seiten **50** bis **76** entnommen werden.

## PRODUKTIONSFÖRDERUNG

Die Produktionsförderung wird programmfüllenden deutschen Kinofilmen gewährt. Dazu zählen Spielfilme, Animationsfilme und Dokumentarfilme, sofern sie eine Vorführdauer von über 79 Minuten haben; Kinderfilme können gefördert werden, wenn sie länger als 59 Minuten dauern.

Förderungshilfen werden auf zwei unterschiedliche Arten gewährt: nach dem **Projektprinzip** und nach dem **Referenzprinzip**.

### 1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung nach dem Projektprinzip erfolgt in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens. Es ist nur dann zu tilgen, wenn Erlöse eingespielt werden. Es können Darlehen mit einem Regelbetrag von 250.000 Euro bewilligt werden, in besonderen Fällen auch bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro. Über eine solche Bewilligung entscheidet die Vergabekommission, die aus 12 Mitgliedern besteht. Die Vergabekommission wird nur dann ein Darlehen zuerkennen, wenn das eingereichte Filmvorhaben auf Grund des Drehbuches und der Stab- und Besetzungsliste einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Fortentwicklung eines bereits bestehenden Drehbuches kann mit maximal 30.000 Euro gefördert werden.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....	124
Anzahl der Förderungen: .....	49
Anträge auf Förderung der Drehbuch-Fortentwicklung: .....	23
Anzahl der Förderungen: .....	5
Gemeinsamer Haushaltsansatz: .....	15.276.678,08 Euro*
Fördersumme: .....	<b>15.464.308,00</b> Euro

Im Berichtsjahr wurden Projektfilmförderungsdarlehen in folgender Höhe zurückgezahlt: .....963.034,42 Euro

Die projektgeförderten Filme 2009 sind auf Seite **50**, die Förderungen der Drehbuch-Fortentwicklung auf Seite **59** dargestellt.

\*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen.



WÜSTENBLUME | MAJESTIC FILMVERLEIH

## 2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip bietet dem Hersteller eines bereits erfolgreichen deutschen Filmes eine nachträgliche Förderung, es bedeutet also eine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die nicht zurück gezahlt werden müssen. Sie sollen vorrangig in neue Filmprojekte investiert werden, können aber auch für die Erhöhung des Stammkapitals oder für die Pre-Production verwendet werden. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach der letzten Zuerkennung abgefordert werden.

Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film hinreichend Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich zum einen aus der Höhe der Besucherzahl im Kino, zum anderen wird die Teilnahme, die Nominierung oder der Erfolg bei international bedeutsamen Festivals und die erhaltenen Filmpreise mit Punkten dotiert. Die Honorierung internationaler Festivalerfolge wurde erstmals 2004 in das novellierte Filmförderungsgesetz aufgenommen. Der Verwaltungsrat der FFA hat 2004 festgelegt, welche Festivals neben den Filmfestspielen in Cannes, Berlin und Venedig im Sinne des FFG als „sonstige international bedeutsame Festivals“ gelten, und welche „weiteren Festivalteilnahmen auf international und über-regional bedeutsamen Festivals“ ergänzend für Dokumentar-, Kinder-, und Erstlingsfilme maßgebend sind. Die Festivalliste wurde im Jahr 2010 aktualisiert und ist auf der FFA-Website unter [www.ffa.de](http://www.ffa.de) abrufbar.

Die Wettbewerbshauptpreise der Festivalliste für Spielfilme bringen jeweils 150.000 Referenzpunkte, die Teilnahme an den Festivals jeweils 50.000 Punkte – vorausgesetzt, der Spielfilm erreicht im Inland mindestens 50.000 bzw. Dokumentar-, Kinder-, Erstlingsfilme und Filme mit niedrigen Herstellungskosten mindestens 25.000 Besucher. Sonderpunkte gibt es auch für die Nominierung und die Verleihung des Deutschen Filmpreises, des Europäischen Filmpreises oder des OSCAR.

## Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Förderungen: ..... 107  
Haushaltsansatz: ..... 9.990.599,28 Euro\*

Fördersumme: ..... **9.990.599,28 Euro\***

Pro Referenzpunkt wurden 0,31 Euro ausgezahlt.

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten **51** bis **53** aufgeführt.

\*Durch Rundung entstandene Differenzen





ZWEIFRÜHSTÜCKEN | WARNER BROS. FILM

## FÖRDERUNG NACH DEM DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN ABKOMMEN

Die deutsch-französische Förderung wird als bedingt rückzahlbares Darlehen für Spielfilme mit einer Vorführdauer von über 79 Minuten gewährt. Auch Kinderfilme, die länger als 59 Minuten dauern, können gefördert werden. Dafür stehen von deutscher Seite insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte von der FFA und dem BKM getragen werden.

Unbedingte Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich bei dem Film um eine deutsch-französische Koproduktion handelt, die zu 90 Prozent bzw. 80 Prozent von Produzenten aus Frankreich und Deutschland finanziert werden. Der Finanzierungsanteil aus einem dieser beiden Länder darf nicht unter 20 Prozent fallen. Weitere Koproduktionsländer können sich nur mit maximal 10 Prozent bzw. 20 Prozent beteiligen. Die Anträge müssen zeitgleich vom deutschen Produzenten bei der FFA und vom französischen

Produzenten beim CNCIA gestellt werden. Es kann eine Förderung von bis zu 20 Prozent der Herstellungskosten beantragt werden, allerdings ist die Förderung des Mehrheitspartners auf maximal 300.000 Euro begrenzt.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....28  
 Anzahl der Förderungen: .....10  
 Haushaltsansatz: ..... 1.524.000,00 Euro (deutsche Seite)

Fördersumme: ..... **1.500.000,00** Euro

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite **54** aufgeführt.

## KURZFILMFÖRDERUNG

Kurzfilme mit einer Vorführdauer von höchstens 15 Minuten oder nicht programmfüllende Kinderfilme können Kurzfilmförderung erhalten. Sie müssen jedoch bestimmte qualitative Voraussetzungen (Freigabe FSK, Bewertung durch die FBW oder Auszeichnung) erfüllen.

Mit dem novellierten FFG wurden in die Kurzfilmförderung auch Filme aufgenommen, die eine Vorführdauer von mehr als 15 Minuten und höchstens 45 Minuten haben, wenn sie an einer Hochschule entstanden sind oder es sich um den ersten Film dieser Länge handelt, bei dem die Regisseurin/der Regisseur die alleinige Verantwortung trägt.

Kurzfilme werden nach dem Referenzprinzip gefördert. Es werden Zuschüsse bewilligt, die in ein neues Filmprojekt investiert werden sollten.

Die Höhe des Zuschusses wird durch eine gleichmäßige Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf die berechtigten Filme ermittelt. Die zuerkannten Mittel können für die Produktion oder die Pre-Production genutzt werden und müssen innerhalb von zwei Jahren nach Zuerkennung abgerufen werden.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Förderungen: ..... 100  
 Haushaltsansatz: .....561.836,21 Euro

Fördersumme: ..... **561.835,94** Euro

Die geförderten Kurzfilme sind auf den Seiten **55 bis 57** aufgeführt.



TINTENHERZ | WARNER BROS. FILM

## FÖRDERUNG VON DREHBÜCHERN UND DEREN VORSTUFEN

Die Drehbuchförderung erfolgt in Form eines Zuschusses für die Herstellung eines Drehbuches in Höhe von 30.000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 50.000 Euro. Seit Beginn des Jahres kann für die Herstellung einer Vorstufe eines Drehbuches ein Zuschuss in Höhe von € 10.000 gewährt werden. Ein Zuschuss wird bewilligt, wenn das Drehbuch einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009

Anträge zur Herstellung eines Drehbuches: .....	134
Anzahl der Förderungen: .....	32
Anträge zur Förderung von Drehbuchvorstufen: .....	31
Anzahl der Förderungen: .....	5

Haushaltsansatz Förderung Drehbuch und Vorstufen von Drehbüchern: .....	845.486,95 Euro
Fördersumme Herstellung eines Drehbuches: .....	750.000 Euro
Fördersumme Förderung von Drehbuchvorstufen: .....	50.000 Euro

Gesamt: ..... **800.000 Euro**

Die geförderten Drehbücher sind auf den Seiten **58** bis **59** aufgeführt.

## ABSATZFÖRDERUNG

Der Absatz programmfüllender Kinofilme kann auf drei unterschiedliche Arten gefördert werden:

nach dem **Projektprinzip**,  
nach dem **Referenzprinzip**  
und durch **Medialeistungen**.

### 1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung von Verleihvorkosten nach dem Projektprinzip erfolgt durch zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen. Mit dem Geld können die Herstellungskosten für Kopien und die Kosten für Marketing und Promotion gefördert werden. Ebenso gelten auch die Kosten für die Untertitelung für Hörgeschädigte und die Audiodeskription für Sehbehinderte als Verleihvorkosten. Darlehen können auch zur Finanzierung des Auslandsvertriebs von Filmen gewährt werden.

Für Maßnahmen zur Erweiterung bestehender und Erschließung neuer Absatzmärkte unter anderem auch für Kurzfilme sowie zur Absatzverbesserung können entweder Darlehen oder Zuschüsse gewährt werden.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....	101
Anzahl der Förderungen: .....	38
Haushaltsansatz: .....	3.593.914,86 Euro

Fördersumme\*: ..... **3.183.500,00 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Absatzförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: ..... 316.877,78 Euro

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite **62** aufgeführt.

\*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Tilgungsraten und Aufhebungen.



1 1/2 RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE | WARNER BROS. FILM

## 2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip will dem Verleiher eines bereits erfolgreichen Filmes nachträgliche Förderung gewähren. Voraussetzung ist, dass der Film innerhalb eines Jahres nach seiner Erstaufführung in einem deutschen Kino 100.000 Referenzpunkte erreicht hat. Diese Zuschüsse können in den Verleih des neuen Films investiert werden. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich wie bei der Produktionsförderung zunächst aus der Zuschauerzahl.

Hinzugerechnet werden auch jene Punkte, die der Film durch die Teilnahme, die Nominierung oder seinen Erfolg bei Filmfestivals bzw. der Verleihung eines Filmpreises erreicht hat. Die Referenzabsatzförderung wird in Form von Zuschüssen gewährt. Die Förderungshilfen können zur Abdeckung von Verleihvorkosten eines neuen Filmes verwendet werden.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Förderungen: ..... 92  
 Haushaltsansatz: ..... 2.848.424,52 Euro  
 Fördersumme: ..... **2.848.424,52 Euro**

Pro Referenzpunkt wurden 0,16 Euro ausgezahlt.

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten **63 bis 65** dargestellt.

## 3. Medialeistungen

Gemäß der Abkommen zwischen der FFA und den privaten Senderunternehmen sowie den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten stellen diese Medialeistungen in Form von kostenlosen Werbeflächen im Fernsehen zur Bewerbung deutscher Kinofilme zum Kinostart sowie zur plattformneutralen Bewerbung der Videoerstveröffentlichung/VoD-Erstveröffentlichung zur Verfügung.

Grundsätzlich sollen Medialeistungen nur Filmen zuerkannt werden, die bundesweit und in der Regel mit mindestens 25 Kopien gestartet werden. Begründete Ausnahmefälle sind möglich.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....59  
 Anzahl der Förderungen: .....35  
 Haushaltsansatz: ..... 10.900.000,00 Euro  
 Fördersumme\*: ..... **12.650.000,00 Euro**

Filme, die 2009 Medialeistungen erhalten haben, sind auf Seite **66** aufgeführt.

\*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Vorgriffen auf das Folgejahr.



HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH | WALT DISNEY

## FÖRDERUNG DER FILMBERUFLICHEN WEITERBILDUNG\*

Die Förderung der filmberuflichen Weiterbildung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Ein Zuschuss kann jedoch nur dann bewilligt werden, wenn es sich bei der zu fördernden Maßnahme tatsächlich um eine Weiterbildung und nicht um eine Ausbildung oder ein Studium handelt. Die Weiterbildung sollte einen inhaltlichen Bezug zum Kino haben. Anträge können sowohl für die eigene filmberufliche Weiterbildung (bis zu 5.000 Euro) als auch für die Veranstaltung von Weiterbildungsmaßnahmen (bis zu 25.000 Euro) gestellt werden.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....	122
Anzahl der Förderungen: .....	85
Haushaltsansatz: .....	196.144,57 Euro
Fördersumme: .....	<b>300.150,00 Euro</b>

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **67 bis 68** dargestellt.

## FÖRDERUNG VON FORSCHUNG, RATIONALISIERUNG UND INNOVATION\*

Mit dieser Förderung werden allgemeine Maßnahmen unterstützt, die für die Filmwirtschaft von Bedeutung sind und nicht von anderer Stelle gefördert werden können. Eine Innovationsförderung ist nur dann möglich, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf dem maßgebenden Markt noch nicht entwickelt oder vorhanden ist.

### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....	6
Anzahl der Förderungen: .....	2
Haushaltsansatz: .....	246.021,20 Euro

Fördersumme: ..... **21.000,00 Euro**

Die einzelnen Förderungen sind auf Seite **68** dargestellt.

\*Die beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



OPERATION WALKÜRE – DAS STAUFFENBERG ATTENTAT | TWENTIETH CENTURY FOX

## FILMTHEATERFÖRDERUNG

Die Filmtheaterförderung teilt sich ähnlich wie die Produktionsförderung in eine Förderung nach dem **Projektprinzip** und in eine Förderung nach dem **Referenzprinzip** auf.

Darüber hinaus kann noch eine **Zusatzkopienförderung** gewährt werden.

### 1. Förderung nach dem Projektprinzip

Diese Förderung wird als zinsloses Darlehen oder Zuschuss gewährt. Für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Filmtheatern werden Förderungshilfen bis zu höchstens 30 v.H. als Zuschuss und bis zu mindestens 70 v.H. als zinsloses Darlehen gewährt. Solche Förderungshilfen können bis zu einer Höhe von 200.000 Euro, in Ausnahmefällen bis zu einer Höhe von 350.000 Euro gewährt werden. Die Laufzeit der Darlehen kann bis zu zehn Jahre betragen. Für die Beratung von Filmtheatern werden Zuschüsse bis zu 5.000 Euro und für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit von Filmtheatern bis zu 200.000 Euro gewährt.

Die Förderungshilfen werden u. a. gewährt zur Modernisierung und Verbesserung von Filmtheatern sowie zur Neuerrichtung, wenn sie der Strukturverbesserung dient, zur Beratung von Filmtheatern sowie zur Aufführung von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino.

#### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....432  
 Anzahl der Förderungen: .....180  
 Haushaltsansatz: .....6.358.715,68 Euro

Fördersumme: ..... **3.668.433,00** Euro

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den Seiten **69** bis **73** dargestellt.

Im Berichtsjahr wurden Filmtheaterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: .....4.607.203,62 Euro  
 Aus Mitteln des Freistaates Bayern\*: .....50.549,73 Euro  
 Aus Mitteln des Landes Berlin: .....59.393,20 Euro

\*Diese Mittel werden an den Freistaat Bayern weitergeleitet.

### 2. Förderung nach dem Referenzprinzip

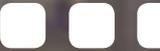
Die Förderungshilfen werden als Zuschuss sowohl für Maßnahmen nach § 56 Abs.1 Nr. 1-7 als auch für Werbemaßnahmen für deutsche und europäische Filme gewährt. Die Förderungshilfen kommen hierbei Filmtheatern zugute, die mindestens 5.000 Referenzpunkte erreichen. Referenzpunkte erhalten dabei Filmtheater, die mit dem Kinoprogrammpreis der für Kultur und Medien zuständigen obersten Bundesbehörde ausgezeichnet wurden oder bei denen das entgeltliche Abspiel von Filmen gem. § 15 oder den §§ 16 und 17a den doppelten Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Films im vergangenen Kalenderjahr und / oder den 1,5-fachen Wert des Zuschauermarktanteils für den deutschen Film und Filme aus Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht hat.

#### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Insgesamt standen zur Verfügung ..... **1.386.387,42** Euro

Die Fördersumme betrug ..... **1.389.744,18** Euro\*.

\*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus den freigewordenen Mitteln.



MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT | CONSTANTIN FILM VERLEIH

Die Förderung pro Leinwand errechnet sich wie folgt:

Besucherpunkte: ..... 17.127.051

Wert pro Referenzpunkt:..... 0,0811 Euro

Der nachzuweisende 1,5-fache Wert des Zuschauermarktanteils für den deutschen Film und Filme aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union betrug 59,55 % (Berechnungsjahr 2008).

Der nachzuweisende 2-fache Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Films betrug 53,2 % (Berechnungsjahr 2008).

Verteilung der Referenzpunkte entsprechend der Antragstellung:

211 Leinwände – 1 Referenzpunkt Kinoprogrammpreis des BKM

203 Leinwände – 1 Referenzpunkt deutsch/europäischer Besucheranteil

16 Leinwände – 2 Referenzpunkte deutscher Besucheranteil

35 Leinwände – 3 Referenzpunkte Kinoprogrammpreis/deutscher

Besucheranteil

40 Leinwände – 3 Referenzpunkte deutscher und deutsch/europäischer

Besucheranteil.

### 3. Kopienförderung

Es können Zuschüsse für Filmkopien in- und ausländischer Filme gewährt werden, die den Verleihfirmen eine vorgezogene Belieferung von Filmtheatern in Orten mit in der Regel bis zu 20.000 Einwohnern ermöglichen. Die Filme sollten eine Gesamtbesucherzahl von 1,5 Millionen Besuchern erwarten lassen. Für Kinderfilme kann auch eine niedrigere Besuchererwartung ausreichend sein.

#### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der teilnahmeberechtigten Filmtheater:.....349

Anzahl der Förderungen: ..... 218 Kopien für 9 Filme

Haushaltsansatz: .....350.338,00 Euro

Fördersumme: ..... **196.782,38** Euro

Wegen der verzögerten Genehmigung des Haushalts konnten Anfang 2009 drei Filme nicht mit FFA-Förderkopien gefördert werden (FAST & FURIOUS 4, MÄNNERSACHE, STAR TREK).

Im Rahmen der Kooperation mit den Bundesländern stellten die Freistaaten Bayern und Sachsen sowie die Länder Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen der FFA zusätzliche Mittel in Höhe von 285.139,00 Euro\* zur Verstärkung dieser Förderungsart für die in ihren Landesgrenzen liegenden Filmtheater zur Verfügung.

\* Anzahl der Förderungen: ..... 239 Kopien für 12 Filme

Fördersumme: ..... **214.617,30** Euro

Die Angaben zur Zusatzkopienförderung 2009 sind auf Seite **73** dargestellt.





DAS WEISSE BAND | SENATOR FILM VERLEIH

## VIDEOFÖRDERUNG

Die Videoförderung teilt sich in die Förderung von Videoprogrammanbietern und in die Förderung von Videotheken auf. Diese Förderungen erfolgen entweder durch zinslose Darlehen oder durch Zuschüsse.

### 1. Programmanbieter-Förderung

Zur Abdeckung von Herausbringungskosten deutscher Filme auf DVD oder Blu-ray sowie im Rahmen der Video-on-demand-Förderung können zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen bis zu einer Höhe von 600.000 Euro gewährt werden. Für andere Maßnahmen, wie etwa beispielhafte Werbeaktionen, die Herstellung von Fremdsprachenfassungen oder einen besonderen Aufwand beim Absatz von Kinderfilmen können Darlehen bis zu 150.000 Euro gewährt werden.

Für außergewöhnliche Maßnahmen, die den Absatz fördern, stehen Darlehen bis zu 300.000 Euro oder Zuschüsse bis zu 100.000 Euro, in Ausnahmefällen auch bis zu 200.000 Euro, zur Verfügung.

#### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Programmanbieter-Anträge: .....	93
Anzahl der Förderungen: .....	85
Haushaltsansatz: .....	6.539.115 Euro
Fördersumme: .....	<b>6.304.416 Euro</b>
Anzahl der Video-on-demand-Anträge: .....	3
Anzahl der Förderungen: .....	1
Haushaltsansatz: .....	1.327.853 Euro
Fördersumme: .....	<b>22.000 Euro</b>

Im Berichtsjahr wurden Programmanbieterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: .....2.424.482 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten **74 bis 76** dargestellt.

### 2. Videotheken-Förderung

Für die Förderung von Videotheken werden sowohl zinslose, unbedingt rückzahlbare Darlehen als auch Zuschüsse gewährt. In erster Linie müssen die Darlehen zur Modernisierung und Verbesserung von bestehenden Videotheken oder zur Neuerrichtung von Videotheken verwendet werden. Aber auch die Erstausrüstung mit einem Kinder- und Jugendfilmangebot für den Verleih kann mit einem Darlehen finanziert werden. Darlehen werden in der Regel bis 50.000 Euro, in besonderen Fällen bis 100.000 Euro bewilligt. Auch für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit können Zuschüsse bis zu 200.000 Euro gewährt werden.

#### Die Förderungsdaten des Jahres 2009:

Anzahl der Anträge: .....	34
Anzahl der Förderungen: .....	19
Haushaltsansatz: .....	1.245.527 Euro
Fördersumme: .....	<b>826.014 Euro</b>

Im Berichtsjahr wurden Videothekenförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: ..... 435.243 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf Seite **76** aufgeführt.



BUDDENBROOKS | WARNER BROS. FILM

## SONSTIGE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN

Mit Inkrafttreten des Fünften Gesetzes zur Änderung des Filmförderungsgesetzes zum 1. Januar 2009 entscheidet das FFA-Präsidium auf Vorschlag des Vorstands gemäß § 68a FFG über die konkrete Aufteilung der Mittel. Die in § 2 FFG geregelten Aufgaben betreffen im Wesentlichen die Unterstützung gesamtwirtschaftlicher Belange der Filmwirtschaft, die Marktforschung, die Filmedukation (Vision Kino gGmbH), die Bekämpfung von Raubkopien und die Außenvertretung des Deutschen Films (German Films Service + Marketing GmbH). Ein weiterer Schwerpunkt der Förderung im Inland lag auf den Vereinbarungen der FFA mit Media Control sowie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) über den Erwerb des GfK-Konsumenten-Panels, um mit diesen Daten filmwirtschaftliche Bestandsanalysen erstellen zu können.

Insgesamt standen für derartige Maßnahmen Fördergelder in Höhe von **5.328.219,93 Euro** zur Verfügung.

Fördermittel wurden unter anderem für die folgenden Projekte gewährt:

- technische und betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen im Rahmen des Projekts D-Cinema/Digitalisierung der Kinowirtschaft (PricewaterhouseCoopers)
- Overheadkosten der GVU - Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V.
- Maßnahmen zur Bekämpfung der Video-Piraterie
- Gala Deutscher Filmpreis 2009
- Deutscher Videopreis
- Berlinale-Sektion „Perspektive Deutsches Kino“
- Europäischer Filmpreis 2009

Für die Wahrnehmung europäischer Belange, insbesondere im Rahmen der EU, beschäftigt die FFA zudem eine EU-Beauftragte in Brüssel.



Gruppenbild mit Sieger und Juroren: „Kindertiger“-Preisträger Christian Ditter, der Zweitplatzierte Christian Lerch und KiKa-Moderator Juri Tetzlaff (vordere Reihe von r. nach l.)

## GERMAN FILMS SERVICE + MARKETING GMBH UND VISION KINO GMBH

### German Films

Das internationale Kinojahr 2009 wurde – was deutsche Filme betrifft – nicht nur geprägt von Erfolgen an der Kinokasse, sondern auch durch Präsenz und Auszeichnungen bei vielen Filmfestivals rund um den Globus. German Films organisierte für 14 große internationale Filmfestivals (darunter die internationalen Filmfestspiele von Cannes, Venedig und Toronto) Auswahlsichtungen und präsentierte dabei 204 Filme (151 Spiel- und 53 Dokumentarfilme). 41 Filme davon wurden 2009 bei einem der betreuten Festivals gezeigt.

German Films unterstützte die Untertitelung von 29 deutschen Filmen bei neun so genannten „A“-Festivals mit einem Zuschuss für Untertitelung, die Filme im Wettbewerb von Berlin, Cannes und Venedig erhielten zusätzlich einen Marketing-Zuschuss. Auch die internationalen Verkäufe im Jahre 2009 zeigen, dass deutsche Produktionen nicht nur an der Kinokasse im eigenen Land Erfolg haben. In Spanien erzielte WICKI UND DIE STARKEN MÄNNER ein Box-Office von 5,3 Millionen US-Dollar, und in den USA spielten DAS WEISSE BAND 2,3 Millionen und der DER BAADER MEINHOF KOMPLEX 500.000 US-Dollar ein. In Italien kam DAS WEISSE BAND auf einen Umsatz an der Kinokasse von 730.000 und LISSI UND DER WILDE KAISER von 600.000 US-Dollar, während in Frankreich DAS WEISSE BAND über 650.000 und DIE WELLE rund 300.000 Besucher erreichte.

Neben den zum neunten Mal ausgetragenen Previews in Köln, die sich als „Marktplatz für den deutschen Film“ etabliert haben und von 79 Einkäufern aus 30 Ländern besucht wurden, fanden auch die von German Films organisierten Festivals des deutschen Films in Madrid, Buenos Aires, Paris, Tokio, London und Moskau bei den Einkäufern großen Zuspruch. Viele internationale Verleiher erhielten für die Herausbringung eines deutschen Films eine Unterstützung von German Films. 2009 wurden im Rahmen des „Distribution Support Programms“ von German Films insgesamt 490.500 Euro für 40 Filme in 26 Ländern bewilligt.

### Vision Kino

VISION KINO hat im Jahre 2009 erneut positive Entwicklungen und Ergebnisse mit dem Einsatz von Filmen im schulischen und außerschulischen Bereich erzielt. Die Anerkennung der medienpädagogischen Arbeit des Netzwerks für Film- und Medienkompetenz zeigt auch die Aufnahme von VISION KINO in den Koalitionsvertrag der Bundesregierung. Zu den Erfolgsmeldungen des letzten Jahres gehört ein neuerlicher Besucherzuwachs der SchulKinoWochen, dem größten filmpädagogischen Projekt in Deutschland: 2009 haben rund 580.000 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften die Kinoveranstaltungen in allen 16 Bundesländern besucht. Dies ist ein Zuwachs von rund 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr, an dem fast jede fünfte allgemein bildende Schule beteiligt war. 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler besuchten im Zyklus 2008/2009 deutsche Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme.

Auf das stetig wachsende Interesse nach Informationen und Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs reagierte VISION KINO auch mit einer neuen Publikation: Auf den 2008 veröffentlichten Praxisleitfaden für Lehrkräfte folgte im letzten Jahr „Mit der Familie ins Kino“, eine Broschüre, die sich an Eltern, Großeltern und Erzieher richtet und umfassende Informationen und Tipps für den Kinobesuch mit Kindern enthält. Gleichsam der Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs dienten die Filmhefte zu „Der Vorleser“, „Lippels Traum“ und „Friendship!“, die VISION KINO in Kooperation mit den jeweiligen Verleihern publizierte. Im November wurde zum zweiten Mal der Drehbuchpreis „Kindertiger“ vergeben. Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wird von VISION KINO und dem KI.KA für ein bereits verfilmtes Drehbuch verliehen, wobei der Preisträger von einer Kinderjury bestimmt wird. Gewinner des von der FFA gestifteten Preisgeldes war der Regisseur und Autor Christian Ditter für den Film VORSTADTKROKODILE.

## AUFTRAGSVERWALTUNG FÜR DEN BKM

### BKM-Filmförderung

Gemäß einer Vereinbarung wickelt die FFA als Dienstleister die Filmförderung der von dem BKM geförderten Filmprojekte ab. Hierzu gehört im Wesentlichen die Abwicklung der Projektförderung von Lang- und Kurzfilmen.

Die Zusammenarbeit hat zu erheblichen synergetischen Effekten für die gemeinsame Förderung von FFA- und BKM-Projekten und damit letztlich zu einer Verwaltungsvereinfachung zum Vorteil der Filmwirtschaft geführt. Im Berichtsjahr wurde die Abwicklung für 32 programmfüllende Filme der Produktionsförderung, für 22 Filme der Verleihförderung und für 18 Filme der Kurzfilmförderung durch die FFA übernommen.

Die Übersicht der BKM-geförderten Langfilme und die Tabelle der BKM-Verleihförderung befindet sich auf den Seiten **77 bis 78**.

### Kopienförderung für Filmkunsttheater

Seit Anfang 1990 wird aufgrund einer weiteren Vereinbarung auch die Förderung von Filmkopien für Filmkunsttheater durchgeführt. In diesem Bereich wurden im Berichtsjahr insgesamt 118 Filme (Vorjahr: 121) gefördert.

Die Tabelle der BKM geförderten Filme ist auf den Seiten **79 bis 80** aufgeführt.

### Eurimages

Den deutschen Jahresbeitrag für den paneuropäischen Förderfonds Eurimages leistet der BKM. Vereinbarungsgemäß führt die FFA die deutsche Fördertätigkeit durch und repräsentiert Deutschland im Entscheidungsgremium. Dem Eurimages-Fonds gehören nach anfänglich 12 inzwischen 34 Mitgliedsländer des Europarates an. Der Fonds fördert hauptsächlich die Herstellung bi- sowie multilateraler europäischer Gemeinschaftsproduktionen mit bedingt rückzahlbaren Darlehen. Ein geringer Teil des Förderolumens steht der Filmtheaterförderung und der Verbreitung europäischer Kinofilme zur Verfügung.

Die Jahresmittel summieren sich hauptsächlich aus den Beitragsleistungen der Eurimages-Mitgliedstaaten. 2009 beliefen sich die Mitgliedsbeiträge auf 20,66 Millionen Euro. Der deutsche Beitrag – aus Haushaltsmitteln des BKM – betrug 2.552.524 Euro. Das entspricht einer Fondsbeteiligung von 12,36 Prozent. Deutschland ist damit nach Frankreich (4.663.456 Euro=22,58%) und Italien (2.942.924 Euro=14,25%) drittstärkster Beitragszahler.

Im Berichtsjahr wurden 196 Förderanträge gestellt. Eurimages unterstützte 55 Spielfilm- oder Dokumentarfilmvorhaben mit insgesamt **19,4 Millionen Euro**. Darunter waren 25 Projekte (Vorjahr: 19) mit deutscher Beteiligung, 7 davon majoritär deutsche Projekte. Die Förderanteile der Projekte mit einer deutschen Beteiligung summierten sich auf **3.552 Millionen Euro**. Seit der Institutionalisierung von Eurimages im Jahre 1989 bis einschließlich Jahresende 2009 wurden insgesamt 1.292 Langspiel- und Dokumentarfilmvorhaben mit 385 Millionen Euro gefördert.

Die Liste der von Eurimages geförderten Filme mit einer deutschen Beteiligung im Jahr 2009 ist auf Seite **81** aufgeführt.

### Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

Die FFA ist vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit der Durchführung des zum 1. Januar 2007 eingeführten Deutschen Filmförderfonds beauftragt worden. Sie unterliegt für die Maßnahme nach dieser Richtlinie der Rechts- und Fachaufsicht des BKM. Der Filmförderfonds steigert die Wettbewerbsfähigkeit und Qualität des deutschen Films und soll den Filmstandort Deutschland sichern und stärken.

2009 förderte der DFFF 104 Projekte mit Fördermittel in Höhe von 59,6 Millionen Euro. Darunter befanden sich 74 Spielfilme, 25 Dokumentarfilme sowie 5 Animationsfilme. 66 geförderte Projekte waren deutsche Produktionen, 38 internationale Koproduktionen. Die Gesamthöhe der Herstellungskosten der vom DFFF geförderten Projekte betrug 452,8 Millionen Euro, die in Deutschland ausgegebenen Kosten liegen bei 344,7 Millionen Euro. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat den zunächst auf drei Jahre ausgelegten Filmförderfonds um weitere drei Jahre bis Ende 2012 verlängert.

Die Übersicht der vom DFFF geförderten Projekte sowie den Produktionspiegel finden Sie auf den Seiten **81 bis 84**.

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der FFA einschließlich der BKM-Auftragsverwaltungen sowie des Deutschen Filmförderfonds (DFFF) war auch im Jahr 2009 zentraler Bestandteil der Aufgaben in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildeten dabei Kommunikationsmaßnahmen im Zusammenhang mit der geplanten flächendeckenden Digitalisierung der deutschen Kinowirtschaft. Darüber hinaus standen auch die Diskussionen um das Filmförderungsgesetz im Mittelpunkt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zu einer wirkungsvollen, zielgruppengesteuerten Außerdarstellung der FFA zählte auch im Vorjahr die regelmäßige Redaktion und Veröffentlichung von Pressemitteilungen zu sämtlichen Förderentscheidungen sowie marktwirtschaftlichen oder filmpolitischen Themen. Die Meldungen wurden zeitgleich zu ihrer Veröffentlichung auf der FFA-Website über einen Newsletter-Versand an rund 2.700 Empfänger übermittelt. Daneben beantwortete die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anfragen von Medienvertretern, Filmschaffenden, Studierenden oder anderen Interessierten, die sich mit

Themen aus den Bereichen Film- und Kinowirtschaft beschäftigen. Auch die Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates wurden kontinuierlich über Sitzungsergebnisse, Aktivitäten und Zielsetzungen der FFA informiert. Ein weiterer Baustein der FFA-Pressearbeit ist die Redaktion der Informationsbroschüre „FFA Info“, die auf Basis aktueller Marktdaten sowie eigener Förderentscheidungen die wichtigsten Details eines jeden Jahres aus der Film-, Kino- und Videobranche enthält. Die Publikation und ihre Inhalte wurden am 4. Februar 2009 – traditionell am Tag vor Beginn der Berlinale – im Rahmen der Jahrespressekonferenz präsentiert. Zeitgleich wurden die Zahlen, Daten und Fakten wiederum in dem zweisprachigen Falblatt „FFA Info COMPACT“ veröffentlicht, das alle wichtigen Aussagen aus der 16 Seiten fassenden Publikation „FFA Info“ in komprimierter Form auf Deutsch und Englisch enthält.

Die Redaktion und Produktionsüberwachung des jährlichen Geschäfts- und Förderberichts fällt ebenso in den Aufgabenbereich der Pressearbeit wie die kontinuierliche Gestaltung, Aktualisierung und Optimierung des FFA-Internet-Angebotes.

## KOMMISSION FÜR INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND EU-FILMFRAGEN

Die Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen kam im Berichtsjahr zu ihrer ersten Sitzung in ihrer neuen Besetzung im September zusammen.

Im Mittelpunkt der Diskussion standen die EU-wettbewerbsrechtlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Kinomitteilung sowie mit der Förderung der Digitalisierung der Kinos. Weitere Punkte der Tagesordnung waren Aspekte im Zusammenhang mit „Content-online“, insbesondere zum Schutz der Urheberrechte sowie das Förderprogramm MEDIA Mundus.

In Bezug auf die geplante Überarbeitung der Kinomitteilung wurde vor allem die Frage nach der rechtlichen Vereinbarkeit einer erweiterten Einbeziehung der „wirtschaftlichen“ Fördergegenstände erörtert. Zu dem von der DG-Wettbewerb der EU-Kommission eingeleiteten öffentlichen Konsultationsverfahren zur Digitalisierung der Kinos in Italien erarbeitete die Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen der FFA eine gemeinsame Stellungnahme, die Ende Oktober der EU-Kommission übermittelt wurde. Darin wird auf die von der Digitalisierung bedrohte Vielfalt, sowohl in Bezug auf die Kinolandschaft als auch auf die der verliehenen Filme, hingewiesen.

Um dieser Gefährdung der kulturellen Vielfalt entgegen zu wirken, wird in der Stellungnahme an die EU-Kommission appelliert, das öffentliche Interesse für eine flächendeckende Versorgung mit digitalisierten Kinos anzuerkennen wie auch die Rolle und Gestaltungsfreiheit der regionalen

und nationalen Förderer für die Entwicklung und Umsetzung der auf die deutsche Situation zugeschnittenen Fördermodelle.

Eng verbunden mit den Zielsetzungen der Kommission für internationale Zusammenarbeit ist die Beteiligung der FFA an den Aufgaben, die sich auf europäischer Ebene stellen. So lud die FFA am 9. Februar 2009 wieder im Rahmen der Berliner Filmfestspiele zum alljährlichen Treffen der europäischen Förderer (EFAD) ein.

FFA-Vorstand Peter Dinges setzte im Berichtsjahr seine Arbeit als Experte für die Generaldirektion „Informationsgesellschaft und Medien“ der EU-Kommission fort. Dabei ging es sowohl um die verschiedenen Aspekte der Digitalisierung, die Integration der Förderung der Digitalisierung in das MEDIA Programm als auch zunehmend um die zukünftige Ausgestaltung des neuen MEDIA Programms, das ab 2014 anlaufen soll.

Die EU-Beauftragte der FFA, Gisela von Raczeck, ist Mitglied der Arbeitsgruppe der European Film Agency Directors (EFAD) zu Beihilfefragen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, mit der Generaldirektion Wettbewerb in einem kontinuierlichen Diskussionsprozess zu stehen für den Umgang mit aktuellen Beihilfefragen und die Entwicklung des Beihilferechts, z.B. in Bezug auf die Förderung der Digitalisierung der Kinos und die Kinomitteilung.

## PUBLIKATIONEN

Folgende eigene Studien und Gutachten, die im Auftrag oder mit Hilfe der FFA entstanden, informierten ausführlich über das Zuschauerverhalten im Kino sowie über die Strukturen und Perspektiven des Filmgeschäfts. Die Expertisen sind vollständig auf der FFA-Website als Download abrufbar.

### **Der Kinobesucher 2008**

April 2009

Mit der erweiterten und jeweils jährlich aktualisierten Untersuchung analysierte die FFA in Zusammenarbeit mit der GfK zum 17. Mal in Folge die Entwicklung des Kinobesuchs und allgemeinen Merkmale des Kinobesuchers, zum Beispiel Alter, Geschlecht, Wohnort, Berufsgruppen, Schulbildung oder Haushaltsgröße. Darüber hinaus enthält sie interessante Fakten zum deutschen Kinofilm und seinen Besuchern. Die FFA-Studie basiert auf monatlichen Befragungen von 20.000 Teilnehmern innerhalb des Konsumenten-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.

### **Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2008 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen**

Mai 2009

Mit der Untersuchung der 50 besucherstärksten Filmtitel des Jahres 2008 erweiterte die FFA in Ergänzung zu der Studie „Die Kinobesucher 2008“ ihre Analysen rund um das Profil der Kinogänger. Die Auswertung analysierte die soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Merkmale der Kinobesucher u. a. nach Berufs- und Altersgruppen, Familienstand, Filmbeginn oder nach der Anzahl der Begleitpersonen. Die FFA-Auswertung der 50 besucherstärksten Filme des vergangenen Jahres basiert auf monatlichen Befragungen von 20.000 Teilnehmern innerhalb des Konsumenten-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.

### **Die Kinosonderformen.**

#### **Ergebnisse der Jahre 2004 bis 2008**

September 2009

Zum 5. Mal legte die FFA eine Untersuchung der Kino- Sonderformen vor. Zu den Kino-Sonderformen zählen neben den Open-Air- und den Saisonkinos u. a. auch Autokinos, Filmfeste, Wanderkinos, kommunale und kulturelle Einrichtungen sowie jene Leinwände, die in Kasernen, Vereinshäusern oder Schulen und Kliniken aufgestellt werden. Die Studie veranschaulicht die Entwicklung des Kinosaalbestandes, der Kinobesucher- und Umsatzzahlen sowie des durchschnittlichen Eintrittspreises der Jahre 2004 bis 2008.

### **Programmkinos und das Publikum von Arthouse-Filmen im Jahr 2008**

September 2009

Die zum 9. Mal veröffentlichte FFA-Studie untersucht die Entwicklung des Programmkinomarktes in Deutschland im Jahr 2008. Der erste Teil der Studie enthält eine statistische Auswertung des Bestandes, Besuchs, der Auslastung und Eintrittspreise der Programmkinos in Deutschland. Der zweite Teil widmet sich einer soziodemografischen Betrachtung der Kinobesucher nach allgemeinen Merkmalen wie beispielsweise Alter, Geschlecht, Wohnort, Berufsgruppen, Schulbildung oder Haushaltsgröße. Die Ausarbeitung des zweiten Teils beruht weiterhin auf den Ergebnissen des 20.000 Teilnehmer umfassenden Konsumenten-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre. Zusätzlich listet die Studie die 50 erfolgreichsten Arthouse-Filme des Vorjahres auf.





# ANLAGEN 2009

## KINO- UND VIDEOPROGRAMMANBIETERERGEBNISSE

Besucherzahlen der Kinosäle in den Bundesländern 2009 .....	34
Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2009 bis 2007 .....	35
Kino-Besuch nach Bundesländern 2009 bis 2005 .....	36
Kino-Umsatz nach Bundesländern 2009 bis 2005 .....	36
Kinosaal-Bestand nach Bundesländern 2009 bis 2005 .....	37
Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2009 .....	38
Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2009 .....	39
Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2009 .....	39
Bestandsentwicklung der Kinosäle 2009 bis 2005 .....	39
Multiplexe: Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Generationen 2009 bis 2005 .....	40
Videoprogrammanbieter 2009 bis 2005 .....	41

## FILMFÖRDERUNG AUF EINEN BLICK

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009 und ihre jeweiligen Fördermittel .....	42
--	----

## FÖRDERBEREICHE

### Produktionsförderung

Filme mit Projektförderung .....	50
Referenzfilmförderung .....	51
Referenzmittel zur Kapitalerhöhung .....	53
Referenzmittel zur Förderung der Preproduction Drehbuchentwicklung .....	53

### Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen

Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen .....	54
--	----

### Kurzfilmförderung

Geförderte Kurzfilme .....	55
----------------------------	----

### Drehbuchförderung

Drehbuchförderung .....	58
Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern .....	59
Drehbuchvorstufen .....	59
In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher .....	60

### Absatzförderung

Verleih und Vertrieb deutscher Filme .....	62
Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme .....	63
Medialeistungen .....	66

### Förderung der filmberuflichen Weiterbildung

.....	67
-------	----

### Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation

.....	68
-------	----

### Filmtheaterförderung

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln .....	69
Zusatzkopienförderung .....	73

### Videoförderung

Projektförderung Video-Programmanbieter .....	74
Projektförderung Video-on-demand .....	76
Projektförderung Videotheken .....	76



## Dienstleistungen

### Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme .....	77
BKM-Verleihförderung .....	78
BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater .....	79
Eurimages geförderte Filme mit deutscher Beteiligung .....	81
<b>Deutscher Filmförderfonds (DFFF)</b>	
DFFF in Zahlen .....	81
DFFF Förderzusagen.....	82





**Besucherzahlen der Kinosäle in den Bundesländern 2009**

Bundesland		Besucher	Bundesland		Besucher
BB	Brandenburg	3.151.428	NI	Niedersachsen	12.485.710
BE	Berlin	10.147.873	NW	Nordrhein-Westfalen	30.359.631
BW	Baden-Württemberg	20.112.950	RP	Rheinland-Pfalz	6.330.140
BY	Bayern	25.438.098	SH	Schleswig-Holstein	4.361.732
HB	Bremen	2.179.338	SL	Saarland	1.549.964
HE	Hessen	10.931.332	SN	Sachsen	6.026.216
HH	Hamburg	4.758.225	ST	Sachsen-Anhalt	3.133.493
MV	Mecklenburg-Vorpommern	2.434.311	TH	Thüringen	2.945.523

## Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2009 bis 2007

	Monat	2009	09/08	2008	2007	08/07
Besucher	Januar	13.213.988	-2,0%	13.486.346	11.393.814	18,4%
	Februar	11.664.013	-10,9%	13.097.391	10.478.679	25,0%
	März	12.235.643	-14,0%	14.221.969	8.623.338	64,9%
	April	8.822.507	20,0%	7.352.414	9.303.704	-21,0%
	Mai	9.793.299	29,0%	7.590.728	10.839.785	-30,0%
	Juni	9.185.586	73,7%	5.287.136	9.349.982	-43,5%
	Juli	16.732.706	41,1%	11.858.323	14.816.877	-20,0%
	August	11.536.285	-2,7%	11.853.103	10.906.415	8,7%
	September	11.022.309	39,2%	7.916.740	8.121.618	-2,5%
	Oktober	13.798.223	16,4%	11.855.479	11.360.270	4,4%
	November	13.048.912	13,5%	11.498.627	8.884.359	29,4%
	Dezember	15.292.493	14,3%	13.377.514	11.355.417	17,8%
	<b>Gesamt</b>	<b>146.345.964</b>	<b>13,1%</b>	<b>129.395.770</b>	<b>125.434.258</b>	<b>3,2%</b>
Umsatz	Januar	87.423.190	5,4%	82.950.862	68.398.709	21,3%
	Februar	74.369.575	-6,6%	79.663.903	61.367.479	29,8%
	März	77.424.362	-9,4%	85.437.867	51.358.038	66,4%
	April	55.788.199	29,5%	43.076.595	53.932.762	-20,1%
	Mai	66.599.383	38,2%	48.175.349	69.853.123	-31,0%
	Juni	59.749.233	80,7%	33.073.099	59.249.291	-44,2%
	Juli	112.515.482	59,4%	70.593.075	89.768.426	-21,4%
	August	76.879.519	2,9%	74.721.906	65.828.026	13,5%
	September	72.682.061	46,8%	49.507.999	49.155.747	0,7%
	Oktober	91.943.162	25,5%	73.257.375	65.913.870	11,1%
	November	90.575.838	24,7%	72.613.581	53.309.567	36,2%
	Dezember	110.154.937	34,9%	81.677.723	69.793.585	17,0%
	<b>Gesamt</b>	<b>976.104.941</b>	<b>22,8%</b>	<b>794.749.334</b>	<b>757.928.623</b>	<b>4,9%</b>
Eintrittspreis	Januar	6,62	7,6%	6,15	6,00	2,5%
	Februar	6,38	4,9%	6,08	5,86	3,8%
	März	6,33	5,3%	6,01	5,96	0,8%
	April	6,32	7,8%	5,86	5,80	1,0%
	Mai	6,80	7,1%	6,35	6,44	-1,4%
	Juni	6,50	3,8%	6,26	6,34	-1,3%
	Juli	6,72	12,9%	5,95	6,06	-1,8%
	August	6,66	5,7%	6,30	6,04	4,3%
	September	6,59	5,4%	6,25	6,05	3,3%
	Oktober	6,66	7,8%	6,18	5,80	6,6%
	November	6,94	10,0%	6,31	6,00	5,2%
	Dezember	7,20	17,8%	6,11	6,15	-0,7%
	<b>Gesamt</b>	<b>6,67</b>	<b>8,6%</b>	<b>6,14</b>	<b>6,04</b>	<b>1,7%</b>

## Kino-Besuch nach Bundesländern 2009 bis 2005 (in Tausend)

		Einwohner*	2009		2008		2007		2006		2005	
Besuch	Baden-Württemberg	10.747.905	20.113	13,7%	17.875	13,8%	17.226	13,7%	18.981	13,9%	17.124	13,4%
	Bayern	12.497.082	25.438	17,4%	23.353	18,0%	22.297	17,8%	24.348	17,8%	21.669	17,0%
	Berlin	3.431.681	10.148	6,9%	9.260	7,2%	9.075	7,2%	9.640	7,1%	9.475	7,4%
	Brandenburg	2.515.679	3.151	2,2%	2.734	2,1%	2.612	2,1%	2.907	2,1%	2.802	2,2%
	Bremen	660.083	2.179	1,5%	1.834	1,4%	1.727	1,4%	1.687	1,2%	1.611	1,3%
	Hamburg	1.778.120	4.758	3,3%	4.351	3,4%	4.349	3,5%	4.620	3,4%	4.479	3,5%
	Hessen	6.059.581	10.931	7,5%	9.719	7,5%	9.556	7,6%	10.439	7,6%	9.797	7,7%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.656.761	2.434	1,7%	2.086	1,6%	2.019	1,6%	2.219	1,6%	2.194	1,7%
	Niedersachsen	7.945.244	12.486	8,5%	10.837	8,4%	10.638	8,5%	11.778	8,6%	11.065	8,7%
	Nordrhein-Westfalen	17.893.212	30.360	20,7%	26.473	20,5%	25.570	20,4%	27.531	20,1%	25.865	20,3%
	Rheinland-Pfalz	4.018.855	6.330	4,3%	5.420	4,2%	5.329	4,3%	5.793	4,2%	5.375	4,2%
	Saarland	1.025.531	1.550	1,1%	1.340	1,0%	1.364	1,1%	1.474	1,1%	1.392	1,1%
	Sachsen	4.177.393	6.026	4,1%	5.180	4,0%	4.992	4,0%	5.634	4,1%	5.339	4,2%
	Sachsen-Anhalt	2.367.554	3.134	2,1%	2.664	2,1%	2.622	2,1%	3.026	2,2%	2.874	2,3%
	Schleswig-Holstein	2.830.118	4.362	3,0%	3.798	2,9%	3.661	2,9%	3.891	2,8%	3.646	2,9%
	Thüringen	2.257.063	2.946	2,0%	2.473	1,9%	2.397	1,9%	2.711	2,0%	2.610	2,0%
<b>bundesweit</b>	<b>81.861.862</b>	<b>146.346</b>	<b>100%</b>	<b>129.397</b>	<b>100%</b>	<b>125.434</b>	<b>100%</b>	<b>136.679</b>	<b>100%</b>	<b>127.318</b>	<b>100%</b>	

\*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2009  
Durch die Angabe in Tausend und Rechnungsdivergenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

## Kino-Umsatz nach Bundesländern 2009 bis 2005 (in Tausend)

		Einwohner*	2009		2008		2007		2006		2005	
Umsatz	Baden-Württemberg	10.747.905	133.024	13,6%	109.738	13,8%	104.069	13,7%	112.981	13,9%	100.669	13,5%
	Bayern	12.497.082	168.848	17,3%	146.423	18,4%	137.847	18,2%	148.097	18,2%	130.681	17,5%
	Berlin	3.431.681	69.578	7,1%	57.122	7,2%	54.871	7,2%	57.973	7,1%	55.277	7,4%
	Brandenburg	2.515.679	19.726	2,0%	15.522	2,0%	14.924	2,0%	16.576	2,0%	15.786	2,1%
	Bremen	660.083	16.020	1,6%	11.982	1,5%	11.118	1,5%	10.656	1,3%	9.760	1,3%
	Hamburg	1.778.120	35.867	3,7%	29.147	3,7%	27.978	3,7%	29.676	3,6%	28.049	3,8%
	Hessen	6.059.581	72.549	7,4%	60.315	7,6%	58.052	7,7%	63.080	7,7%	58.398	7,8%
	Mecklenburg-Vorpommern	1.656.761	15.736	1,6%	12.415	1,6%	12.002	1,6%	13.155	1,6%	12.886	1,7%
	Niedersachsen	7.945.244	80.639	8,3%	64.228	8,1%	61.883	8,2%	67.073	8,2%	62.092	8,3%
	Nordrhein-Westfalen	17.893.212	206.712	21,2%	163.857	20,6%	156.046	20,6%	165.720	20,3%	152.041	20,4%
	Rheinland-Pfalz	4.018.855	42.977	4,4%	34.050	4,3%	33.063	4,4%	35.044	4,3%	31.965	4,3%
	Saarland	1.025.531	9.577	1,0%	7.697	1,0%	7.662	1,0%	8.112	1,0%	7.386	1,0%
	Sachsen	4.177.393	37.718	3,9%	29.765	3,7%	28.246	3,7%	31.520	3,9%	28.985	3,9%
	Sachsen-Anhalt	2.367.554	20.038	2,1%	15.489	1,9%	14.961	2,0%	16.970	2,1%	16.006	2,1%
	Schleswig-Holstein	2.830.118	28.467	2,9%	22.644	2,8%	21.446	2,8%	22.390	2,7%	20.541	2,8%
	Thüringen	2.257.063	18.630	1,9%	14.354	1,8%	13.759	1,8%	15.367	1,9%	14.467	1,9%
<b>bundesweit</b>	<b>81.861.862</b>	<b>976.105</b>	<b>100%</b>	<b>794.749</b>	<b>100%</b>	<b>757.929</b>	<b>100%</b>	<b>814.390</b>	<b>100%</b>	<b>744.989</b>	<b>100%</b>	

\*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2009  
Durch die Angabe in Tausend und Rechnungsdivergenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

## Kinosaal-Bestand nach Bundesländern 2009 bis 2005

		Einwohner*	2009		2008		2007		2006		2005	
Bestand	Baden-Württemberg	10.747.905	642	13,6 %	650	13,5 %	650	13,5 %	654	13,5 %	665	13,6 %
	Bayern	12.497.082	799	16,9 %	809	16,8 %	802	16,6 %	798	16,5 %	799	16,3 %
	Berlin	3.431.681	284	6,0 %	284	5,9 %	285	5,9 %	289	6,0 %	288	5,9 %
	Brandenburg	2.515.679	133	2,8 %	147	3,1 %	152	3,1 %	151	3,1 %	155	3,2 %
	Bremen	660.083	50	1,1 %	48	1,0 %	49	1,0 %	46	0,9 %	47	1,0 %
	Hamburg	1.778.120	78	1,6 %	80	1,7 %	89	1,8 %	87	1,8 %	101	2,1 %
	Hessen	6.059.581	331	7,0 %	332	6,9 %	333	6,9 %	332	6,8 %	335	6,9 %
	Mecklenburg-Vorpommern	1.656.761	131	2,8 %	134	2,8 %	133	2,8 %	131	2,7 %	128	2,6 %
	Niedersachsen	7.945.244	427	9,0 %	425	8,8 %	428	8,9 %	441	9,1 %	450	9,2 %
	Nordrhein-Westfalen	17.893.212	883	18,7 %	893	18,6 %	907	18,8 %	909	18,8 %	907	18,6 %
	Rheinland-Pfalz	4.018.855	209	4,4 %	220	4,6 %	222	4,6 %	221	4,6 %	219	4,5 %
	Saarland	1.025.531	67	1,4 %	69	1,4 %	72	1,5 %	71	1,5 %	75	1,5 %
	Sachsen	4.177.393	259	5,5 %	265	5,5 %	264	5,5 %	266	5,5 %	265	5,4 %
	Sachsen-Anhalt	2.367.554	135	2,9 %	138	2,9 %	135	2,8 %	137	2,8 %	136	2,8 %
	Schleswig-Holstein	2.830.118	168	3,5 %	170	3,5 %	168	3,5 %	169	3,5 %	173	3,5 %
	Thüringen	2.257.063	138	2,9 %	146	3,0 %	143	3,0 %	146	3,0 %	149	3,0 %
<b>bundesweit</b>	<b>81.861.862</b>	<b>4.734</b>	<b>100 %</b>	<b>4.810</b>	<b>100 %</b>	<b>4.832</b>	<b>100 %</b>	<b>4.848</b>	<b>100 %</b>	<b>4.889</b>	<b>100 %</b>	

\*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2009  
 Durch die Angabe in Tausend und Rechnerdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

## Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2009

	in Tsd.	Kinosäle	Sitzplätze	Besucher	Umsatz	Eintrittspreis	Besucher pro Sitzplatz			
über 1.000	63	1,3 %	32.354	3,9 %	10.780.268	7,4 %	82.393.569	8,4 %	7,64	333
750 – 1.000	83	1,7 %	36.507	4,5 %	9.457.317	6,5 %	72.429.612	7,4 %	7,66	259
500 – 750	254	5,3 %	84.243	10,3 %	21.622.425	14,8 %	156.356.626	16,0 %	7,23	256
450 – 500	89	1,9 %	25.214	3,1 %	5.863.550	4,0 %	42.016.845	4,3 %	7,17	232
400 – 450	117	2,4 %	31.731	3,9 %	7.183.453	4,9 %	49.630.751	5,1 %	6,91	226
350 – 400	149	3,1 %	35.929	4,4 %	8.141.514	5,6 %	55.632.380	5,7 %	6,83	226
300 – 350	241	5,0 %	54.694	6,7 %	11.486.513	7,8 %	77.939.084	8,0 %	6,79	210
250 – 300	300	6,3 %	62.586	7,6 %	12.373.362	8,5 %	81.893.170	8,4 %	6,62	197
225 – 250	167	3,5 %	33.612	4,1 %	6.123.775	4,2 %	39.591.628	4,1 %	6,47	182
200 – 225	212	4,4 %	39.760	4,9 %	6.995.766	4,8 %	44.909.270	4,6 %	6,42	175
175 – 200	263	5,5 %	44.590	5,4 %	7.720.266	5,3 %	49.470.374	5,1 %	6,41	173
150 – 175	265	5,5 %	43.356	5,3 %	6.988.850	4,8 %	43.089.549	4,4 %	6,17	161
125 – 150	312	6,5 %	47.510	5,8 %	7.094.908	4,8 %	42.799.458	4,4 %	6,03	149
100 – 125	390	8,2 %	53.399	6,5 %	7.457.818	5,1 %	43.753.347	4,5 %	5,87	139
75 – 100	423	8,8 %	51.309	6,3 %	6.464.012	4,4 %	36.814.002	3,8 %	5,70	125
65 – 75	194	4,1 %	22.619	2,8 %	2.635.244	1,8 %	15.040.017	1,5 %	5,71	116
50 – 65	298	6,2 %	31.891	3,9 %	3.389.104	2,3 %	18.981.327	1,9 %	5,60	106
40 – 50	194	4,1 %	19.982	2,4 %	1.769.190	1,2 %	9.686.163	1,0 %	5,47	88
35 – 40	78	1,6 %	7.164	0,9 %	606.279	0,4 %	3.237.118	0,3 %	5,34	84
25 – 35	134	2,8 %	12.240	1,5 %	877.449	0,6 %	4.518.777	0,5 %	5,15	71
20 – 25	84	1,8 %	8.716	1,1 %	410.667	0,3 %	2.082.069	0,2 %	5,07	47
15 – 20	70	1,5 %	9.412	1,1 %	263.796	0,2 %	1.349.848	0,1 %	5,12	28
0 – 15	402	8,4 %	30.502	3,7 %	640.437	0,4 %	2.489.958	0,3 %	3,89	20
<b>Gesamt</b>	<b>4.782</b>	<b>100 %</b>	<b>819.320</b>	<b>100 %</b>	<b>146.345.964</b>	<b>100 %</b>	<b>976.104.941</b>	<b>100 %</b>	<b>6,67</b>	<b>178</b>

Enthalten sind 94 Eröffnungen und 170 Schließungen im Laufe des Jahres. Per 31.12.2009 fanden Filmvorführungen in 4.734 Filmtheatern statt.  
Durch die Abgabe in Tausend und Rechnerdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

## Kinos in Deutschland nach Centergrößen 2009 (Kinosäle pro Spielstätte)

Centergröße	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz		Eintritts- preis	Besucher pro Sitzplatz
1	874	50,1%	874	18,5%	118.189	14,4%	11.385.700	7,8%	65.735.316	6,7%	5,77	96
2	267	15,3%	534	11,3%	75.006	9,2%	9.813.386	6,7%	59.131.638	6,1%	6,03	131
3	175	10,0%	525	11,1%	76.481	9,3%	10.979.372	7,5%	66.156.929	6,8%	6,03	144
4	110	6,3%	440	9,3%	63.784	7,8%	10.008.371	6,8%	60.545.533	6,2%	6,05	157
5–6	126	7,2%	676	14,3%	111.252	13,6%	22.258.389	15,2%	143.896.538	14,7%	6,46	200
7–8	109	6,3%	818	17,3%	169.545	20,7%	35.920.907	24,5%	248.345.295	25,4%	6,91	212
9–21	83	4,8%	867	18,3%	205.063	25,0%	45.979.839	31,4%	332.293.692	34,0%	7,23	224
<b>Gesamt</b>	<b>1.744</b>	<b>100%</b>	<b>4.734</b>	<b>100%</b>	<b>819.320</b>	<b>100%</b>	<b>146.345.964</b>	<b>100%</b>	<b>976.104.941</b>	<b>100%</b>	<b>6,67</b>	<b>179</b>

## Kinos in Deutschland nach Ortsgrößen 2009

Einwohner	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz		Eintritts- preis	Besucher pro Sitzplatz
bis 20.000	508	29,1%	949	20,0%	130.584	15,9%	16.639.899	11,4%	101.870.182	10,4%	6,12	127
bis 50.000	431	24,7%	1.188	25,1%	181.094	22,1%	28.585.753	19,5%	176.630.815	18,1%	6,18	158
bis 100.000	206	11,8%	715	15,1%	122.555	15,0%	22.230.428	15,2%	147.170.289	15,1%	6,62	181
bis 200.000	155	8,9%	517	10,9%	99.361	12,1%	19.309.917	13,2%	132.147.329	13,5%	6,84	194
bis 500.000	137	7,9%	462	9,8%	96.388	11,8%	19.730.715	13,5%	136.756.880	14,0%	6,93	205
über 500.000	307	17,6%	903	19,1%	189.338	23,1%	39.849.252	27,2%	281.529.446	28,8%	7,06	210
<b>Gesamt</b>	<b>1.744</b>	<b>100%</b>	<b>4.734</b>	<b>100%</b>	<b>819.320</b>	<b>100%</b>	<b>146.345.964</b>	<b>100%</b>	<b>976.104.941</b>	<b>100%</b>	<b>6,67</b>	<b>179</b>

## Bestandsentwicklung der Kinosäle 2009 bis 2005

	Jahresanfang	Eröffnungen	Schließungen	Jahresende
2005	4.870	129	110	4.889
2006	4.889	95	136	4.848
2007	4.848	118	134	4.832
2008	4.832	95	117	4.810
2009	4.810	94	170	4.734

## Multiplexe: Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Generationen 2009 bis 2005

	Eröffnete MP's		Kinosäle	2009	2008	2007	2006	2005	Differenz 09/08	Vergl. 09/08	
	Generationen										Spiel- stätten
Besucher	1.	1990 + 1991	6	77	4.762.785	4.184.800	4.065.235	4.273.032	4.064.055	577.985	13,8 %
	2.	1992 bis 1994	6	53	2.634.651	2.381.302	2.301.674	2.500.420	2.397.127	253.349	10,6 %
	3.	1995	4	47	2.847.465	2.506.964	2.363.717	2.576.544	2.505.513	340.501	13,6 %
	4.	1996	11	103	5.383.523	4.966.815	4.835.853	5.182.798	5.081.449	416.708	8,4 %
	5.	1997	20	189	9.453.245	8.432.496	8.223.503	9.048.433	8.808.331	1.020.749	12,1 %
	6.	1998	24	210	10.345.446	9.269.388	9.030.589	9.750.994	9.242.806	1.076.058	11,6 %
	7.	1999	27	229	11.540.287	10.103.308	9.846.605	10.350.187	9.790.237	1.436.979	14,2 %
	8.	2000	24	207	11.893.436	10.515.294	9.638.677	10.836.634	10.109.423	1.378.142	13,1 %
	9.	2001 bis 2007	20	179	10.716.852	9.177.982	8.913.680	8.369.140	7.686.934	1.538.870	16,8 %
		<b>Gesamt</b>		<b>142</b>	<b>1.294</b>	<b>69.577.690</b>	<b>61.538.349</b>	<b>59.219.533</b>	<b>62.888.182</b>	<b>59.685.875</b>	<b>8.039.341</b>
Umsatz	1.	1990 + 1991	6	77	35.177.379	27.357.706	26.348.634	27.309.984	25.641.746	7.819.673	28,6 %
	2.	1992 bis 1994	6	53	18.658.436	15.651.835	14.672.490	15.791.418	14.712.479	3.006.601	19,2 %
	3.	1995	4	47	21.207.411	17.202.412	15.990.160	17.306.034	16.568.972	4.004.999	23,3 %
	4.	1996	11	103	37.843.899	31.941.026	30.058.003	31.911.813	30.671.632	5.902.873	18,5 %
	5.	1997	20	189	66.924.374	54.435.648	52.122.556	57.002.124	54.448.167	12.488.726	22,9 %
	6.	1998	24	210	74.243.897	59.832.701	57.154.738	61.176.576	56.089.324	14.411.196	24,1 %
	7.	1999	27	229	84.759.819	66.041.131	63.730.649	65.972.920	61.547.963	18.718.688	28,3 %
	8.	2000	24	207	85.537.380	69.056.411	61.982.156	68.913.102	63.089.315	16.480.969	23,9 %
	9.	2001 bis 2007	20	179	76.880.941	61.117.470	58.143.680	54.598.189	49.604.789	15.763.471	25,8 %
		<b>Gesamt</b>		<b>142</b>	<b>1.294</b>	<b>501.233.536</b>	<b>402.636.340</b>	<b>380.203.066</b>	<b>399.982.160</b>	<b>372.374.387</b>	<b>98.597.196</b>
Eintrittspreis	1.	1990 + 1991	6	77	7,39	6,54	6,48	6,39	6,31	0,85	13,0 %
	2.	1992 bis 1994	6	53	7,08	6,57	6,37	6,32	6,14	0,51	7,8 %
	3.	1995	4	47	7,45	6,86	6,76	6,72	6,61	0,59	8,6 %
	4.	1996	11	103	7,03	6,43	6,22	6,16	6,04	0,60	9,3 %
	5.	1997	20	189	7,08	6,46	6,34	6,30	6,18	0,62	9,6 %
	6.	1998	24	210	7,18	6,45	6,33	6,27	6,07	0,73	11,3 %
	7.	1999	27	229	7,34	6,54	6,47	6,37	6,29	0,80	12,2 %
	8.	2000	24	207	7,19	6,57	6,43	6,36	6,24	0,62	9,4 %
	9.	2001 bis 2007	20	179	7,17	6,66	6,52	6,52	6,45	0,51	7,7 %
		<b>Gesamt</b>		<b>142</b>	<b>1.294</b>	<b>7,20</b>	<b>6,54</b>	<b>6,42</b>	<b>6,36</b>	<b>6,24</b>	<b>0,66</b>

**Videoprogrammanbieter 2009 bis 2005\***

	2009		2008		2007		2006		2005	
	Anzahl	Umsatz in €								
Januar	197	67.628.960	207	65.717.346	200	54.703.749	192	68.092.702	174	65.689.432
Februar	193	53.016.192	206	61.854.097	201	55.459.887	193	51.026.170	173	65.097.661
März	190	85.668.848	208	65.439.395	199	70.967.739	193	89.039.368	176	78.185.420
April	192	59.501.258	207	53.551.943	199	51.139.324	190	58.272.366	171	74.735.957
Mai	197	39.871.983	206	42.916.730	201	41.340.433	191	45.754.792	172	60.999.008
Juni	189	43.848.062	206	31.248.727	200	37.206.437	185	28.447.105	174	38.687.301
Juli	192	43.751.336	199	44.121.473	200	48.677.229	192	42.729.139	173	50.001.350
August	190	57.445.439	200	62.698.275	206	72.477.251	192	60.491.346	174	59.217.032
September	192	69.735.971	201	68.779.008	205	75.652.857	194	61.885.919	175	70.262.321
Oktober	190	116.516.190	198	109.890.938	210	113.059.224	195	118.326.071	178	98.452.976
November	190	158.913.755	203	114.757.409	210	151.190.251	198	138.966.850	184	137.586.612
Dezember	187	86.290.378	199	91.984.946	209	98.653.605	196	69.029.763	184	55.054.627
<b>Gesamt</b>	<b>192</b>	<b>882.188.373</b>	<b>203</b>	<b>812.960.288</b>	<b>203</b>	<b>870.527.986</b>	<b>193</b>	<b>832.061.591</b>	<b>176</b>	<b>853.969.697</b>
<b>Zahlungseingänge in den jeweiligen Jahren</b>		<b>18.159.834,84</b>		<b>17.456.897,21</b>		<b>17.852.994,98</b>		<b>19.275.844,62</b>		<b>16.228.316,35</b>

\*gemeldete Angaben Nettoumsätze

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.					in Tsd.		Besucher 2009
						Filmförderung			Absatzförderung				
						Referenz	Projekt	Dt.- Franz.	Referenz	Projekt	BKM	DFFF	
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>													
1	12 METER OHNE KOPF	D	Wüste Film	Warner Bros. Pictures Germany	10.12.2009	524	300			100	450	1.010	19.451
2	35 RUM	F, D	Pandora Film	Real Fiction	05.03.2009			130					9.224
3	66/67 – FAIRPLAY WAR GESTERN	D	Frisbeefilms	farbfilm verleih GmbH	19.11.2009				25			176	11.001
4	ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA	D, ZA	NFP Teleart	NFP marketing & distribution	24.12.2009				80			414	83.704
5	ALICE IN WONDERLAND	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	06.12.2009								343
6	ALLE ANDEREN	D	Komplizen Film	Prokino Filmverleih GmbH	18.06.2009	65	250		141	56	219	205	193.301
7	ALLES FÜR MEINEN VATER	IL, D	Relevant Film	Kinowelt Film Entertainment GmbH	22.01.2009		200			20	10		28.898
8	ALTER UND SCHÖNHEIT	D	X Filme Creative Pool	X Verleih AG	08.01.2009	204			80	28		280	64.251
9	AM ENDE KOMMT DIE WENDE	D		W-film Filmproduktion & Filmverleih	01.10.2009								228
10	ANTICHRIST	DK, D, F, S, I	Zentropa International	MFA + FilmDistribution GmbH	10.09.2009							580	71.668
11	BACHING	D		Movienet Filmverleih GmbH	12.03.2009								14.605
12	BANDAGED	D		GMfilms	19.11.2009								176
13	BERLIN, 36	D	GEMINI Filmproduktion	X Verleih AG	10.09.2009				96			987	48.066
14	BIS SPÄTER, MAXI! – DIE LIEBE KOMMT, DIE LIEBE GEHT	D, A	zero west Filmproduktion	3 Rosen GmbH	09.04.2009						155		4.356
15	CHÉRI – EINE KOMÖDIE DER EITELKEITEN	GB, F, D	Erste MMC-Pro- duktion	Prokino Filmverleih GmbH	27.08.2009							829	82.822
16	CONTACT HIGH	A, D, PL, L	Boje Buck Produktion	Delphi Filmverleih GmbH	18.06.2009	95	250					182	26.518
17	DAS GROSSE RENNEN – EIN ABGEFAHRENES ABENTEUER	IRL, D	zero west Filmproduktion	farbfilm verleih GmbH	29.10.2009				22			115	8.869
18	DAS MORPHUS-GEHEIMNIS	D, CH	Provobis	Progress Film-Verleih GmbH	22.01.2009							293	3.406
19	DAS ORANGENMÄDCHEN	N, D, E	Tradewind Pictures	Neue Visionen Filmverleih	10.12.2009				10			189	36.186
20	DAS VATERSPIEL	D, A, F	Tatfilm	Alamode Fiimdistribution oHG	26.11.2009							371	2.359
21	DAS WEISSE BAND	D, A, F, I	X Filme Creative Pool	X Verleih AG	15.10.2009		500	300		75	50	1.665	396.444
22	DER ARCHITEKT	D	Reverse Angle Production	Reverse Angle Pictures GmbH	05.02.2009	143			16			114	39.510
23	DER BESUCHER	FIN, D, EST, GB	PropellerFilm Köln	farbfilm verleih GmbH	05.11.2009				25				808
24	DER DORFLEHRER	D, CZ, F		Neue Visionen Filmverleih	27.08.2009								23.761
25	DER KNOCHENMANN	A, D	Majestic Filmpro- duktion	Majestic Filmverleih GmbH	19.02.2009		75						184.828
26	DER ROTE PUNKT	D, J	Movienet Film	Movienet Filmverleih GmbH	04.06.2009						5		20.659
27	DER VORLESER	D	Neunte Babelsberg Film GmbH	Senator Film Verleih GmbH	26.02.2009		500			120		3.687	2.187.327
28	DIE BESUCHERIN	D		Filmlichter GmbH	14.05.2009								2.627
29	DIE DREI ??? – DAS VERFLUCHTE SCHLOSS	D	Studio Hamburg Produktion	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	19.03.2009				122	100		455	587.301

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.					in Tsd.		Besucher 2009
						Filmförderung			Absatzförderung		BKM	DFF	
						Referenz	Projekt	Dt.-Franz.	Referenz	Projekt			
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>													
30	DIE FRAU DES ANARCHISTEN	D, E, F	P'Artisan Film Produktion	Zorro Film GmbH	30.04.2009		200	280		20		332	9.409
31	DIE GRÄFIN	D, F	X Filme International	X Verleih AG	25.06.2009	605	250	250		70	100	842	47.054
32	DIE HELDEN AUS DER NACHBARSCHAFT	D		Alpha Medienkontor GmbH	13.08.2009								628
33	DIE KINDER DER SEIDENSTRASSE	AUS, RC, D		3 Rosen GmbH	08.10.2009								21.181
34	DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	07.06.2009								391
35	DIE PÄPSTIN	D, I, E	Constantin Film Produktion	Constantin Film Verleih GmbH	22.10.2009		550		150	100		2.490	2.339.213
36	DIE PERLMUTTERFARBE	D	d.i.e. Film Poduktion	Constantin Film Verleih GmbH	08.01.2009	250	400		250	150	250	656	259.752
37	DIE REISE DES CHINESISCHEN TROMMLERS	HK, D	Twenty Twenty Vision Filmproduktion	Neue Visionen Filmverleih	01.01.2009				41				53.614
38	DIE SCHIMMELREITER	D	Neue Mira Filmproduktion	Aries Images	21.05.2009	22					100		43.342
39	DIE STIMME DES ADLERS	S, D	Stromberg Film	Movienet Filmverleih GmbH	18.06.2009		40						17.968
40	DIETÜR	D, H	Wüste Film	Senator Film Verleih GmbH	26.11.2009	415	400		28	80		692	49.570
41	DIE WELT IST GROSS UND RETTUNG LAUERT ÜBERALL	D, BG, SLO	Pallas Film	Arsenal Filmverleih GmbH	01.10.2009							114	10.306
42	DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN	D	Bavaria Filmverleih und Produktion	Constantin Film Verleih GmbH	29.01.2009	500	300			120	250	814	995.864
43	DIESE NACHT	F, D, P	Filmgalerie 451	Filmgalerie 451	02.04.2009		100	150			23		3.791
44	DINOSAURIER – GEGEN UNS SEHT IHR ALT AUS!	D	Constantin Film Produktion	Constantin Film Verleih GmbH	24.12.2009	485	350					880	106.270
45	DON GIOVANNI	I, E, A, D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	01.10.2009								820
46	DORFPUNKS	D	Schramm Film Koerner & Weber	Piffil Medien GmbH	23.04.2009		200		38		44	282	73.471
47	EFFI BRIEST	D	Constantin Film Produktion	Constantin Film Verleih GmbH	12.02.2009	700			47			1.072	432.627
48	EGOMANIA – INSEL DER HOFFNUNG	D		Filmgalerie 451	05.02.2009								57
49	EIN LEBEN FÜR EIN LEBEN – ADAM RESURRECTED	D, IL	Adam Productions	3L Filmverleih GmbH & Co. KG	19.02.2009		250		62				8.700
50	EIN TEIL VON MIR	D		defa-spektrum GmbH	15.10.2009								4.101
51	ES KOMMT DER TAG	D, F	Wüste Film Ost	Zorro Film GmbH	01.10.2009							225	20.571
52	EVET, ICH WILL!	D	Luna-Film	Maximum Film und Kunst GmbH	01.10.2009						6	197	32.762
53	FEUERHERZ	D, A	TV 60 Filmproduktion	Senator Film Verleih GmbH	29.01.2009	285	400		50		250	393	2.732
54	GANGS	D	SamFilm	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	01.10.2009	791	350		216	100		768	476.378
55	GANZ NAH BEI DIR	D	Riva Filmproduktion	Timebandits films GmbH	12.11.2009				52		250	319	14.350
56	GHOSTED	D, RC	Hyena Films	Salzgeber & Co. Medien GmbH	30.04.2009						180		3.108
57	GIGANTE	ROU, D, RA		Neue Visionen Filmverleih	01.10.2009								43.744

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.					in Tsd.		Besucher 2009	
						Filmförderung			Absatzförderung					
						Referenz	Projekt	Dt.-Franz.	Referenz	Projekt	BKM	DFFF		
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>														
58	HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE	D		defa-spektrum GmbH	02.07.2009								14.820	
59	HANGTIME – KEIN LEICHTES SPIEL	D	Little Shark Entertainment	3L Filmverleih GmbH & Co. KG	15.10.2009	147				50		311	17.782	
60	HELEN	D, CDN	Egoli Tossell Film	Warner Bros. Pictures Germany	26.11.2009		250		146			250	18.350	
61	HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH	D, A, I, E	Blue eyes Fiction	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	19.02.2009	700	650			120		1.250	1.220.288	
62	HILDE	D	Egoli Tossell Film	Warner Bros. Pictures Germany	12.03.2009	100	550					1.460	422.410	
63	HINTER KAIFECK	D	24 Frames Film	Kinowelt Film Entertainment GmbH	12.03.2009	129						393	12.289	
64	HORST SCHLÄMMER – ISCH KANDIDIERE!	D		Constantin Film Verleih GmbH	20.08.2009								1.346.045	
65	IDOMENEO	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	01.02.2009								707	
66	IM NÄCHSTEN LEBEN	D		NFP marketing & distribution	28.05.2009								4.666	
67	IM SOG DER NACHT	CH, D	greenskyfilms	Falcom Media Group AG	14.05.2009				12				524	
68	JAKOBS BRUDER	D	Thomas Schmidt Film und TV Produktion	Alpha Medienkontor GmbH	04.06.2009							10	2.060	
69	JASPER UND DAS LIMONADENKOMPLOTT	D, F, RO	toons'n'tales Filmproduktion	Twentieth Century Fox	13.08.2009		400	300	99			655	75.730	
70	JERICHOW	D	Schramm Film Koerner & Weber	Piffli Medien GmbH	08.01.2009		250		45		200	311	99.357	
71	JOHN RABE	D, F	Hofmann & Voges Entertainment	Majestic Filmverleih GmbH	02.04.2009	350	800	300		120		1.177	174.063	
72	KLEINE VERBRECHEN	D, CY, GR	Twenty Twenty Vision Filmproduktion	Neue Visionen Filmverleih	11.06.2009							58	149.010	
73	KOPF ODER ZAHL	D		Kinostar Filmproduktion GmbH (Filmverleih)	23.04.2009								9.511	
74	KUDELIMUDEL BEI PETERSSON & FINDUS	S, D, DK		MFA + FilmDistribution GmbH	22.10.2009								141.030	
75	LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHENIAN	D, RC	Thilo Graf Rothkirch Cartoon Film	Warner Bros. Pictures Germany	24.09.2009	1.436	600		258	100		1.273	501.817	
76	LIEBE MAUER	D	Relevant Film	Warner Bros. Pictures Germany	19.11.2009	191	300		151			724	36.386	
77	LIEBE UND ANDERE VERBRECHEN	D, SCG, SLO, A	Coin Film	Alpha Medienkontor GmbH	17.09.2009	52						80	1.325	
78	LIEBESLIED	D	Zorro Film	Zorro Film GmbH	10.12.2009							12	182	754
79	LILA, LILA	D	Film1	Falcom Media Group AG	17.12.2009		250		64	80		548	81.744	
80	LIPPELS TRAUM	D	Collina Filmproduktion	Universum Filmverleih GmbH	08.10.2009	60	400			100		693	227.617	
81	LULU UND JIMI	D	Sperl+Schott Film	X Verleih AG	22.01.2009	483			110	59		916	21.576	
82	MADBOY	D			02.07.2009								1	
83	MAKING OF – KAMIKAZE	TN, MA, F, D		Filmgalerie 451	28.05.2009								531	
84	MÄNNERHERZEN	D	Wiedemann & Berg Filmproduktion	Warner Bros. Pictures Germany	08.10.2009		250			100	119	600	2.094.192	
85	MÄNNERSACHE	D	Constantin Film Produktion	Constantin Film Verleih GmbH	19.03.2009					100		840	1.811.614	

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.					in Tsd.		Besucher 2009	
						Filmförderung			Absatzförderung		BKM	DFFF		
						Referenz	Projekt	Dt.-Franz.	Referenz	Projekt				
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>														
86	MANON	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	01.03.2009								1.246	
87	MARIA AM WASSER	D	Egoli Tossell Film	Timebandits films GmbH	26.02.2009				60				3.920	
88	MARIA, IHM SCHMECKT'S NICHT!	D, I	Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion	Constantin Film Verleih GmbH	06.08.2009	357	300			80		656	1.296.343	
89	MEINE SCHÖNE NACHBARIN	D		Rekord Film Vertriebs GmbH & Co. KG	04.06.2009								578	
90	MITTE ENDE AUGUST	D	Film1	Senator Film Verleih GmbH	30.07.2009	67						346	23.596	
91	MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING	D	Rat Pack Filmproduktion	Warner Bros. Pictures Germany	26.02.2009	863	200			80		944	415.447	
92	MORGEN, IHR LUSCHEN! DER AUSBILDER-SCHMIDT-FILM	D	Hofmann & Voges Entertainment	Universal Pictures International Germany GmbH	23.04.2009	300	500			89		880	5.263	
93	MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE	D, F, I	Motion Works	Kinowelt Film Entertainment GmbH	23.07.2009		500	150	100	80		550	495.915	
94	MUZIKA	SK, D		box! Film	12.03.2009								1.378	
95	NIKO, EIN RENTIER HEBT AB	FIN, D, DK, IRL	Ulysses Filmproduktion	Universum Filmverleih GmbH	05.11.2009					100		253	705.345	
96	NINJA ASSASIN	GB, D	Fünfte Babelsberg Film GmbH	Warner Bros. Pictures Germany	10.12.2009							5.788	80.823	
97	NO TIME TO DIE	D, GH		Kairos-Filmverleih GbR	18.06.2009								2.934	
98	NUR EIN SOMMER	D, CH	Razor Film Produktion	Filmlichter GmbH	12.03.2009	135	300			30	265		17.849	
99	OB IHR WOLLT ODER NICHT!	D, NL	Elsani Film Anita Elsani	3L Filmverleih GmbH & Co. KG	30.04.2009	168	250			32		484	13.566	
100	OPERATION WALKÜRE – DAS STAUFFENBERG ATTENTAT	USA, D	Achte Babelsberg Film GmbH	Twentieth Century Fox	22.01.2009							4.800	1.303.240	
101	PANDORUM	D	Constantin Film Produktion	Constantin Film Verleih GmbH	01.10.2009		400		250	80		3.700	102.224	
102	PHANTOMSCHMERZ	D	Film1	Warner Bros. Pictures Germany	30.04.2009	95	250					516	94.299	
103	PINK	D		Prometheus Filmverleih	20.08.2009								5.014	
104	PRINZESSIN LILLIFEE	D	Caligari Film	Universum Filmverleih GmbH	26.03.2009	505	350			100		320	896.238	
105	REICH MIR DEINE HAND	F, D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	26.02.2009								5.132	
106	RÉSISTE – AUFSTAND DER PRAKTIKANTEN	D	Schmerbeck Filmproduktion	Movienet Filmverleih GmbH	12.11.2009				17				3.721	
107	ROHTENBURG	D		Central-Film Verleih GmbH	18.06.2009								7.881	
108	RÜCKENWIND	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	04.06.2009								4.149	
109	SALAMI ALEIKUM	D, A	Dreamer Joint Venture Filmproduktion	Zorro Film GmbH	23.07.2009	155	150					121	297	142.193
110	SARI SATEN – DER GELBE SATIN	D		Sonfilm Marketing, Film und TV GmbH	24.09.2009								2.307	
111	SCHATTENWELT	D	Next Film Filmproduktion	Salzgeber & Co. Medien GmbH	25.06.2009	9						175	184	6.388
112	Schreibe mir – Postkarten nach Copacabana	D	Avista Film	Movienet Filmverleih GmbH	27.08.2009	28	150					200		6.977

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.					in Tsd.		Besucher 2009
						Filmförderung			Absatzförderung				
						Referenz	Projekt	Dt.- Franz.	Referenz	Projekt	BKM	DFFF	
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>													
113	SÉRAPHINE	F, D		Arsenal Filmverleih GmbH	17.12.2009								19.902
114	SHORT CUT TO HOLLYWOOD	D	Schiwago Film	Senator Film Verleih GmbH	24.09.2009	84	250				200	86	10.183
115	SIEBEN TAGE SONNTAG	D	Thomas Bartl und Niels Laupert	Timebandits films GmbH	05.03.2009				90				9.184
116	SNOW	BIH, D, F		mitosfilm GbR	09.04.2009								818
117	SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE	D	Eikon	Kinowelt Film Entertainment GmbH	09.04.2009				28	30		171	33.365
118	SOUL KITCHEN	D	Corazón International	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	25.12.2009	357	250			80	133	780	344.994
119	SPIEL DER TRÄUME – DIE WAHRE GESCHICHTE EINES FALSCHEN TEAMS	I, D, CL		Twentieth Century Fox	07.05.2009								5.185
120	STURM	D, NL, DK	23/5 Filmproduktion	Piffi Medien GmbH	10.09.2009		500		10	79	456	500	40.173
121	SUMMERTIME BLUES	D	Bremedia Produktion	Universum Filmverleih GmbH	20.08.2009	356						307	32.271
122	SUNSHINE BARRY UND DIE DISCOWÜRMER	DK, D		Publicmotor	29.10.2009								6.553
123	TANGERINE	D	Filmgalerie 451	Filmgalerie 451	14.05.2009						10		9.899
124	TANNÖD	D, CH	Wüste Film	Constantin Film Verleih GmbH	19.11.2009				203			631	142.561
125	TEENAGE ANGST	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	29.01.2009								2.126
126	TENGRI	F, D	Cine Dok Filmproduktion	Alpha Medienkontor GmbH	20.08.2009			90				70	1.369
127	THE DUST OF TIME	GR, I, D	Lichtmeer Film	NFP marketing & distribution	29.10.2009							481	1.912
128	THE INTERNATIONAL	USA, D	Siebente Babelsberg Film GmbH	Sony Pictures Releasing GmbH	12.02.2009							5.800	695.575
129	THE MAN FROM LONDON	H, F, D		Basis-Film Verleih GmbH	12.11.2009								1.164
130	THIS IS LOVE	D	Badlands Film	Kinowelt Film Entertainment GmbH	19.11.2009	45	200			50	150	470	17.015
131	TULPAN	D, CH	Pandora Film	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	03.12.2009						15		4.850
132	UMDEINLEBEN	D		IT WORKS! Medien GmbH	16.07.2009								1.131
133	UNTER BAUERN – RETTER IN DER NACHT	D, F	Film Form Köln	3L Filmverleih GmbH & Co. KG	08.10.2009			200				590	116.749
134	UNTER STROM	D	Next Film Filmproduktion	Salzgeber & Co. Medien GmbH	10.12.2009				16			165	13.924
135	VISION - AUS DEM LEBEN DER HILDEGART VON BINGEN	D, F	Tele-München	Concorde Filmverleih GmbH	24.09.2009	281			152		125	818	485.579
136	VORSTADTKROKODILE	D	Rat Pack Filmproduktion	Constantin Film Verleih GmbH	26.03.2009	250	250			80		733	704.609
137	WARTEN AUF ANGELINA	D	Hans-Christopf Blumenberg	farbfilm verleih GmbH	08.01.2009						15		10.474
138	WELTSTADT	D	HFF Konrad Wolf	X Verleih AG	05.11.2009						10		2.177
139	WHISKY MIT WODKA	D	Senator Film Produktion	Senator Film Verleih GmbH	03.09.2009	700	350			100		682	176.259
140	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	D	Rat Pack Filmproduktion	Constantin Film Verleih GmbH	09.09.2009	2.050	550			150		2.243	4.891.161

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.					in Tsd.		Besucher 2009
						Filmförderung			Absatzförderung				
						Referenz	Projekt	Dt.-Franz.	Referenz	Projekt	BKM	DFFF	
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>													
141	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	D	megaherz	MFA + FilmDistribution GmbH	05.03.2009	75	250			80		200	356.416
142	WINNETOONS – DIE LEGENDE VOM SCHATZ AM SILBERSEE	D, B		farbfilm verleih GmbH	16.04.2009								12.880
143	WÜSTENBLUME	D, A, F	Mr. Brown Entertainment Filmproduktion	Majestic Filmverleih GmbH	24.09.2009		600			75		1.231	1.039.113
144	ZWEIFÜHRKÜKEN	D	Barefoot Films	Warner Bros. Pictures Germany	03.12.2009	350	400			150		860	3.340.379
145	ZWISCHEN HEUTE UND MORGEN	D	Nostro Film	Majestic Filmverleih GmbH	07.05.2009	188						60	49
<b>Dokumentarfilme</b>													
1	9 TO 5: DAYS IN PORN	D		Zorro Film GmbH	02.07.2009								11.113
2	ACHTERBAHN	D	Rohfilm	ROHFILMVERLEIH GmbH i.G.	02.07.2009							12	12.885
3	ALLEIN IN VIER WÄNDEN	D		Projektor Filmverleih und Filmproduktion GmbH	26.11.2009								2.110
4	AMERIKAS GEHEIMER KRIEG IN LAOS – DIE GRÖSSTE MILITÄR-OPERATION DER CIA	D		Zweitausendeins Versand Dienst GmbH	04.05.2009								571
5	ANDULA – BESUCH IN EINEM ANDEREN LEBEN	D	Otonia Media	Salzgeber & Co. Medien GmbH	01.10.2009							39	108
6	ANOTHER GLORIOUS DAY	D		Karin Kaper Film	19.11.2009								411
7	AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS	D		W-film Filmproduktion & Filmverleih	25.06.2009								77.884
8	AUF HALBEM WEG ZUM HIMMEL	D	pop tutu film	pop tutu film	03.09.2009							28	1.279
9	BREATHLESS – DOMINANCE OF THE MOMENT	D, CZ		Real Fiction	30.12.2009								206
10	CHAOSTAGE	D		Sabotakt Filme	09.04.2009								11.448
11	CHRISTOPH SCHLINGENSIEF – DIE PILOTEN	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	01.01.2009								3.183
12	DAS HERZ VON JENIN	D		Arsenal Filmverleih GmbH	07.05.2009								16.216
13	DAS NEUSS TESTAMENT	D		Real Fiction	30.04.2009								1.123
14	DER ENTSORGTE VATER	D		GMfilms	11.06.2009							49	6.298
15	DER LETZTE APPLAUS	J, D	German Kral Filmproduktion	Arsenal Filmverleih GmbH	21.05.2009	15							26.875
16	DER WEISSE RABE – MAX MANNHEIMER	D		Projektor Filmverleih und Filmproduktion GmbH	10.12.2009								1.925
17	DEUTSCHLAND 09	D	Herbstfilm Produktion	Piffi Medien GmbH	26.03.2009		350		13	10	150	546	27.544
18	DIE ANWÄLTE – EINE DEUTSCHE GESCHICHTE	D	Bildersturm Filmproduktion	Real Fiction	19.11.2009		50				20	51	27.232
19	DIE DÜNNEN MÄDCHEN	D	Chiaroscuro Filmproduktion	B.Film Verleih	15.01.2009		30				70		9.470
20	DIE KOREANISCHE HOCHZEITSTRUHE	D		Arsenal-Institut für Film- und Videokunst e.V.	01.10.2009								618
21	DIE LUDOLFS – DER FILM	D	Preview Production	Zorro Film GmbH	09.04.2009							71	24.852

## Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd.		Besucher 2009		
						Filmförderung		Absatzförderung		BKM		DFFF	
						Referenz	Projekt	Dt.- Franz.	Referenz				Projekt
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>													
22	DIE PARTEI	D		Titanic Filmverleih GbR	13.08.2009							8.650	
23	DIE UNWERTIGEN	D		Agentur Kulturprojektor	19.11.2009							189	
24	DIE WIDERSTÄNDIGEN	D	Katrin Seybold Film	Basis-Film Verleih GmbH	29.01.2009		112					2.895	
25	DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT	D	23/5 Filmproduktion	Piffil Medien GmbH	07.05.2009				15		162	53	2.900
26	DRIFTER	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	11.06.2009								710
27	EIN TRAUM IN ERDBEER- FOLIE – COMRADE COUTURE	D		polyband Medien GmbH	23.04.2009								2.824
28	EL SISTEMA	D		Novapool Pictures GmbH	16.04.2009								14.072
29	ELEKTROKOHLE (VON WEGEN)	D		Neue Visionen Filmverleih	28.05.2009								3.355
30	ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE	D	Flying Moon Filmproduktion	Zorro Film GmbH	29.10.2009						80	83	6.960
31	FRÄULEIN STINNES FÄHRT UM DIE WELT	D	taglicht media Film- & Fernsehproduktion	Real Fiction	20.08.2009							167	15.757
32	FUCKING DIFFERENT TEL AVIV	D		GMfilms	28.05.2009								458
33	GLOBAL CITY BEATS	D		Projektor Filmverleih und Filmproduktion GmbH	18.06.2009								432
34	GÜNTER WALLRAFF, SCHWARZ AUF WEISS	D	Captator Film	X Verleih AG	22.10.2009							144	9.458
35	HARLAN – IM SCHATTEN VON JUD SÜSS	D	Blueprint Film	Salzgeber & Co. Medien GmbH	23.04.2009						56	40	2.727
36	HENNERS TRAUM	D		Real Fiction	26.03.2009								7.545
37	HERRENKINDER	D	Neue Pegasos	Salzgeber & Co. Medien GmbH	03.12.2009						70	39	1.217
38	HOTEL SAHARA	D	Gebrüder Beetz Filmproduktion	Neue Visionen Filmverleih	06.08.2009		100			5	5	28	3.221
39	IN BERLIN	D	Cine Plus Media Service	farbfilm verleih GmbH	14.05.2009	15						90	8.385
40	KLANG DER SEELE	D		Film Kino Text	09.07.2009								338
41	KORANKINDER	BD, D		Mayalok Filmproduktion	04.06.2009								1.264
42	KREUZKÖLLN	D		Movimento	29.10.2009								1.954
43	LASS UNS, N WUNDER SEIN	D		Arsenal Filmverleih GmbH	09.07.2009								4.154
44	LAST GIANTS; THE- WENN DAS MEER STIRBT	D	Stella Film	Progress Film-Verleih GmbH	17.09.2009		40						894
45	MARKTL IST PAPST!	D		Michael Rentsch-Film (Produktion/Verleih)	14.05.2009								1.123
46	MATERIAL	D		Arsenal-Institut für Film- und Videokunst e.V.	14.05.2009								944
47	MAZEL TOV	D		Pilotfilm GmbH	26.11.2009								237
48	MEIN HALBES LEBEN	A, D		Movienet Filmverleih GmbH	08.10.2009								5.838
49	MEMELLAND	D		Salzgeber & Co. Medien GmbH	27.08.2009								1.915
50	MENACHEM & FRED	D, IL	Egoli Tossell Film	Filmlichter GmbH	01.10.2009						15		6.361
51	MITGEFÜHL, WEISHEIT UND HUMOR	D		Tao Cinemathek GmbH	12.11.2009								9.947

**Uraufgeführte programmfüllende Filme 2009\* und ihre jeweiligen Fördermittel**

	Filmtitel	Länder	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd.		Besucher 2009		
						Filmförderung			Absatzförderung			BKM	DFFF
						Referenz	Projekt	Dt.- Franz.	Referenz	Projekt			
<b>Spiel-, Animations-, Kinder- und Experimentalfilme</b>													
52	NACH DER MUSIK	D	Filmkombinat Nordost	Weltecho GmbH	14.05.2009	18						3.827	
53	PERESTROIKA	D	Büchner Filmproduktion	Real Fiction	19.02.2009					50		3.031	
54	REICH DES BÖSEN – FÜNF LEBEN IM IRAN	D		mitofilm GbR	29.01.2009							2.515	
55	RIO REISER – KÖNIG VON DEUTSCHLAND	D		Arsenal Filmverleih GmbH	22.01.2009							9	
56	ROSAS HÖLLENFAHRT	D		Basis-Film Verleih GmbH	05.11.2009							331	
57	SCHROEDER LIEGT IN BRASILIEN	D, BR		Zé do Rock	21.05.2009							2.137	
58	SEELENVÖGEL	D	Filmpunkt	Piffel Medien GmbH	05.11.2009					120		7.237	
59	SOLO FÜR SANJE – DIE WAHRE GESCHICHTE DER „SOLO SUNNY“	D		Kinobar Prager Frühling	10.09.2009							1.429	
60	SONIC MIRROR	CH, FIN, D		Real Fiction	15.10.2009							671	
61	SPIELVERDERBER	D		Zorro Film GmbH	11.06.2009							4.333	
62	SUPERARTMARKET	D	Ohne Gepäck	Arsenal-Institut für Film- und Videokunst e.V.	02.07.2009					80		2.073	
63	THE COUNT AND THE COMRADE – DER JUNKER UND DER KOMMUNIST	D		CV Films GmbH	23.04.2009							634	
64	THE GOOD AMERICAN	D		Galeria Alaska Productions	27.08.2009							921	
65	THE INVISIBLE FRAME	D		Filmgalerie 451	12.11.2009							633	
66	TODESFAHRTEN	D		Novapool Pictures GmbH	14.05.2009							156	
67	TORTUGA – DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE	GB, D, A		polyband Medien GmbH	01.10.2009							32.308	
68	TRANS BRASILIA – PHANTASTISCHE REISE	D		Rekord Film Vertriebs GmbH & Co. KG	28.05.2009							36	
69	WASSER UND SEIFE	D	Susan Gluth Filmproduktion	Susan Gluth Filmproduktion	30.04.2009					5		2.674	
70	WENN ÄRZTE TÖTEN	D	docfilm Karnick & Richter	W-film Filmproduktion & Filmverleih	03.12.2009					161		990	
71	WENN EINER VON UNS STIRBT, GEH ICH NACH PARIS	NL, D		Film Kino Text	19.11.2009							252	
72	ZUM VERGLEICH	A, D		Arsenal-Institut für Film- und Videokunst e.V.	03.09.2009							268	

**Filme mit Projektförderung 2009**

	FILMTITEL	Antragsteller	Sitz der Firma	Darlehen bis zu €
1	2016 – DAS ENDE DER NACHT	Caligari Filmproduktion GmbH	München	250.000
2	3 FALTIG	Falcom Media	München	250.000
3	ALLES FÜR LILA	Samfilm GmbH	München	350.000
4	ARBEIT – ENTHEILIGT WERDE DEIN NAME	HUPE Film- und Fernsehproduktion	Köln	130.000
5	LIFE ABOVE ALL	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	Berlin	100.000
6	DAS ERSTE SEMESTER	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH	Berlin	250.000
7	DAS FENSTER ZUM SOMMER	Zentropa Entertainment GmbH	Berlin	250.000
8	DAS LEBEN IST ZU LANG	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	250.000
9	DAS SCHWEIGEN	Cine Plus Filmproduktion GmbH	Berlin	250.000
10	DIE FARBE DES OZEANS	Südart Filmproduktion GmbH	München	250.000
11	DIE FRISEUSE	Collina Filmproduktion GmbH	München	300.000
12	DIE KOMMENDEN TAGE	Badlands Film GmbH & Co. KG	Berlin	500.000
13	DIE SCHLAFKRANKHEIT	Komplizen Film GmbH	München	200.000
14	DIE SUPERBULLEN	Constantin Film Produktion	München	500.000
15	DREI	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	500.000
16	DSCHUNGELKIND	UFA Cinema GmbH	Potsdam	700.000
17	FLIEGENDE FISCHE	Neue Bioskop Filmproduktion GmbH	München	150.000
18	FLUCHT AUS TIBET	Kick Film GmbH	München	350.000
19	FRECHE MÄDCHEN 2	Collina Filmproduktion GmbH	München	300.000
20	GOETHE!	Senator Film Produktion GmbH	Berlin	400.000
21	HERBSTGOLD	Gebrüder Beetz Filmproduktion GmbH	Köln	75.000
22	HEXE LILLI – DIE REISE NACH MADOLAN	Blue Eyes Fiction GmbH	München	500.000
23	HIER KOMMT LOLA!	Bavaria Filmverleih- und Produktions-GmbH	Geiseltal	350.000
24	HOTEL LUX	Bavaria Pictures GmbH	Geiseltal	700.000
25	JOSCHKA FISCHER – DER LETZTE ROCK'N'ROLLER DER POLITIK	Quinte Film	Merzhausen	200.000
26	JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN	Clasart Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH	München	350.000
27	KINSHASA SYMPHONY	Sounding Images GmbH	Berlin	80.000
28	KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ!	Papa Löwe Filmproduktion GmbH	München	250.000
29	LA LISIÈRE	23/5 Filmproduktion GmbH	Berlin	132.000
30	LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	Rohkirch/Cartoon Film	Berlin	350.000
31	LORE	Rohfilm GmbH	Berlin	250.000
32	MAHLER AUF DER COUCH	Pelemele Film	München	200.000
33	NEW YORK MEMORIES	Rosa von Praunheim Filmproduktion	Berlin	50.000
34	PINA	Neue Road Movies GmbH	Berlin	250.000
35	PLAYOFF	Egoli Tossell Film AG	Berlin	150.000
36	POLL	Kordes & Kordes Film GmbH	Berlin	500.000
37	RITTER ROST	Caligari Filmproduktion GmbH	München	500.000
38	ROCK IT!	Samfilm GmbH	München	300.000
39	SUPERHERO	Bavaria Pictures GmbH	Geiseltal	300.000
40	TEUFELSKICKER	UFA Cinema GmbH	München	350.000
41	THE BIG EDEN – ALLES IMMER HAPPY!	Rohfilm GmbH	Leipzig	50.000
42	THE GHOST	Elfte Babelsberg Film GmbH	Potsdam	500.000
43	VORSTADTKROKODILE 2	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	350.000
44	WER WENN NICHT WIR	Zero Film GmbH	Berlin	500.000
45	WINTERVATER	Schlicht- und Ergreifend Film GmbH	München	200.000
46	WIR SIND DIE NACHT	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	550.000
47	ZEITEN ÄNDERN DICH	Constantin Film Produktion	München	500.000
48	ZWEIOHRKÜKEN	Barefoot Films GmbH	Berlin	400.000
49	ZWILLINGE	Cedofilm GmbH	Berlin	200.000
<b>Gesamt</b>				<b>15.317.000</b>

## Referenzfilmförderung 2009

	Filmtitel	Besucherpunkte	Auffüllung <sup>2</sup> ,	Gesamtpunkte	Fördersumme in €
		2008	Festivals / Preise	2008	2009
1	1 ½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE	980.827	0	980.827	311.199,14
2	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	75.457	150.000	225.457	71.533,54
3	AM LIMIT	1.639	150.000	151.639	48.112,39
4	ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN	154.830	0	154.830	49.124,83
5	ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	1.546.867	0	1.546.867	490.793,67
6	AUF DER ANDEREN SEITE	93.510	300.000	393.510	124.853,80
7	BESTE ZEIT	7.249	0	7.249	2.299,98
8	BLACK BOOK	2.330	0	2.330	739,27
9	BLÖDE MÜTZE 2	42.719	157.281	200.000	63.456,48
10	BUDDENBROOKS	318.272	0	318.272	100.982,10
11	CHIKO2	84.196	65.804	150.000	47.592,36
12	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	11.800	0	11.800	3.743,93
13	DAS LEBEN DER ANDEREN	34.770	0	34.770	11.031,91
14	DAS WILDE LEBEN	2.064	0	2.064	654,87
15	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	2.338.358	150.000	2.488.358	789.512,19
16	DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL	3.836	0	3.836	1.217,10
17	DER KLEINE KÖNIG MACIUS2	55.829	94.171	150.000	47.592,36
18	DER MONDBÄR – DAS GROSSE KINOABENTEUER	611.217	50.000	661.217	209.792,52
19	DER MONGOLE	109.420	150.000	259.420	82.309,40
20	DER ROTE BARON	252.652	0	252.652	80.162,03
21	DIE BLUTRITTER2	25.160	124.840	150.000	47.592,36
22	DIE DRACHENJÄGER	197.174	0	197.174	62.559,84
23	DIE DREI ??? DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	209.616	150.000	359.616	114.099,83
24	DIE DREI RÄUBER	17.988	100.000	117.988	37.435,52
25	DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST	101.003	0	101.003	32.046,47
26	DIE FÄLSCHER	19.295	300.000	319.295	101.306,68
27	DIE GESCHICHTE VOM BRANDNER KASPAR	920.260	0	920.260	291.982,30
28	DIE GROSSE STILLE	1.021	0	1.021	323,95
29	DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	220	0	220	69,80
30	DIE ROTE ZORA	786.269	100.000	886.269	281.197,55
31	DIE WELLE	2.635.264	200.000	2.835.264	899.579,36
32	DIE WILDEN HÜHNER	340	0	340	107,88
33	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	5.596	100.000	105.596	33.503,75
34	DIE WILDEN KERLE 2	6.270	0	6.270	1.989,36
35	DIE WILDEN KERLE 4	4.836	0	4.836	1.534,38
36	DIE WILDEN KERLE 5 – HINTERM HORIZONT	1.728.229	0	1.728.229	548.336,64
37	DIE WOLKE	6.154	0	6.154	1.952,56
38	DR. ALEMÁN	53.951	50.000	103.951	32.981,82
39	DU BIST NICHT ALLEIN	5.164	0	5.164	1.638,45
40	EIN FLIEHENDES PFERD	28.139	0	28.139	8.928,01
41	ELEMENTARTEILCHEN	61	0	61	19,35
42	EMMAS GLÜCK	4.807	0	4.807	1.525,18

<sup>1</sup> Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 EUR. <sup>2</sup> Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

Referenzfilmförderung 2009

	Filmtitel	Besucherpunkte	Auffüllung <sup>2</sup> ,	Gesamtpunkte	Fördersumme in €
		2008	Festivals / Preise	2008	2009
43	ES IST EIN ELCH ENTSPRUNGEN	4.655	0	4.655	1.476,95
44	FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE	251	0	251	79,64
45	FELIX – EIN HASE AUF WELTREISE	1.547	0	1.547	490,84
46	FLEISCH IST MEIN GEMÜSE	160.673	0	160.673	50.978,71
47	FRECHE MÄDCHEN	1.009.310	0	1.009.310	320.236,30
48	FREE RAINER – DEIN FERNSEHER LÜGT	50.729	0	50.729	16.095,42
49	GOODBYE BAFANA	1.608	0	1.608	510,19
50	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	49.013	0	49.013	15.550,96
51	HERR BELLO	2.856	0	2.856	906,16
52	HERR DER DIEBE	21.008	0	21.008	6.665,47
53	HUI BUH DAS SCHLOSSGESPENST	931	0	931	295,39
54	ICH WILL DICH – BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN 2	31.147	118.853	150.000	47.592,36
55	IM WINTER EIN JAHR	161.297	50.000	211.297	67.040,82
56	IRINA PALM	14.919	0	14.919	4.733,54
57	JESUS CHRISTUS ERLÖSER 2	26.591	123.409	150.000	47.592,36
58	KEIN BUND FÜRS LEBEN – SIE KOMMEN DEUTSCHLAND ZU RETTEN!	866	0	866	274,77
59	KEINOHRHASEN1	4.800.136	0	4.800.136	1.144.118,44
60	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	1.082.545	300.000	1.382.545	438.657,19
61	KLASSENLEBEN2	25.198	124.802	150.000	47.592,36
62	KLEINER DODO	540.710	100.000	640.710	203.286,01
63	KNUT UND SEINE FREUNDE2	76.290	73.710	150.000	47.592,36
64	KRABAT	1.311.932	0	1.311.932	416.252,93
65	L'AVION – DAS ZAUBERFLUGZEUG2	27.458	222.542	250.000	79.320,60
66	LAUF UM DEIN LEBEN! – VOM JUNKIE ZUM IRONMAN2	73.187	76.813	150.000	47.592,36
67	LAURAS STERN	6.063	0	6.063	1.923,68
68	LEROY 2	45.350	504.650	550.000	174.505,32
69	LICHTER DER VORSTADT	183	0	183	58,06
70	LISSI UND DER WILDE KAISER	94.943	0	94.943	30.123,74
71	MAX MINSKY UND ICH	0	250.000	250.000	79.320,60
72	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	6.362	0	6.362	2.018,55
73	MERRY CHRISTMAS	1.310	0	1.310	415,64
74	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	47.842	0	47.842	15.179,42
75	NORDWAND	388.938	0	388.938	123.403,18
76	NOVEMBERKIND 2	61.597	88.403	150.000	47.592,36
77	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	2.379	0	2.379	754,81
78	OSSI'S ELEVEN 2	50.763	99.237	150.000	47.592,36
79	PARADISE NOW	63	0	63	19,99
80	PRINZESSINNENBAD	0	300.000	300.000	95.184,72
81	RÄUBER KNEISSEL	215.368	0	215.368	68.332,48
82	RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2	4.873	0	4.873	1.546,12
83	REQUIEM	313	0	313	99,31
84	RHYTHM IS IT	2.788	0	2.788	884,58

<sup>1</sup> Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 EUR. <sup>2</sup> Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

**Referenzfilmförderung 2009**

	Filmtitel	Besucherpunkte	Auffüllung <sup>2</sup> ,	Gesamtpunkte	Fördersumme in €
		2008	Festivals / Preise	2008	2009
85	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	106.734	0	106.734	33.864,82
86	SCHWERE JUNGS	407	0	407	129,13
87	SHOPPEN	6.823	150.000	156.823	49.757,18
88	SOMMER	1.009.894	0	1.009.894	320.421,59
89	SOMMER VORM BALKON	156	0	156	49,50
90	SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE	1.293	0	1.293	410,25
91	STELLUNGSWECHSEL	19.350	0	19.350	6.139,41
92	THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY	4.017	0	4.017	1.274,52
93	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND-MACHINE	2.887	0	2.887	915,99
94	TONI GOLDWASCHER 2	88.352	61.648	150.000	47.592,36
95	TRIP TO ASIA 2	130.287	19.713	150.000	47.592,36
96	U-900	222.869	0	222.869	70.712,41
97	URMEL AUS DEM EIS	1.544	0	1.544	489,88
98	URMEL VOLL IN FAHRT	418.842	0	418.842	132.891,19
99	VIER MINUTEN	15.240	0	15.240	4.835,38
100	VOLLIDIOT	855	0	855	271,28
101	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG	111.145	0	111.145	35.264,35
102	WALTZ WITH BASHIR	61.595	350.000	411.595	130.591,85
103	WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	614.447	0	614.447	194.953,22
104	WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT	16.144	0	16.144	5.122,21
105	WINTERREISE	1.101	0	1.101	349,33
106	WOLKE NEUN	398.530	0	398.530	126.446,55
107	YELLA	5.138	150.000	155.138	49.222,56
<b>Gesamt</b>		<b>27.126.301</b>	<b>5.555.876</b>	<b>32.682.177</b>	<b>9.990.599,28</b>

<sup>1</sup> Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 EUR. <sup>2</sup> Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

**Referenzmittel zur Kapitalerhöhung 2009**

	Firma	Förderbetrag in €
1	Akkord Film GmbH	79.320,60
2	element e Filmproduktion	49.500,00
3	Kordes & Kordes Film GmbH	75.000,00
4	Prokino Filmproduktion	50.590,00
5	Prokino Filmverleih	99.999,81
6	Ulysses Filmproduktion GmbH	85.319,00
<b>Gesamt</b>		<b>439.729,41</b>

**Referenzmittel zur Förderung der Pre-Production und Drehbuchentwicklung 2009**

	Filmtitel	Produzent	Förderbetrag in €
1	DER HUND DER HERR BOZZI WAR	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	4.275,00
2	DER SAFTMISCHER	Filmpunkt GmbH	22.000,00
3	DIE LEIDEN DES JUNGEN G.	Hager Moss Film GmbH	100.000,00
4	DIE RITCHIE BOYS	X Filme Creative Pool GmbH	20.000,00
5	DREI TANTEN	Roxy Film GmbH & Co. KG	57.000,00
6	DREIGROSCHENOPER	X Filme Creative Pool GmbH	143.253,00
7	EDIT(H) SUITE	Avventura Film GmbH	79.953,00
8	JOYRIDE	Erfttal Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG	13.824,50
9	K. W.	Rialto Film GmbH	45.000,00
10	NEUE LING STORY	Reverse Angle Factory GmbH	52.005,45
11	OPERATION COLUMBIA	Corazón INTERNATIONAL	5.000,00
12	RAYMOND	TV-Loonland AG	200.000,00
13	SÖHNEMÄNNER	Rommel Film e. K.	16.775,29
14	TRADERS BIN	TV-Loonland AG	153.187,50
15	TRIP TO ASIA	Boomtownmedia GmbH & Co. KG	36.000,00
16	VIER TAGE IM MAI	X Filme Creative Pool GmbH	25.150,00
17	VOM KLANG DER ERDE	Filmpunkt GmbH	28.000,00
18	WALDSTEIN	EMC Produktion GmbH	41.038,13
19	WINNETOU	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	5.700,00
<b>Gesamt</b>			<b>1.048.161,87</b>

**Filme, die 2009 Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen erhalten haben**

	Filmtitel	Antragsteller	Förderanteil	
			deutsch in €	französisch in €
1	DAS SCHWEIN VON GAZA	Barry Films GmbH, Berlin	170.000	200.000
2	PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS EINHORN	Caligari Film GmbH, München	250.000	200.000
3	VERWUNDETE ERDE	Nikovantastic Film GbR, Berlin	90.000	260.000
4	PINA	Neue Road Movies GmbH, Berlin	150.000	200.000
5	DIE RAZZIA	EOS Entertainment GmbH, Oberhaching	80.000	200.000
6	TOURNÉE	Neue Mediopolis GmbH, Leipzig	50.000	200.000
7	DER SANDMANN UND DER VERLORENE TRAUM-SAND	Scopas Medien AG, Frankfurt am Main	200.000	150.000
8	BIS ZUM MOND UND EINMAL UM DIE GANZE WELT	Rommel Film e. K., Berlin	80.000	200.000
9	MEIN BRUDER ROBERT	Philip Gröning Filmproduktion, Düsseldorf	180.000	80.000
10	DIE SCHLAFKRANKHEIT	Komplizen Film GmbH, München / Ö Filmproduktion, Berlin	250.000	50.000
<b>Gesamt</b>			<b>1.500.000</b>	<b>1.740.000</b>

## Geförderte Kurzfilme 2009

	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss in €
1	SOMMERSONNTAG	Caros Films Fred Breinersdorfer und Sigi Kamml GbR	13.065,96
2	BRUDER, BRUDER	Lars Kreyßig	10.452,77
3	DER VERDACHT	Mathias Casanova & Felix Hassenfratz GbR	10.452,77
4	DIE KLÄRUNG EINES SACHVERHALTS	leitmotiv film GmbH	10.452,77
5	TEACHING THE ALPHABET	Volker Schreiner	10.452,77
6	DAS MÄDCHEN MIT DEN GELBEN STRÜMPFEN	Grzegorz Muskala	7.839,58
7	DIE SCHIEFE BAHN	Stoptrick Kathrin Albers & Jim Lacy	7.839,58
8	HAKIM	Macchiato Pictures Filmproduktion Ismail Sahin	7.839,58
9	WAS BLEIBT	David Nawrath	7.839,58
10	A DAY IN THE COUNTRY	Twenty Twenty Vision Filmproduktion GmbH	5.226,38
11	ABGESOFFEN	Lisa Grözingler	5.226,38
12	ANGELUS MORTIS	Agnes Landen	5.226,38
13	ANHALTER	Daniel Höpfner	5.226,38
14	ANOPHTALMUS	Katharina Pethke	5.226,38
15	ASCHERMITTWOCH	Friends Production GmbH & Co. Medienproduktions KG	5.226,38
16	AUF DER STRECKE	Reto Caffi	5.226,38
17	AUS DER HAUT - DIRECTORS CUT	Donald Houwer	5.226,38
18	BILDFENSTER/FENSTERBILDER	Bert Gottschalk	5.226,38
19	BLUMEN FÜR DEN FREUND	André Hörmann	5.226,38
20	BONZENKARREN	Lothar Herzog	5.226,38
21	CELLULOIDIVA	Prof. Dr. Harald Schleicher	5.226,38
22	CHICKEN WINGS	Pauline Kortmann	5.226,38
23	DAS GEFRORENE MEER	Naked Eye Filmproduktion GmbH & Co. KG	5.226,38
24	DAS GRÜNE SCHAF	Carsten Strauch Filmproduktion	5.226,38
25	DAS LEICHTE LEBEN	Christina Schiewe	5.226,38
26	DER BETTNÄSSER	Ingo Schiller & Stephan Müller	5.226,38
27	DER FLIEGENDE MÖNCH	Walker + Worm Film GmbH & Co. KG	5.226,38
28	DER KÄFERFREUND	Port Royal Entertainment Benjamin Brummer & Lothar Hellinger GbR	5.226,38
29	DER KÖNIG DER STATISTEN	Nachtschwärmerfilm Michael Schwarz	5.226,38
30	DER LAUF DER DINGE	Katharina Vogel	5.226,38
31	DER LETZTE TAG	Lutz von Sicherer, Michael Wagner, Tanja Bares	5.226,38
32	DER TRAUMJOB	Jürgen Brügger	5.226,38
33	DIE ANGST EINER FRAU VOR DER ABSEITSREGEL	Hossein Pourseifi	5.226,38
34	DIE LETZTEN TAGE DES SOMMERS	Klaas Dierks	5.226,38
35	DOPPELZIMMER	Erim Giresunlu	5.226,38
36	DREI REISENDE	Benedikt Herré	5.226,38
37	EDGAR	Kontrastfilm GbR Tidi von Tiedemann & Thomas Vollmar	5.226,38
38	EIN, ZWEI DINGE	Anna Henckel-Donnersmarck	5.226,38
39	FACES [.:PHASES]	Idealfilm Holger Ernst	5.226,38
40	FRIENDLY FIRE	Andy Kaiser	5.226,38
41	FROM AFAR	Volker Schreiner	5.226,38
42	FÜR EINEN MOMENT	Andreas Scheffer	5.226,38
43	GABRA2	Jan Karpinski	5.226,38
44	GRAPHIT AUF LEINWAND 1920X1080PX	MovieBrats Filmproduktion Alexander Weimer & Matthias Gehret GbR	5.226,38

**Geförderte Kurzfilme 2009**

	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss in €
45	HELDEN	Dirk Lütter	5.226,38
46	HERZHAFT	Kathrin Tabler	5.226,38
47	HIT THE FLOOR	Kays Khalil	5.226,38
48	HOCHHAUS	Nikias Chryssos	5.226,38
49	IDEALLINIE	Libor Tesacek, Christopher Zwickler, Gregor Erler	5.226,38
50	IN FORMATICA	Felix von Poser Filmproduktion + Matthias Lang	5.226,38
51	IN TIRANA	Roberto Anjari-Rossi	5.226,38
52	JEDE SEKUNDE	Enno Reese	5.226,38
53	KATAKOMBO	Michael Zamjatnins – Animationsfilm	5.226,38
54	KLEINE ANABELLE	Olaf Saumer	5.226,38
55	KOPFGEBURTENKONTROLLE	Jan Riesenbeck	5.226,38
56	KUNST KOMMT VON LOSLASSEN KÖNNEN	Michael Schulz	5.226,38
57	L.H.O.	Jan Zabeil	5.226,38
58	LADENHÜTER	Felix Stienz	5.226,38
59	LAST GREAT AMERICAN WHALE	Roland Zoeller	5.226,38
60	LEBENSWANDEL (SEE YOU AT HOME)	Silencio Film Stefan Kornatz & Tatjana Wagner GbR	5.226,38
61	LICHTBLICK	Kleine Gewalten Medienproduktion Tom Zenker	5.226,38
62	LIMIT	Christoph Willems	5.226,38
63	LOSTAGE	Bettina Eberhard	5.226,38
64	LUDENMANN MACHT FERTIG	Andreas Jäschke	5.226,38
65	LUX	Vuk Jevremovic	5.226,38
66	MICKEY & MARIA	Schmidtz Katze Filmkollektiv GmbH	5.226,38
67	MON AMOUR	Alexander Costea	5.226,38
68	MORGENGRAUEN	Johanna Thalmann	5.226,38
69	MY HAPPY END	Milen Vitanov	5.226,38
70	NIE MEHR ZWEITE KLASSE	Filmallee – David Lindner Filmproduktion	5.226,38
71	NOWHERE MAN	Niclas Reed Middleton	5.226,38
72	PIANOFORTE	Christoph Girardet	5.226,38
73	PILÛ - DAS ANDERE LEBEN	Sebastian Linke	5.226,38
74	PLATZ IM SCHATTEN	Sophie Narr	5.226,38
75	POLSKA ROADMOVIE	Walker + Worm Film GmbH & Co.KG	5.226,38
76	ROBOTANT	Fiesfilm – Nikki Schuster	5.226,38
77	RUKELIE	Sabine Neumann	5.226,38
78	SARA	Basia Baumann	5.226,38
79	SCHAFFSKÄLTE	Walker + Worm Film GmbH & Co.KG	5.226,38
80	SCHATTENKIND	Christoph Willems	5.226,38
81	SCHNITZELJAGD	Sarah Judith Mettke	5.226,38
82	SCREEN TEST	Ideal Standard Film GmbH, Anette & Steffen Schäffler GbR	5.226,38
83	SKETCHBOOK	Agnes Landen	5.226,38
84	SPÜRST DU WAS?	Watzke & Orth Filmproduktions GbR Michael Watzke und Michael Orth	5.226,38
85	STILLER FRÜHLING	Nico Sommer	5.226,38
86	THE DATE	Andreas Samland	5.226,38
87	THE DEAD MEAT	The Fu King Production Florian Gregor & Philipp Scholz GbR	5.226,38
88	THE SECRET ADVENTURES OF THE PROJECTIONIST	Max Sacker	5.226,38

## Geförderte Kurzfilme 2009

	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss in €
89	THREE SISTERS AND ANDREY	Grein/Leutner Filmproduktion GbR Nico Grein und Sebastian Leutner	5.226,38
90	TODAY IS MY DAY	Legrain GmbH	5.226,38
91	TOM & DAS ERDBEERMARMELEBROT MIT HONIG	Studio FILM BILDER Thomas Meyer-Hermann	5.226,38
92	TOMTE TUMMETOTT & DER FUCHS	Oggies Film Productions & Co.KG	5.226,38
93	VITA	Strandfilm Produktions GmbH	5.226,38
94	WAS WEISS DER TROPFEN DAVON	Jan Zabeil	5.226,38
95	WEISS	Florian Grolig	5.226,38
96	WIGALD	Valentin Greulich, Timon Modersohn, Sebastian Lempe	5.226,38
97	WIR SIND DIR TREU	Michael Koch	5.226,38
98	ZEITABSCHNITTE DES WERNER BAB	Christian Ender	5.226,38
99	ZIRKUS IS NICH	Astrid Schult c/o Gunther Merz	5.226,38
100	ZOEY	Günther Franke	5.226,38
<b>Gesamt</b>			<b>561.835,94</b>

## Drehbuchförderung 2009

	Filmtitel	Antragsteller	Betrag in €
1	ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL	Benjamin Biehn	20.000
2	AUFWACHEN IM ABENDLAND	Bülent Akinci	30.000
3	BABUSHKA GOES BERLIN	Barbara Etz	15.000
4	BARBARA	Christian Petzold	25.000
5	BETTERMANN	Stephan Wagner	25.000
6	CORPUS DELICTI	Stefan Schaller mit Juli Zeh	25.000
7	DAS ENDE DES KRIEGES	Andi Rogenhagen	20.000
8	DER BOY	David Sandreuter	25.000
9	DIE BANKERIN	Marie Graf	25.000
10	DIE RÄUBER	Christoph Gampl	20.000
11	EIN BRIEF FÜR MATCHEK	Niels Müller	25.000
12	ES WAR EINMAL IN EUROPA	Dagmar Knöpfel	25.000
13	FREQUENT FLYER	Stefan Weigl	30.000
14	GOLD	Thomas Arslan	25.000
15	JELENA UND DIE RENTIERE	René Harder	20.000
16	MARYY ME & FAMILY	Neelesha Barthel	10.000
17	MATADOR	Oliver Keidel	25.000
18	MEIN BRUDER IVAN	Ulrike Maria Hund	30.000
19	OPER 2.0	Uli Gaulke	20.000
20	OPERATION SHAMROCK	Don Bohlinger	25.000
21	PAULA UND SCOTCH	Christoph und Wolfgang Lauenstein	25.000
22	POSKI POSKEN VASTEN - WANGE AN WANGE	Viviane Blumenschein	20.000
23	RANDLAND	Leopold Grün	20.000
24	RAQS	Yilmaz Arslan	25.000
25	REINCARNATION	Maureen Brogan und Tomy Wiegand	20.000
26	RICHARD, DER STORCH	Reza Memari	30.000
27	TAXI	Karen Duve	20.000
28	THERESIENWIESE	Stefan Dähnert	20.000
29	TOD UND TEUFEL	Marco Kreuzpaintner	30.000
30	WETTBEWERB	Dito Tsindsadze	20.000
31	WOMAN LOOKS MANN FÜR HOCHZEIT	Rainer Ewerriën	25.000
32	ZWISCHEN ZWEI SCHEIBEN GLÜCK	Ruth Toma	30.000
<b>Gesamt</b>			<b>750.000</b>

## Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 2009

	Filmtitel	Antragsteller	Betrag in €
1	KÄSTNER UND DER KLEINE DIENSTAG	Dor Film Köln GmbH/Ester.Reglin.Filmprod.ges.mbH	30.000,00
2	ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATUT	Wüste Film GmbH	30.000,00
3	SUSHI IN SUHL	Starcrest Media GmbH	27.500,00
4	THE MAN	movieCompany GmbH	29.808,00
5	THOMAS K. GEGEN ALLE	Wüste Film GmbH	30.000,00
<b>Gesamt</b>			<b>147.308,00</b>

## Förderung von Drehbuchvorstufen

Filmtitel	Antragsteller	Betrag in €
DUISBURG	Steve Hudson	10.000
GETEILTE HEIMAT	Thomas Bauermeister	10.000
INSEKTEN	Eva Wehrum und Alexander Adolph	10.000
RICHARD TAUBER – DU BIST DIE WELT FÜR MICH	Gerd Roman Frosch	10.000
ZWISCHEN TAGEN UND NÄCHTEN	Mark Schlichter	10.000
<b>Gesamt</b>		<b>50.000</b>

## In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung
1	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	Robert Thalheim	2005
2	AUF DER ANDEREN SEITE DES LEBENS	Fatih Akin	2005
3	BEAUFIL BITCH	Martin Theo Krieger	1998
4	BERLIN CALLING	Hannes Stöhr	2005
5	BOXHAGENER PLATZ	Torsten Schulz	2007
6	CHIKO	Özgür Yildirim	2006
7	DAS LEBEN DER ANDEREN	Florian Henckel von Donnersmarck	2001
8	DAS SCHIFF DES TORJÄGERS	Heidi Specogna und Kristine Kretschmar	2007
9	DER LEBENSVERSICHERER	Bülent Akinci	2002
10	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	Bernd Böhlich	2006
11	DER TAG DES SPATZEN	Philipp Scheffner	2008
12	DER WEISSE RABE	Carolin Otto	2008
13	DIE BESUCHERIN	Lola Randl	2006
14	DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST	Ulla Wagner	2003
15	DIE FREMDE	Feo Aladag	2006
16	DIE LIEBE DER KINDER	Franz Müller	2005
17	DIE WOLKE	Marco Kreuzpaintner	2001
18	DORFPUNKS	Norbert Eberlein	2007
19	EIN FREUND VON MIR	Sebastian Schipper	2002
20	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	Christian Ditter	2004
21	FREMDE HAUT	Angelina Maccarone & Judith Kaufmann	2001
22	FRIEDLICHE ZEITEN	Ruth Toma	2006
23	FRÜHER ODER SPÄTER	Ulrike von Ribbeck	2004
24	GEGEN DIE WAND	Fatih Akin	2001
25	GESPENSTER	Christian Petzold	2001
26	HANNI UND NANNI	Katharina Reschke	2005
27	HELDIN WIDER WILLEN	Sylke Rene Meyer	2003
28	ICH BIN DIE ANDERE	Peter Märthesheimer	2003
29	JASPER DER FILM	Michael Mädler, Eckart Fingberg	2003
30	JERICHOW	Christian Petzold	2007
31	KORLEPUT	Christine Groß, Sophie Huber, Ute Schall, Tatjana Turanskyj	2005
32	LIVELY UP YOURSELF	Britta Krause/ Ed Herzog	1999
33	MARIA AM WASSER	Thomas Wendrich	2004
34	MARIA AN CALLAS	Petra Katharina Wagner	2001
35	MARSEILLE	Angela Schanelec	2002
36	MAX & MORITZ	Eckhard Theophil	1996
37	MEIN FREUND AUS FARO	Nana Neul	2004
38	MÖRDERISCHER FRIEDEN	Jan Lüthje	2004
39	NEW YORK MEMORIES	Rosa von Praunheim	2008
40	NINAS GESCHICHTE	Joseph Orr	1999
41	NVA	Thomas Brussig & Leander Haußmann	2001
42	OB IHR WOLLT ODER NICHT	Karen Howard	2004
43	ONE DAY IN EUROPE	Hannes Stöhr	2001
44	ORLY	Angela Schanelec	2005

## In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung
45	PAULAS GEHEIMNIS	Gernot Krää	2002
46	PRINZ EDOUARD, MAX MINSKY UND ICH	Holly Jane-Rahlens	2000
47	ROSENSTRASSE	Margarethe von Trotta	2000
48	SCHATTEN DER ZEIT	Florian Gallenberger	2001
49	SCHWEITZER	James Brabazon	2006
50	SCHWERKRAFT	Maximilian Erlenwein	2005
51	SEPTEMBER	Max Färberböck	2001
52	SPEED. AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Florian Opitz	2008
53	SUPERTEX	Jan Schütte	2000
54	UP! UP! TO THE SKY!	Hardi Sturm	2001
55	UNTER DIR DIE STADT	Christoph Hochhäusler	2007
56	VERFOLGT	Susanne Billig	2002
57	YELLA	Christian Petzold	2004
58	ZWEIER OHNE	Dirk Kurbjuweit	2002

## Verleih und Vertrieb deutscher Filme 2009

	Filmtitel	Antragsteller	Start	Darlehen bis zu €	Besucher 2009
1	12 METER OHNE KOPF	Warner Bros. Entertainment GmbH	10.12.2009	100.000,00	19.451
2	13 SEMESTER	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	07.01.2010	100.000,00	
3	DAS WEISSE BAND	X Verleih AG	17.09.2009	75.000,00	396.444
4	DER VORLESER	Senator Film Verleih GmbH	26.02.2009	120.000,00	2.187.327
5	DEUTSCHLAND 09	The Match Factory GmbH	26.03.2009	10.000,00	27.544
6	DIE PÄPSTIN	Constantin Film Verleih GmbH	29.10.2009	100.000,00	2.339.213
7	DIE TÜR	Senator Film Verleih GmbH	26.11.2009	80.000,00	49.570
8	DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN	Constantin Film Verleih GmbH	29.01.2009	120.000,00	995.864
9	FRIENDSHIP	Columbia TriStar Film GmbH	14.01.2010	80.000,00	
10	GANGS	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	01.10.2009	100.000,00	476.378
11	HANGTIME	3 L Filmverleih GmbH & Co. KG	15.10.2009	50.000,00	17.782
12	HOTEL SAHARA	Neue Visionen Filmverleih GmbH	06.08.2009	5.000,00	3.221
13	LAURAS STERN UND DER GEHEIMNISVOLLE DRACHE NIAN	Warner Bros. Entertainment GmbH	24.09.2009	100.000,00	501.817
14	LILA, LILA	Falcom Media Group AG	17.12.2009	80.000,00	81.744
15	LIPPELS TRAUM	Universum Film GmbH	08.10.2009	100.000,00	227.617
16	MÄNNNERHERZEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	08.10.2009	100.000,00	2.094.192
17	MÄNNERSACHE	Constantin Film Verleih GmbH	19.03.2009	100.000,00	1.811.614
18	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	Constantin Film Verleih GmbH	06.08.2009	80.000,00	1.296.343
19	MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING	Warner Bros. Entertainment GmbH	26.02.2009	80.000,00	415.447
20	MULLEWAPP	Kinowelt GmbH	23.07.2009	80.000,00	495.915
21	NIKO - EIN RENTIER HEBT AB	Universum Film GmbH	05.11.2009	100.000,00	705.345
22	OB IHR WOLLT ODER NICHT	3 L Filmverleih GmbH & Co. KG	30.04.2009	50.000,00	13.566
23	PANDORUM	Constantin Film Verleih GmbH	01.10.2009	80.000,00	102.224
24	PRINZESSIN LILLIFEE	Universum Film GmbH & Co. KG	26.03.2009	100.000,00	896.238
25	SAME SAME BUT DIFFERENT	Delphi Filmverleih GmbH	21.01.2010	100.000,00	
26	SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE	Kinowelt GmbH	09.04.2009	30.000,00	33.365
27	SOUL KITCHEN	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	25.12.2009	80.000,00	344.994
28	STURM	Piffel Medien GmbH	10.09.2009	80.000,00	40.173
29	THIS IS LOVE	Kinowelt GmbH	19.11.2009	50.000,00	17.015
30	VORSTADTKROKODILE	Constantin Film Verleih GmbH	26.03.2009	80.000,00	704.609
31	VORSTADTKROKODILE 2	Constantin Film Verleih GmbH	21.01.2010	120.000,00	
32	WHISKY MIT WODKA	Senator Film Verleih GmbH	03.09.2009	100.000,00	176.259
33	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Constantin Film Verleih GmbH	09.09.2009	150.000,00	4.891.161
34	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	MFA + Filmdistribution e. K., Inh. Christian Meinke	05.03.2009	80.000,00	356.416
35	WÜSTENBLUME	Majestic Film Verleih GmbH	24.09.2009	100.000,00	1.039.113
36	ZWEIOHRKÜKEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	03.12.2009	150.000,00	3.340.379
<b>Gesamt</b>				<b>3.183.500,00</b>	<b>26.098.340</b>

## Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2009

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte <sup>1</sup> 2008	Auffüllung <sup>2</sup> Festivals/Preise	Gesamtpunkte <sup>1</sup> 2008	Fördersumme 2009 in €
1	1 ½ RITTER – AUF DER SUCHE NACH DER HINREISSENDEN HERZELINDE	Warner Bros. Entertainment GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
2	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	X Verleih AG	75.457	150.000	225.457	35.995,83
3	AM LIMIT	Kinowelt Film Entertainment GmbH	1.639	150.000	151.639	24.210,26
4	ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN	Constantin Film Verleih GmbH	154.830	0	154.830	24.719,72
5	ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	Constantin Film Verleih GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
6	AUF DER ANDEREN SEITE	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	93.510	300.000	393.510	62.826,70
7	BESTE GEGEND	Constantin Film Verleih GmbH	122.788	0	122.788	19.603,99
8	BESTE ZEIT	Constantin Film Verleih GmbH	7.249	0	7.249	1.157,36
9	BLACK BOOK	NFP neue film produktion GmbH	2.330	0	2.330	372,00
10	BLÖDE MÜTZE	Farbfilm Verleih GmbH	42.719	107.281	150.000	23.948,58
11	BUDDENBROOKS	Warner Bros. Entertainment GmbH	318.272	0	318.272	50.814,41
12	CHIKO 2	Falcom Media GmbH	84.196	15.804	100.000	15.965,72
13	CROSSING THE BRIDGE	Pictorion Pictures GmbH	792	0	792	126,45
14	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	11.800	0	11.800	1.883,95
15	DAS HÄSSLICHE ENTLEIN & ICH	Warner Bros. Entertainment GmbH	8.201	0	8.201	1.309,35
16	DAS WILDE LEBEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	2.064	0	2.064	329,53
17	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	Constantin Film Verleih GmbH	600.000	150.000	750.000	119.742,90
18	DER KLEINE KÖNIG MACIUS 2	Senator Film Verleih GmbH	55.829	44.171	100.000	15.965,72
19	DER MONDBÄR - DAS GROSSE KINOABEN- TEUER	Universum Film GmbH	600.000	50.000	650.000	103.777,18
20	DER MONGOLE	X Verleih AG	109.420	150.000	259.420	41.418,27
21	DER ROTE BARON	Warner Bros. Entertainment GmbH	252.652	0	252.652	40.337,71
22	DER SCHATZ DER WEISSEN FALKEN	Falcom Media GmbH	4.216	0	4.216	673,11
23	DIE BLUTRITTER 2	Wilder Süden Filmverleih	25.160	74.840	100.000	15.965,72
24	DIE DRACHENJÄGER	Universum Film GmbH	197.174	0	197.174	31.480,25
25	DIE DREI ??? DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	0	150.000	150.000	23.948,58
26	DIE DREI RÄUBER	X Verleih AG	36.800	100.000	136.800	21.841,10
27	DIE FÄLSCHER	Universum Film GmbH	19.295	300.000	319.295	50.977,74
28	DIE GESCHICHTE VOM BRANDNER KASPAR	Concorde Filmverleih GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
29	DIE GROSSE STILLE	X Verleih AG	1.021	0	1.021	163,01
30	DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	X Verleih AG	220	0	220	35,12
31	DIE ROTE ZORA	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	600.000	100.000	700.000	111.760,04
32	DE WELLE	Constantin Film Verleih GmbH	60.000	200.000	800.000	127.725,76
33	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	Constantin Film Verleih GmbH	0	100.000	100.000	15.965,72
34	DIE WILDEN KERLE 5 – HINTERM HORIZONT	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
35	DIE WOLKE	Concorde Filmverleih GmbH	6.154	0	6.154	982,53
36	DR. ALEMÁN	Zorro Film GmbH	53.951	50.000	103.951	16.596,53
37	DU BIST NICHT ALLEIN	Neue Visionen Filmverleih GmbH	5.164	0	5.164	824,47
38	EIN FLIEHENDES PFERD	Concorde Filmverleih GmbH	28.139	0	28.139	4.492,59
39	EMMAS GLÜCK	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	4.807	0	4.807	767,47
40	FLEISCH IST MEIN GEMÜSE	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	160.673	0	160.673	25.652,60

## Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2009

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte <sup>1</sup> 2008	Auffüllung <sup>2</sup> Festivals/Preise	Gesamtpunkte <sup>1</sup> 2008	Fördersumme 2009 in €
41	FRECHE MÄDCHEN	Constantin Film Verleih GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
42	FREE RAINER – DEIN FERNSEHER LÜGT	Kinowelt Film Entertainment GmbH	50.729	0	50.729	8.099,25
43	GERNSTLS REISEN – AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK	MFA + Filmdistribution e. K., Inh. Christian Meinke	345	0	345	55,08
44	GOODBYE BAFANA	X Verleih AG	1.608	0	1.608	256,73
45	HERR BELLO	Constantin Film Verleih GmbH	2.856	0	2.856	455,98
46	ICH WILL DICH – BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN 2	Film Kino Text Jürgen Lütz e. K.	31.147	68.853	100.000	15.965,72
47	IM WINTER EIN JAHR	Constantin Film Verleih GmbH	161.297	50.000	211.297	33.735,09
48	IRINA PALM	X Verleih AG	14.919	0	14.919	2.381,93
49	JESUS CHRISTUS ERLÖSER 2	Salzgeber & Co. Medien GmbH	26.591	73.409	100.000	15.965,72
50	KEIN BUND FÜRS LEBEN – SIE KOMMEN DEUTSCHLAND ZU RETTEN!	Constantin Film Verleih GmbH	866	0	866	138,26
51	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	Majestic Film Verleih GmbH	600.000	300.000	900.000	143.691,47
52	KLASSENLEBEN 2	Piffi Medien GmbH	25.198	74.802	100.000	15.965,72
53	KLEINER DODO	Warner Bros. Entertainment GmbH	540.710	100.000	640.710	102.293,96
54	KNUT UND SEINE FREUNDE 2	Farbfilm Verleih GmbH	76.290	23.710	100.000	15.965,72
55	KRABAT	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
56	L'AVION - DAS ZAUBERFLUGZEUG 2	Farbfilm Verleih GmbH	27.458	172.542	200.000	31.931,44
57	LAUF UM DEIN LEBEN! – VOM JUNKIE ZUM IRONMAN 2	Kinowelt Film Entertainment GmbH	73.187	26.813	100.000	15.965,72
58	LEROY 2	X Verleih AG	45.350	454.650	500.000	79.828,60
59	LICHTER DER VORSTADT	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	183	0	183	29,22
60	LIEBESLEBEN	X Verleih AG	13.698	0	13.698	2.186,98
61	MAX MINSKY UND ICH	X Verleih AG	0	250.000	250.000	39.914,30
62	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	X Verleih AG	6.362	0	6.362	1.015,74
63	MERRY CHRISTMAS	Senator Film Verleih GmbH	1.310	0	1.310	209,15
64	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	MFA + Filmdistribution e. K., Inh. Christian Meinke	47.842	0	47.842	7.638,32
65	NORDWAND	Majestic Film Verleih GmbH	388.938	0	388.938	62.096,75
66	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	Warner Bros. Entertainment GmbH	2.379	0	2.379	379,82
67	OSSI'S ELEVEN 2	Universum Film GmbH	50.763	49.237	100.000	15.965,72
68	PARADISE NOW	Constantin Film Verleih GmbH	63	0	63	10,06
69	PORNORAMA ODER DIE BEKENNTNISSE ...	Constantin Film Verleih GmbH	2.087	0	2.087	333,20
70	PRINZESSINNENBAD	Reverse Angle Pictures GmbH	0	300.000	300.000	47.897,16
71	PROJEKT GOLD	Kinowelt Film Entertainment GmbH	2.010	0	2.010	320,91
72	RÄUBER KNEISSEL	Movienet Film GmbH	215.368	0	215.368	34.385,05
73	RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2	Warner Bros. Entertainment GmbH	4.873	0	4.873	778,01
74	REQUIEM	X Verleih AG	313	0	313	49,97
75	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	Delphi Filmverleih GmbH	106.734	0	106.734	17.040,85
76	SCHWERE JUNGS	Constantin Film Verleih GmbH	407	0	407	64,98
77	SHOPPEN	X Verleih AG	6.823	150.000	156.823	25.037,92
78	SOMMER	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32

## Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2009

	Filmtitel	Verleih	Besucherpunkte <sup>1</sup> 2008	Auffüllung <sup>2</sup> Festivals/Preise	Gesamtpunkte <sup>1</sup> 2008	Fördersumme 2009 in €
79	STELLUNGSWECHSEL	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	19.350	0	19.350	3.089,37
80	THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY	Neue Visionen Filmverleih GmbH	4.017	0	4.017	641,34
81	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSEL- HAFTE MIND-MACHINE	Constantin Film Verleih GmbH	2.887	0	2.887	460,93
82	TRIP TO ASIA – THE QUEST FOR UNISON	Piffli Medien GmbH	130.287	0	130.287	20.801,26
83	U-900	Warner Bros. Entertainment GmbH	222.869	0	222.869	35.582,64
84	UNSERE ERDE – DER FILM 4	Universum Film GmbH	600.000	0	600.000	95.794,32
85	URMEL VOLL IN FAHRT	Constantin Film Verleih GmbH	418.842	0	418.842	66.871,14
86	VIER MINUTEN	Piffli Medien GmbH	15.240	0	15.240	2.433,18
87	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG	NFP neue film produktion GmbH	156.483	0	156.483	24.983,64
88	WALTZ WITH BASHIR	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	61.595	350.000	411.595	65.714,10
89	WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	Constantin Film Verleih GmbH	3.201	0	3.201	511,06
90	WINTERREISE	X Verleih AG	1.101	0	1.101	175,78
91	WOLKE NEUN	Senator Film Verleih GmbH	398.530	0	398.530	63.628,18
92	YELLA	Piffli Medien GmbH	5.138	150.000	155.138	24.768,90
<b>Gesamt</b>			<b>13.054.766</b>	<b>4.786.112</b>	<b>17.840.878</b>	<b>2.848.424,52</b>

## Medialeistungen 2009

	Filmtitel	Verleih	Start	FFA-bewilligte Medialeistungen	Besucher 2009
1	12 METER OHNE KOPF	Warner Bros. Entertainment GmbH	10.12.2009	200.000,00	19.451
2	13 SEMESTER	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	07.01.2010	200.000,00	
3	ALLE ANDEREN	Prokino Filmverleih GmbH	18.06.2009	100.000,00	193.301
4	CHÉRI - EINE KOMÖDIE DER EITEL- KEITEN	Prokino Filmverleih GmbH	27.08.2009	100.000,00	82.822
5	DAS WEISSE BAND	X Verleih AG	17.09.2009	450.000,00	396.444
6	DER VORLESER	Senator Film Verleih GmbH	26.02.2009	500.000,00	2.187.327
7	DIE PÄPSTIN	Constantin Film Verleih GmbH	29.10.2009	750.000,00	2.339.213
8	DIE TÜR	Senator Film Verleih GmbH	26.11.2009	400.000,00	49.570
9	EFFI BRIEST	Constantin Film Verleih GmbH	12.02.2009	350.000,00	432.627
10	FRIENDSHIP	Columbia TriStar Film GmbH	14.01.2010	500.000,00	
11	GANGS	Walt Disney Studios Motion Pictures Germany GmbH	01.10.2009	550.000,00	476.378
12	HELEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	26.11.2009	100.000,00	18.350
13	HILDE	Warner Bros. Entertainment GmbH	12.03.2009	100.000,00	422.410
14	JASPER UND DAS LIMONADENKOM- PLOTT	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	13.08.2009	200.000,00	75.730
15	JOHN RABE	Majestic Film Verleih GmbH	12.03.2009	400.000,00	174.063
16	KLEINE VERBRECHEN	Neue Visionen Filmverleih GmbH	11.06.2009	100.000,00	149.010
17	LAURAS STERN UND DER GEHEIMNIS- VOLLE DRACHE NIAN	Warner Bros. Entertainment GmbH	24.09.2009	450.000,00	501.817
18	LILA, LILA	Falcom Media Group AG	17.12.2009	200.000,00	81.744
19	LIPPELS TRAUM	Universum Film GmbH	08.10.2009	300.000,00	227.617
20	MÄNNNERHERZEN	Warner Bros. Entertainment GmbH	08.10.2009	650.000,00	2.094.192
21	MÄNNERSACHE	Constantin Film Verleih GmbH	19.03.2009	500.000,00	1.811.614
22	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	Constantin Film Verleih GmbH	06.08.2009	350.000,00	1.296.343
23	MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING	Warner Bros. Entertainment GmbH	26.02.2009	350.000,00	415.447
24	MULLEWAPP - DAS GROSSE KINO- ABENTEUER DER FREUNDE	Kinowelt GmbH	23.07.2009	350.000,00	495.915
25	NIKO - EIN RENTIER HEBT AB	Universum Film GmbH	05.11.2009	350.000,00	705.345
26	PANDORUM	Constantin Film Verleih GmbH	01.10.2009	200.000,00	102.224
27	PHANTOMSCHMERZ	Warner Bros. Entertainment GmbH	30.04.2009	300.000,00	94.299
28	SOUL KITCHEN	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	25.12.2009	500.000,00	344.994
29	STURM	Piffli Medien GmbH	10.09.2009	200.000,00	40.173
30	VORSTADTKROKODILE	Constantin Film Verleih GmbH	26.03.2009	600.000,00	704.609
31	VORSTADTKROKODILE 2	Constantin Film Verleih GmbH	21.01.2010	500.000,00	
32	WHISKY MIT WODKA	Senator Film Verleih GmbH	03.09.2009	100.000,00	176.259
33	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Constantin Film Verleih GmbH	09.09.2009	500.000,00	4.891.161
34	WÜSTENBLUME	Majestic Film Verleih GmbH	24.09.2009	600.000,00	1.039.113
35	ZWEIOHKÜKEN	Constantin Film Verleih GmbH	04.12.2010	650.000,00	3.340.379
<b>Gesamt</b>				<b>12.650.000,00</b>	<b>25.379.941</b>

## Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2009

	Maßnahme	Antragsteller	Betrag in €
<b>Entscheidungen des Vorstandes</b>			
<b>Förderung von Weiterbildung 2009</b>			
1	Berlinseminar BABYLON	Scripthouse Berlin GmbH	25.000
2	Berlinale Talent Campus	Internationale Filmfestspiele Berlin GmbH	25.000
3	4. Screenwriters Workshop & Masterclasses in Norwegen	éQuinox Germany e.V.	15.000
4	7. Deutsch-Französisches Filmtreffen – Panels zu Koproduktionen	German Film Marketing + Service GmbH	15.000
5	Doc & Script Station	Internationale Filmfestspiele Berlin GmbH	15.000
6	Video Entertainment 2009	Media Business Academy GmbH	12.500
7	Production Value 2010	Erich Pommer Institut gGmbH	10.000
8	Ace Weiterbildungsprogramm 2009/2010	Ace Ateliers du cinéma européen	10.000
9	DE-IL Artist in Residence	Nipkow Programm	9.250
10	Schnitt + 09	Film +	7.500
11	4. Filmwirtschaftsgipfel	Media Business Academy GmbH	5.000
12	C.I.C.A.E. Ausbildungsprogramm	AG Kino Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V.	5.000
13	3 Workshops im Rahmen des 5. Bundeskongresses zur Zukunft der kulturellen Filmarbeit	Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	5.000
14	Seminare für Kinobetreiber/Filmkunstmesse Leipzig	AG Kino Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V.	5.000
15	EAVE Audiovisual 2009, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Verona Meier	4.700
16	EAVE Audiovisual 2009, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Hannecke van der Tas	4.700
17	EAVE Audiovisual 2009, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Jutta von Stieglitz-Yousufy	4.700
18	Film Acting Individual in L.A.	Barbara Kowa	3.800
19	Film Acting Individual in L.A.	Patrick Finger	3.700
20	Produktionsleiter am Kölner Filmhaus	Christiane Plum	3.700
21	EAVE Audiovisual 2009, Teilnahme als Produzent ohne Projekt	Martina Bleis	3.700
22	EAVE Audiovisual 2009, Teilnahme als Produzent ohne Projekt	Caroline Daube	3.700
23	Film Acting Individual in L.A.	Alexander Wüst	3.700
24	Aufnahmeleiter am Kölner Filmhaus	Jan-Henning Looser	3.500
25	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Sarah Kirkegaard	3.500
26	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Corinna C. Poetter	3.500
27	Mega Plus Ronda 2009	Dorothe Beinemeier	3.500
28	Mega Plus Ronda 2009	Martin Hampel	3.500
29	Mega Plus Ronda 2009	Bülent Nacaksiz	3.500
30	European Film Meeting 2009	Cocktail Network e.V. i.Gr.	3.000
31	Filmmusik-Workshop mit Zbigniew Preisner	Internationale Film-, Fernseh- und Musik-Akademie IFFMA	2.500
32	Produktionsleiter am Babelsberger Filmhaus	Gregor Matuschek	2.500
33	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Josune Aparicio-Vogl	2.500
34	Produktionsleiter am Babelsberger Filmhaus	Antonio Andrés Hervida	2.500
35	Produktionsleiter am Babelsberger Filmhaus	Svenja Rieck	2.500
36	Film Acting Masterschool	Esther Zimmering	2.500
37	Produktionsleiter am Babelsberger Filmhaus	Jirka Schaar	2.500
38	Film Acting Individual in L.A.	Teresa Harder	2.500
39	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Elena Szameitat	2.500
40	Deutsch-Französische Masterclass	Andra Matresu	2.500
41	Deutsch-Französische Masterclass	Katja Lebedjewa	2.500
42	Deutsch-Französische Masterclass	Katarzyna Zak	2.500
43	Produktionsleiter am Babelsberger Filmhaus	Hi-Sun Bae	2.500
44	Deutsch-Französische Masterclass	Ümit Uludag	2.500
45	Teilnahme 19. Produzentenworkshop ACE	Veit Helmer	2.500
46	Teilnahme 19. Produzentenworkshop ACE	Karsten Stöter	2.500
47	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Rolf Bremenkamp	2.500

**Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2009**

	Maßnahme	Antragsteller	Betrag in €
<b>Entscheidungen des Vorstandes Förderung von Weiterbildung 2009</b>			
48	Creative Producer Film/TV an der ISFF	Maxi Strauch	2.450
49	Screenwriting Workshop an der New York Film Academy	Anna Ditzes	2.000
50	Script & Pitch	Markus Stein	1.800
51	Maia Workshop 2009	Sibylle Klötzer	1.500
52	Weiterbildung Szenenbild IFS Köln	Katja Trambow	1.500
53	Trans Atlantic Partners International Co-Production Training Europa-Canada	Marc Daniel Dichant	1.000
54	Script Development Programme Binger Filmlab	Axel Koenzen	1.000
55	Script Development Programme Binger Filmlab	Martin Gypkens	1.000
56	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Dr. Anne Kellner	1.000
57	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Nihad Schult	1.000
58	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Daniel Schumann	1.000
59	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Pierre Ditter	1.000
60	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Joachim Sperber	1.000
61	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Christine Trimborn	1.000
62	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Dirk Werner	1.000
63	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Kerstin Vetter	1.000
64	Fernstudienlehrgang Filmtheaterkaufmann	Doreen Heinemeyer	1.000
65	Binger Filmlab – Story Editing Workshop	Dr. Aranka Müller-Matits	900
66	Binger Filmlab – Story Editing Workshop	Karin Laub	900
67	Masterclass Non Fiction	Johannes F. Sievert	900
68	Script & Pitch Workshop 2009 als Story Editor	Anne Gensior	800
69	Basis-Training „Meisner-Technik“	Malina Ebert	750
70	Production Value in Oslo	Michael Kissaun	700
71	Eave Marketing Workshop	Maureen Adlawan	600
72	Masterclass Non Fiction	Henriette Bornkamm	550
73	Masterclass Larry Moss	Olaf Krätke	500
74	Meisner Camera Acting bei M. Bernardin	Kristian Wanzl	500
75	8 Wochen Meisner Technik M. Bernardin	Elinor Lüdde	500
76	CICAE – Art Cinema = Action + Management	Thorsten Frevel	500
77	CICAE – Art Cinema = Action + Management	Svantje Wascher	500
78	CICAE – Art Cinema = Action + Management	Dr. Karin Orbanz	500
79	CICAE – Art Cinema = Action + Management	Natalie Papapetrou	500
80	IHK Aufbaukurs Buchhaltung	Monika Helmer	500
81	L.A. Masterclass mit Bernard Hiller, Ben Stiller und Palmer Davis	Julia Schmid-Neuhaus	400
82	Schauspielworkshop Mel Churche	Nicole Unger	400
83	TPS Talentpool 2009/2010	Claritta Kratochwil	400
84	Meisner Technik Intensive Introduction	Araba Walton	300
85	2 Schauspielworkshops	Katarina Gaub	150
<b>Gesamt</b>			<b>300.150</b>

**Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation**

	Maßnahme	Antragsteller	Betrag in €
<b>Entscheidung des Vorstandes</b>			
1	Stereo 3D -MA	Mediacontentfactory	18.000
2	BRIDGES	Warnatsch und Frerichs GbR	3.000
<b>Gesamt</b>			<b>21.000</b>

## Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2009

Modernisierung / Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
1	Ralf Zarnoch, Cottbus	Weltspiegel	Cottbus	119.202	51.086
2	Harmonie Arthaus Freiburg GmbH	Harmonie Kino. 1–6	Freiburg	87.500	37.500
3	Sachs Motion Pictures GmbH	Central, Kino 1–5	Kaiserslautern	85.400	36.600
4	timebandits GmbH & Co. KG, Berlin	Hackesche Höfe Kino	Berlin	79.100	33.900
5	Admiral Palast Filmtheater GmbH & Co. KG, Nürnberg	Admiral Palast 1–5	Nürnberg	70.000	30.000
6	Comet-Cine-Center GmbH, Möncheng.	Comet-Cine-C. 1–7	Mönch.gladbach	70.000	30.000
7	Petra Löw, Gröbenzell	Gröben-Lichtspiele	Gröbenzell	70.000	30.000
8	Broadway Entert. GmbH & Co. KG	Broadway, Kino A	Ramstein-Mies.	70.000	30.000
9	KUKI Schlüchtern e.V., Schlüchtern	Kuki	Schlüchtern	69.547	29.805
10	Yorck-Kino GmbH, Berlin	Kino International	Berlin	64.187	27.508
11	Josef Dollinger, Moosburg	Rosenhof-Lichtspiele	Moosburg	54.030	23.155
12	Movietown Entertainm. GmbH & Co. KG	Movietown 1–4	Hoppstädten-W.	53.372	22.873
13	Hans-Georg Sawatzki, Bad Kreuznach	Cineplex Kino 1–7	Bad Kreuznach	46.900	20.100
14	Greater Union Filmpalast GmbH, Lübeck	CineStar Stadth. (7 Säle)	Lübeck	40.983	17.564
15	Cameo FTB GmbH, Neu-Ulm	Dietrich-Theater 4+5	Neu-Ulm	39.113	16.762
16	Capitol FT GmbH, Grafing	Capitol 1	Grafing	37.100	15.900
17	Ute Bick-Lautenbach, Herberg	Central, Kino 1+2	Herzberg	36.979	15.848
18	Frank Janssen, Kempen	Kempener Li. (4 Säle)	Kempen	36.293	15.554
19	Michael Hoppach, Zinnowitz	Club-Kino 1+2	Zinnowitz	35.000	15.000
20	FTB Frank Janssen, Kempen	Kempener Li., Kino 3	Kempen	33.744	14.461
21	Zeise Hallen Kinobetr. GmbH, Hamburg	Zeise Kino 1–3	Hamburg	33.210	14.232
22	Ralf-Christian Schweizer, Aalen	Kinopark Aalen 1–7	Aalen	29.256	12.538
23	Cinotech Münsterland Erlebniskino GmbH	Cinotech 1–12	Ahaus	27.825	11.925
24	K&B Kinobetriebe GbR, Quickborn	City	Buxtehude	27.651	11.850
25	Helga Rusch, Aichach-Algertshausen	Cineplex 1–6	Königsbrunn	25.379	10.876
26	Filmtheaterbetriebe Horst Martin oHG, Bad Hersfeld	Kinocenter (5 Säle)	Bad Hersfeld	25.200	10.800
27	Citydome Sinsheim GmbH & Co. KG	Citydome, Kino 1–4	Sinsheim	23.613	10.119
28	Rainer Köhnlein, Schwäbisch Hall	Gloria und Scala	Schwäbisch H.	23.530	10.083
29	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG	Cinemaxx Harburg 1–7	Hamburg	23.486	10.065
30	FTB Janssen GmbH, Geldern	Herzog-Theater 1–5	Geldern	22.064	9.456
31	Bauermeister & Möller oHG, Hoya	Hansa 1+2	Syke	20.289	8.694
32	Markus und Claudia Wenzl GbR, Penzberg	Kino P	Penzberg	19.111	8.190
33	FT am Dreiecksplatz GmbH i. Gr.	ehem. Neues Studio	Kiel	18.581	7.963
34	Schilling/Lumberg/Boos GbR, Neuenra.	Palast-Theater, Kino 1–3	Menden	18.374	7.874
35	Luna FTB GbR Chr. Quis & B. Westermann, Ludwigslust	Luna	Ludwigslust	17.546	7.519
36	Kinopolis Lev. GmbH & Co. KG, B.-Gladb.	Kinopolis, Kino 4, 6+8	Leverkusen	17.500	7.500
37	Anton Retzbach, Triberg	Kronen-Lichtspiele 1	Triberg	17.093	7.325
38	Thomas FT GmbH, Bayreuth	Cineplex 1–6	Rudolstadt	16.865	7.227
39	Cineplex Singen GmbH & Co. KG	Cineplex, Kino 1–7	Singen	16.100	6.899
40	Brunotte FT GmbH, Bergisch-Gladbach	Galleria, Kino 1 + 2	Euskirchen	16.100	6.900
41	Filmth. Sendlinger Tor GmbH, München	Filmtheater Kino 1	München	13.071	5.601
42	movies and more FTB Mengen GmbH	Kinocenter, Kino 2	Mengen	13.004	5.573
43	Rosemarie Färber, Donauwörth	Cinedrom, Kino 1–3	Donauwörth	12.974	5.560

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2009

Modernisierung / Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
44	Theodor Kammin oHG, Rendsburg	Tonhalle	Rendsburg	12.370	5.301
45	Yorck-Kino GmbH, Berlin	Babylon A+B	Berlin	11.944	5.118
46	Sack, Seehuber & Zeiler GbR, Mainz	Palatin (4 Säle), Capitol	Mainz	10.911	4.676
47	Anni Engels, Siegburg	Filmstudio	Siegburg	10.420	4.465
48	Kur-Theater Hennef e.V., Hennef	Kur-Theater	Hennef	10.235	4.386
49	Arndt Eggers, Hamburg	Magazin	Hamburg	9.840	4.217
50	Cineplex Bruchsal GmbH & Co. KG	Cineplex, Kino 2+3	Bruchsal	9.800	4.200
51	Theodor Kammin oHG, Rendsburg	Capitol	Rendsburg	9.265	3.970
52	Uwe Feld & Still, Berlin	Blauer Stern, Kino 1+2	Berlin	8.750	3.750
53	Wolfgang Schrick, Osterholz Scharmb.	Central, Kino 1–3	Osterholz-Sch.	8.384	3.593
54	Rolf Christian Manzinger, Traunstein	Casablanca A–C	Traunstein	8.239	3.531
55	Yorck-Kino GmbH, Dresden	Capitol Dahlem	Berlin	8.201	3.514
56	Franz Maurer, Nittenau	Kino-Center, Kino 1+2	Nittenau	8.085	3.465
57	Kinobetriebe Ortwein e. K., Frankenberg	Thalia Kino Treff, Kino C	Frankenberg	7.781	3.334
58	Albrecht-Kino-Betr. GmbH, Waldsh.-Tie.	Ali, 1–3 & Ali im B., 1+2	Rheinf., Waldsh.-T.	7.122	3.052
59	Arbeitskreis Film e.V., Regensburg	Filmgalerie im Leeren B.	Regensburg	6.743	2.889
60	Kino-Center Anklam GbR, Anklam	Kinocenter, Kino 1–3	Anklam	6.737	2.886
61	Hermann Engbrink, Ibbenbüren	Apollo 1–5	Ibbenbüren	6.376	2.732
62	Ullrich Dillmann, Ottobrunn	Smoky	Ottobrunn	6.159	2.639
63	Werner Scholz, Planegg	Universum Filmtheater	Germering	6.125	2.625
64	Peter Hemminghaus e. K., Bünde	Bündener Li. (2 Säle)	Bünde	5.901	2.528
65	Bauermeister & Möller oHG, Hoya	Filmhof Hoya	Hoya	5.816	2.492
66	Theodor Kammin oHG, Rendsburg	Elektra	Rendsburg	5.538	2.373
67	Lerchl GmbH, Regensburg	Regina, kl. Saal	Regensburg	5.451	2.336
68	Georg Albrecht, Leipheim	Donau-Lichtspiele	Offingen	4.816	2.064
69	Michael Jessen, Leck	Deli-Verzehrkin, Kino 1	Leck	4.305	1.845
70	Arena FTB GmbH, München	Neues Arena, Kino 1	München	4.200	1.800
71	Joachim Wahle, Winterberg	Filmtheater, Kino 1+2	Winterberg	3.699	1.585
72	Drehwerk 1719 GmbH, Wachtberg	Drehwerk 17/19	Wachtberg	3.376	1.447
73	Friederike Bürger, Roth	Bavaria, Kino 1+2	Roth	3.287	1.409
74	Cineding GbR, Leipzig	Cineding 1+2	Leipzig	2.843	1.218
75	Cineplex GmbH Mannheim & Co. KG	Cineplex, Kino 3	Mannheim	2.825	1.210
76	Butzbacher FTB GmbH, Butzbach	Capitol	Butzbach	2.739	1.173
77	Cine West Kinobetr. GmbH, Hachenburg	Cinexx, Kino 1–5	Hachenburg	2.652	1.136
78	K. L. FTB GmbH, Erlenbach	Passage	Erlenbach	2.156	920
79	Franz Bäuml	BER-LI Berchinger Ltsp.	Berching	2.100	900
80	Universum Filmtheater GmbH, Backnang	Olympia, Kino 1+2	Winnenden	1.890	810
81	Filmtheaterbetriebe Helga Rusch, Aichach-Algertshausen	Cinderella, Kino 1–4	Meitingen	1.575	674
82	Wolfgang Christ, Krumbach	Stadttheater	Günzburg	1.400	600
83	Kinobetriebe Ortwein GmbH, Frankenb.	Thalia Kino Treff A–C	Frankenberg	1.358	581
84	fsk Kino & Periph.Filmverl.GmbH,Berlin	FSK Kino 1+2	Berlin	1.258	539
85	Rex Lichtspieltheater GmbH, Köln	Rex, Kino 1	Köln	862	369

**Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2009**
**Modernisierung / Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission**

	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
<b>Vertraglich vereinbarte Zusammenarbeit von Filmtheatern – Zuerkennung durch die Kommission</b>					
1	Cineplex Deutschland GmbH & Co. KG	Cineplex Titania	Berlin		4.782

**außergewöhnliche Werbe- und Marketingmaßnahmen – Zuerkennung durch die Kommission**

1	Zukunft Kino Marketing GmbH, Berlin				103.005
---	-------------------------------------	--	--	--	---------

**Neuerrichtung/Neueinrichtung – Zuerkennung durch die Kommission**

1	Gunnar Schäfers, Vechta	Neubau (6 Säle)	Vechta	250.000	100.000
2	Vereinigte FTB GmbH, Hamburg	Kinos am Raschplatz	Hannover	99.400	42.600
3	Matthias Stütz, Berlin	Union Filmtheater	Berlin	75.237	32.244
4	Evelyne Vetter, Emmendingen	Kino mit 3 Sälen	Emmendingen	73.695	31.583

**betriebswirtschaftliche Beratung – Zuerkennung durch den Vorstand**

1	Dieter Lachner, Bad Vilbel	Cinepark Hofheim	Hofheim		4.282
2	Bernd Gschöpf, Lörrach	Kinopalast im Rhein-C.	Weil am Rhein		3.500
3	Gunnar Schäfers, Vechta	Kinocenter	Vechta		2.290
4	Ralf Schulze, Beeskow	Schukurame 1–2	Beeskow		2.260
5	Casablanca Cinema Theat.betr.GmbH	Neuerrichtung	Ingelheim		2.250
6	Lichtburg Rothenburg GmbH i. Gr., Uffenheim	Lichtburg 1–4	Rothenburg		2.000
7	Elisabeth Heinisch, Neumarkt	Rialto-Palast	Neumarkt		2.000
8	Andreas Clasen, Solingen	Cinema + City	Ingolstadt		2.000
9	Prestige FT GmbH, Künzelsau	Neueinrichtung	Bad Mergentheim		2.000
10	T. Geißinger & F. Meyer UG (haftungsbeschr.) i. G., Nürnberg	Casablanca 1–3	Nürnberg		1.900
11	Josef Dollinger, Moosburg	Rosenhof-Lichtsp.	Moosburg		1.875
12	KUKI Schlüchtern e.V., Schlüchtern	Kuki	Schlüchtern		1.825
13	Gunnar Schäfers, Vechta	Neueinrichtung	Vechta		1.480
14	Movietown Entertainment GmbH & Co. KG	Movietown, Kino 1–4	Hoppstädten-W.		1.250
15	Ralf Zarnoch, Cottbus	Weltspiegel	Cottbus		750
16	Luna FTB GbR Chr. Quis & B. Westermann, Ludwigslust	Luna	Ludwigslust		190

**Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino – Zuerkennung durch den Vorstand**

1	Kinematograph Film GmbH, München	Cinema	München		1.500
2	K. L. Filmtheaterbetriebs GmbH, Erlenbach	Passage	Erlenbach		1.500
3	Casablanca Filmtheater- u. Gastsätten GmbH, Ochsenfurt	Casablanca	Ochsenfurt		1.500
4	Hüsch, Leicher, Hüsch GbR, Neitersen	Wied-Scala	Neitersen		1.500
5	Kino Traumstern GbR H. Gsänger & Edgar A. Langer, Lich	Traumstern	Lich		1.500
6	Lichtwerk Filmtheaterbetriebs GmbH, Bielefeld	Lichtwerk, Kino 1	Bielefeld		1.500
7	Franz Stadler, Berlin	Filmkunst 66 (2 Säle)	Berlin		1.500
8	Lerchl GmbH, Regensburg	Regina 1+2	Regensburg		1.500
9	Gerrit Zachrich, Bamberg	Lichtspiel	Bamberg		1.500
10	Christine Runge, Hillesheim	Eifel Filmbühne	Hillesheim		1.500
11	Scala Progr.kino + Medien GmbH, Lüneb.	Scala 1–4	Lüneburg		1.500
12	Werkstattkino e.V., München	Werkstattkino	München		1.500

**Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2009**

Modernisierung / Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
Abspiel von Kurzfilmen als Vorfilm im Kino – Zuerkennung durch den Vorstand					
13	Kommun. Kino Esslingen e.V., Esslingen	Kommunales Kino	Esslingen		1.500
14	Kommun. Kino Esslingen e.V., Esslingen	Openair-Kino a.d. Burg	Esslingen		1.500
15	Orfeos Erben b.h.KG, Frankfurt	Orfeo	Frankfurt/M.		1.500
16	Provinz 80 Progr.kino GmbH, Kaisersl.	Provinz 80	Enkenbach-Als.		1.500
17	Provinz 80 Progr.kino GmbH, Kaisersl.	Union-Studio f. Filmk.	Kaiserslautern		1.500
18	Yorck-Kino GmbH, Berlin	FT am Friedrichshain	Berlin		1.500
19	Vereinigte Kino Betriebe GmbH, Adelheidsdorf	Sterntheater, Kino Stern	Göttingen		1.500
20	Vereinigte Kino Betriebe GmbH, Adelheidsdorf	Sternthe. Kino Sternchen	Göttingen		1.500
21	Vereinigte Kino Betriebe GmbH, Adelheidsdorf	Apollo	Hannover		1.500
22	Pro-Winzkino Hunsrück e.V., Simmern	Pro-Winzkino 1+2	Simmern		1.488
23	Ostholsteiner Dienstleistungsgesellschaft mbH, Oldenburg	Lichtblick 1+2	Oldenburg i. H.		1.474
24	Kulturhaus „Alter Schlachthof“ e.V., Soest	Kino im alten Schlachth.	Soest		1.456
25	Werner Scholz, Planegg	Filmeck im Bürgerhaus	Gräfelfing		1.424
26	Werner Scholz, Planegg	Universum	Germering		1.424
27	Ralf Holl, Nastätten	Royal, Roxy, Cherie	Nastätten		1.424
28	Neues Forum am Deut.Museum GmbH	Neues Forum, Kino 1	München		1.424
29	Filmpalette GbR, Köln	Filmpalette 1+2	Köln		1.400
30	Vereinigte Kino Betriebe GmbH, Adelheidsdorf	Kronenlichtspiele	Bad Pyrmont		1.355
31	Medienwerkstatt Frankfurt „MEWI“ e.V., Frankfurt	Valentin	Frankfurt/Main		1.267
32	Leopold Winterhalder, Titisee-Neustadt	Krone-Theater	Titisee-Neustadt		1.261
33	Butzbacher FTB GmbH	Open Air -Kino	Butzbach		1.241
34	Zeise Hallen Kinobetr. GmbH, Hamburg	Zeise Kino Open-Air	Hamburg		1.240
35	Förderverein d. Kinokult. Komm. K. e.V.	Kommunales Kino	Pforzheim		1.240
36	Cinema Filmtheater GmbH, Münster	Cinema 1	Münster		1.210
37	Miriam Pfeiffer, Leipzig	Kinobar Prager Frühling	Leipzig		1.192
38	Kulturzentrum Linse e.V., Weingarten	Kulturzentrum Linse 1+2	Weingarten		1.126
39	Studentischer Filmkreis an der TU Darmstadt e.V., Darmstadt	Filmkreis TUD	Darmstadt		1.118
40	Kinokooperative Fürth e.V., Fürth	Ufer Palast	Fürth		1.103
41	Maria's Kino Betr.ges.mbH, B. Endorf	Maria's Kino	Bad Endorf		1.103
42	Hallenbad-Zentr. jung.Kult.GmbH,Wolfsburg	Kino im Hallenbad	Wolfsburg		1.065
43	Studienkreis Film Bochum, Bochum	Filmclub Ruhr-Univers.	Bochum		1.056
44	Kinokiste Steinstatt e. V., Berlin	Kiste	Berlin		1.022
45	Karl Seitz, Immenstadt	Union 2	Immenstadt		1.017
46	Markus Wenzl, Benediktbeuren	Filmstudio	Kochel		1.009
47	Cinema Salzgitter-Bad GmbH, Salzgitter	Cinema	Salzgitter		1.008
48	Medienforum Heidelberg e.V., Heidelberg	Karlstorkino (komm. K.)	Heidelberg		960
49	Mobiles Kino e.V., Nürnberg	div. Open-Air-Kinos	Nürnberg		960
50	Filmstudio an der RWTH Aachen e.V, Aachen	Filmstudio an der TH	Aachen		945
51	Lagerhalle e.V., Osnabrück	Kino i. d. Lagerhalle	Osnabrück		943
52	Subiaco Kinos e.V.	Subiaco im Kloster	Alpirsbach		901
53	Subiaco Kinos e. V.	Subiaco im Kurhaus	Freudenstadt		901
54	Subiaco Kinos e. V.	Subiaco	Schramberg		901

**Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2009**

Modernisierung / Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
55	Kreml GmbH, Zollhaus-Hahnstätten	Kreml	Zollhaus-Ha.		899
56	Kleinkunst im alten Kino e. V., Ebersberg	Altes Kino	Ebersberg		885
57	FTB Jansen/Matern, Hamburg	Elbe Filmtheater	Hamburg		825
58	FTB Jansen/Matern, Hamburg	Die Koralle, Kino 2	Hamburg		825
59	Markus & Claudia Wenzl GbR, Benediktbeuren	Kino P.	Penzberg		811
60	Förderverein d. Kinokult. Komm. K. e. V.	Open-Air-Kino	Osterfeld		760
61	Kommunalkino Bremen e.V., Bremen	Kino 46	Bremen		747
62	Kur-Theater Hennef e.V., Hennef	Kur-Theater	Hennef		672
63	FTB Jansen/Matern, Hamburg	Cinema Paradiso	Bargteheide		604
64	KIR-Kulturinitiative Rotenburg e.V., Rotenburg	Kommunales Kino	Rotenburg		592
65	Gertrud Bocksberger, Weilheim	Starlight	Weilheim		576
66	Universum Kinobetriebs GmbH, Braun.	Universum 1+2	Braunschweig		569
67	Zebra Kommun.Kino Konstanz e.V.	Zebra Kommun. Kino	Konstanz		512
68	„Kunst-Bauer-Kino“ e.V., Großenhensd.	Kulturcafé alte Bäckerei	Großenhensd.		464
69	Kulturzentrum Pelmke e.V., Hagen	Babylon	Hagen		444
70	Akademischer Filmclub e.V., Freiburg	Kollegiengebäude 2	Freiburg		379
71	Fleißig & Grünwald GbR, Nauheim	Ried-Casino	Nauheim		314
72	Club Alpha 60 e.V., Schwäbisch Hall	Kino im Schafstall	Schwäbisch Hall		290
73	Gerd Zimmer, Valley	Kino im Fools	Holzkirchen		166
<b>Gesamt</b>				<b>2.418.138</b>	<b>1.250.295</b>

**Zusatzkopienförderung 2009**

Filmtitel	Verleih	Start-termin	Kopien											Besucher
			FFA	BY	BB	HE	NI	RP	SL	SN	TH	bewilligt	2009	
1	DIE PÄPSTIN	Constantin	22/10/09	23	7	–	–	6	2	2	–	–	40	2.339.213
2	FAST & FURIOUS – Teil 4	Universal Pictures	02/04/09	–	8	4	–	6	5	1	4	–	28	1.686.616
3	HARRY POTTER u. d. Halbblutprinz	Warner Bros.	16/07/09	27	–	4	7	–	–	2	–	–	40	6.128.515
4	LAURAS STERN u. d. geheim. DRACHE NIAN	Warner Bros.	24/09/09	22	–	4	–	–	–	1	–	3	30	501.817
5	MÄNNERHERZEN	Warner Bros.	08/10/09	26	10	–	–	6	4	1	–	–	47	2.094.192
6	MÄNNERSACHE	Constantin	19/03/09	–	10	4	–	–	–	2	–	–	16	1.811.614
7	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	Constantin	06/08/09	12	9	–	–	–	–	1	–	–	22	1.296.343
8	STAR TREK	Paramount Pictures	07/05/09	–	8	4	4	6	7	–	4	–	33	1.272.691
9	TRANSFORMERS – DIE RACHE	Paramount Pictures	24/06/09	23	–	–	–	5	2	1	–	–	31	1.906.345
10	WENN LIEBE SO EINFACH WÄRE	Universal Pictures	21/01/10	20	–	4	7	6	–	1	5	2	45	–
11	WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER	Constantin	09/09/09	36	8	–	4	6	–	2	4	–	60	4.891.161
12	ZWEIHRKÜKEN	Warner Bros.	03/12/09	29	8	4	7	6	4	2	5	–	65	3.340.379
<b>Gesamt</b>				<b>218</b>	<b>68</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>457</b>	<b>27.268.886</b>

**Projektförderung Video-Programmanbieter 2009**

	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen in €	Zuschuss in €
1	Absolut Medien GmbH	DIE GESCHICHTE DES DEUTSCHEN ANIMATIONSFILMS	5.000,00	
2	Absolut Medien GmbH	DER GETEILTE HIMMEL	5.000,00	
3	Absolut Medien GmbH	AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS	13.000,00	
4	Brown Sugar Films Verleih	SANKT PAULI - RAUSGEHEN - WARMMACHEN - WEGHAUEN	29.350,00	
5	Concorde Home Entertainment GmbH	DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIGE LEBEN	153.893,00	
6	Constantin Film Verleih GmbH	ANONYMA	35.615,00	
7	Constantin Film Verleih GmbH	DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	350.424,00	
8	Constantin Film Verleih GmbH	IM WINTER EIN JAHR	36.211,00	
9	Constantin Film Verleih GmbH	PARIS, PARIS	24.960,00	
10	Constantin Film Verleih GmbH	MÄNNERSACHE	317.486,00	
11	Constantin Film Verleih GmbH	DIE WILDEN HÜHNER AUF KLASSENFAHRT	165.117,00	
12	Constantin Film Verleih GmbH	EFFI	39.739,00	
13	Constantin Film Verleih GmbH	DIE PERLMUTTERFARBE	26.634,00	
14	Constantin Film Verleih GmbH	VORSTADTKROKODILE	79.091,00	
15	Constantin Film Verleih GmbH	HORST SCHLÄMMER - ISCH KANDIDIERE	172.058,00	
16	Constantin Film Verleih GmbH	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT	102.709,00	
17	Delphi Filmverleih GmbH	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	24.780,00	
18	Euro Video Bildprogramm GmbH	UNDERDOGS	19.678,00	
19	Euro Video Bildprogramm GmbH	BLÖDE MÜTZE	26.647,00	
20	Euro Video Bildprogramm GmbH	RÄUBER KNEISSEL	49.262,00	
21	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Radio PR Kampagne		15.500,00
22	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Booklet „Der Spiegel“		100.000,00
23	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Online Kampagne		100.000,00
24	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Entwicklung eines Raubkopiererspots		39.800,00
25	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Kulturspiegel“		49.800,00
26	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Buchhandel“		99.800,00
27	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets zu Halloween in tv 14		99.980,00
28	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets in TV Movie		100.000,00
29	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Buchhandel“		81.300,00
30	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Guerilla-Promotion Maßnahmen		48.400,00
31	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Spiegel“		100.000,00
32	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets im „Börsenblatt“		23.200,00
33	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets in „Familie & Co.“		96.400,00
34	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets in der „Gala“		94.000,00
35	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Motivationsstudie zum Thema Blu-ray		19.800,00
36	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets in der „Sport Bild“		94.700,00
37	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets „Oster-Crossmedia“		94.600,00
38	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Durchführung der GfK-Konsumentenstudie 2010		200.900,00
39	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Durchführung des media control Handelspanels 2010		257.000,00
40	Farbfilm Home Entertainment	BEAUTIFUL BITCH	6.000,00	
41	Filmgalerie 451 Filmproduktion OHG	TANGERINE	11.250,00	
42	Filmgalerie 451 Filmproduktion OHG	DIESE NACHT	13.500,00	
43	Icestorm Entertainment GmbH	SCHNEEWITTCHEN	5.000,00	1.000,00
44	Icestorm Entertainment GmbH	FRAU HOLLE	5.000,00	1.000,00
45	Icestorm Entertainment GmbH	DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK	5.000,00	1.000,00

## Projektförderung Video-Programmanbieter 2009

	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen in €	Zuschuss in €
46	Icestorm Entertainment GmbH	DORNRÖSCHEN	5.000,00	1.000,00
47	Icestorm Entertainment GmbH	DAS SINGENDE KLINGENDE BÄUMCHEN	5.000,00	1.000,00
48	Kinowelt Film Entertainment GmbH	FRIEDLICHE ZEITEN	11.925,00	
49	Kinowelt Film Entertainment GmbH	KAIFECK MURDER	69.050,00	
50	Kinowelt Film Entertainment GmbH	DIE RHEINISCHE	34.550,00	
51	Kinowelt Film Entertainment GmbH	SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE	27.100,00	
52	Kinowelt Film Entertainment GmbH	MULLEWAPP	113.925,00	
53	Majestic Homer Entertainment	NORDWAND	117.295,00	
54	Majestic Homer Entertainment	JOHN RABE	77.350,00	
55	MFA	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	50.000,00	
56	MFA	ANTICHRIST	25.000,00	
57	Movienet Film GmbH	ICKARUS	67.047,00	
58	Neue Visionen Filmverleih GmbH	BERLIN SONG	10.375,00	
59	Neue Visionen Medien GmbH	RIGOR MORTIS	20.000,00	
60	Piffel Medien GmbH	JERICHOW	17.000,00	
61	Piffel Medien GmbH	DIE DORFPUNKS	16.500,00	
62	Preview Production GbR	KINO FÜR DEUTSCHLAND	50.000,00	
63	Prokino Filmverleih GmbH	CHERÍ	75.000,00	
64	Salzgeber & Co. Medien GmbH	Herausbringung des Magazins „Sissy“		30.000,00
65	Salzgeber & Co. Medien GmbH	HARLAN – IM SCHATTEN VON JUD SÜSS	10.000,00	
66	Senator Home Entertainment GmbH	WOLKE NEUN	125.225,00	1.000,00
67	Senator Home Entertainment GmbH	THE PALERMO SHOTTING	27.250,00	
69	Senator Home Entertainment GmbH	DER ZIMMERSPRINGBRUNNEN	5.000,00	
69	Senator Home Entertainment GmbH	FEUERHERZ	11.906,00	
70	Senator Home Entertainment GmbH	WAS NICHT PAAST, WIRD PASSEND GEMACHT	5.000,00	
71	Tiberius Film GmbH & Co. KG	LITTLE PARIS	10.000,00	
72	Twentieth Century Fox Home Entertainment Germany	KRABAT	431.706,00	
73	Universum Film GmbH, München	DER MONDBÄR UND SEINE FREUNDE	72.825,00	
74	Universum Film GmbH, München	PRINZESSIN LILLIFEE	122.825,00	
75	Warner Bros. Entertainment GmbH	U 900	50.000,00	
76	Warner Bros. Entertainment GmbH	DER MONGOLE	35.378,00	
77	Warner Bros. Entertainment GmbH	TOM TYKWER KOLLEKTION	50.000,00	
78	Warner Bros. Entertainment GmbH	MORD IST MEIN GESCHÄFT LIEBLING	150.000,00	
79	Warner Bros. Entertainment GmbH	PHANTOMSCHMERZ	40.000,00	
80	Warner Bros. Entertainment GmbH	BUDDENBROOKS	200.000,00	
81	Warner Bros. Entertainment GmbH	HILDE	50.000,00	
82	Warner Bros. Entertainment GmbH	1 1/2 RITTER	450.000,00	
83	Warner Bros. Entertainment GmbH	DIE PÄPSTIN	19.600,00	
84	Walt Disney Studios Home Entertainment	DIE DREI ???	157.000,00	
85	Zorro Film GmbH	Dr. ALEMAN	15.000,00	
<b>Gesamt</b>			<b>4.553.236,00 €</b>	<b>1.751.180,00</b>

**Projektförderung Video-on-Demand 2009**

	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen	Zuschuss
1	Realeyz GmbH	BERLIN CALLING	22.000,00 €	
<b>Gesamt</b>			<b>22.000,00 €</b>	

**Projektförderung Videotheken 2009**

	Antragsteller	Ort	Darlehen in €	Zuschuss in €
<b>Modernisierung / Verbesserung / Umzug</b>				
1	John's Mediathek	Mayen	3.850	
2	Marati Videovertrieb	Ulm	29.094	
3	Marati Videovertrieb	Unterföhring	14.000	
4	Media 24h Video	Heuchelheim	10.000	
5	Tomin Video GmbH	Darmstadt	51.890	
6	Video World	Berlin	39.700	
<b>Gesamt</b>			<b>148.534</b>	

**Neuerrichtung**

1	Madleine und der Seemann	Berlin	10.000	
2	Marati Videovertrieb	Augsburg	49.828	
3	Videoland Schlereth	Hechingen	50.000	
4	Videocenter	Weimar	19.392	
<b>Gesamt</b>			<b>129.220</b>	

**Pirateriebekämpfung**

1	Atlantis Management & Consulting	Bochum		45.120
2	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		284.800
3	World of Video	Düsseldorf		16.800
<b>Gesamt</b>				<b>346.720</b>

**Werbemaßnahmen**

1	empire Megastores GmbH	Hamburg		66.000
2	U. Blumenthal	Düsseldorf		5.700
3	Video Center Movie Star GmbH	Hamburg		50.000
4	World of Video	Düsseldorf		20.000
5	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		25.040
6	Video Buster	Kornhochheim		34.800
<b>Gesamt</b>				<b>201.540</b>
<b>Gesamt (Projektförderung Videotheken)</b>			<b>277.754</b>	<b>548.260,00</b>

**BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 2009**

	Filmtitel	Hersteller	Fördersumme in €
1	BASTARD	Gifted Films, Ludwigsburg / Maranto Films GmbH Köln	245.000
2	BEYOND PUNISHMENT	S.U.M.O. Film Hubertus Siegert, Berlin	50.000
3	BREATHING EARTH	Filmpunkt GmbH, Köln	48.000
4	CAMP 14	Engstfeld Film GmbH, Köln	150.000
5	DAS SYSTEM	Frisbeefilms GmbH & Co. KG, Berlin	120.000
6	DAS VERLORENE LACHEN	Neue Mediopolis Filmproduktion GmbH, Leipzig	250.000
7	DER GANZ GROSSE TRAUM DES KONRAD KOCH	Cuckoo Clock Entertainment GmbH & Co. KG, Hamburg	250.000
8	DIE BESUCHER	Ö-Filmproduktion Frank Löprich & Katrin Schlösser, Berlin	250.000
9	DIE ERFINDUNG DER LIEBE	Coin Film GmbH, Köln	230.000
10	DIE LICHTUNG	Lichtblick Media GmbH, Berlin	250.000
11	DIE MUSE	High5Films M&G Dehghan GbR, Berlin	49.000
12	DIE VERMISSTEN	Junifilm GmbH, Berlin	150.000
13	GESTERN IST NIRGENDWO	Schiwago Film GmbH, Berlin	250.000
14	HIER UNTEN	kahuuna films GmbH, Berlin	250.000
15	IM SCHATTEN	Schramm Film Koerner & Weber GbR, Berlin	150.000
16	KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ	Papa Löwe Filmproduktion GmbH, München	250.000
17	MORGEN DAS LEBEN	Pelle Film Riedel & Timm GbR, München	120.000
18	NEW YORK MEMORIES	Rosa von Praunheim Filmproduktion, Berlin	40.000
19	OVERGAMES	Lutz Dambeck Filmproduktion, Hamburg	125.000
20	PINA	Neue Road Movies GmbH, Berlin	200.000
21	RANGLAND	Rohfilm Berlin GmbH, Berlin	100.000
22	SAGENHAFT	Michelberger Film Produktion, Köln	65.000
23	SCHNUPFEN IM KOPF	Gamma Bak Filmproduktion, Berlin	40.000
24	SCHÖNHEIT	unafilm e.K., Köln	50.000
25	THE SOUND OF HEIMAT	Tradewind Pictures GmbH, Köln	55.000
26	TRAUMFABRIK KABUL	Börkamp & Kriegsheim GmbH, Berlin	30.000
27	VATERLANDSVERRÄTER	IT WORKS! Medien GmbH, Berlin	30.000
28	WADAN 2010	Gebrüder Beetz Filmproduktion Hamburg GmbH & Co. KG, Hamburg	50.000
29	WEIL ICH SCHÖNER BIN	Filmgalerie 451 GmbH & Co. KG, Berlin	250.000
30	WER WENN NICHT WIR	Zero One Film GmbH, Berlin	200.000
31	WERDEN SIE DEUTSCHER	Oktoberfilm GbR, Berlin	45.000
32	WHITE BLOOD	Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH, Köln	70.000
<b>Gesamt</b>			<b>4.412.000</b>

**BKM Verleihförderung 2009**

	Filmtitel	Antragsteller	Start	Besucher 2009	Zuschuss in €
1	ACHTERBAHN	Rohfilmverleih GmbH i.G.	02.07.2009	12.885	12.000
2	AUF HALBEM WEG ZUM HIMMEL	Pop tutu Film Verleih	03.09.2009	1.279	10.000
3	DER ROTE PUNKT	Movienet Film GmbH	04.06.2009	20.659	5.000
4	DIE ANWÄLTE	Real Fiction Filmverleih	15.10.2009	27.232	20.000
5	DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN	Real Fiction Filmverleih	28.01.2010		15.000
6	DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT	Piffel Medien GmbH	07.05.2009	2.900	22.500
7	DIESE NACHT	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christian Meinke	02.04.2009	3.791	23.000
8	ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE	Zorro Film GmbH	29.10.2009	6.960	10.000
9	HARLAN – IM SCHATTEN VON JUD SÜSS	Salzgeber & Co. Medien GmbH	23.04.2009	2.727	6.000
10	HERBST – SONBAHAR	Filmfabrik Spiel- u. Dokumentation GmbH	13.05.2010		15.000
11	HOTEL SAHARA	Neue Visionen Filmverleih GmbH	06.08.2009	3.221	5.310
12	LIEBESLIED	Zorro Film GmbH	10.12.2009	754	12.000
13	MEIN HERZ SIEHT DIE WELT SCHWARZ	Basis Film Verleih GmbH			10.000
14	MENACHEM UND FRED	Timebandits Films GmbH	01.04.2009	6.361	15.000
15	PLASTIC PLANET	Farbfilm Verleih GmbH	25.02.2010		12.500
16	PORGY AND ME	Piffel Medien GmbH	28.01.2010		10.000
17	SEELENVÖGEL	Piffel Medien GmbH	05.11.2009	7.237	20.000
18	TANGERINE	Filmgalerie 451 GmbH & Co. KG	14.05.2009	9.899	10.000
19	TULPAN	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	03.12.2009	4.850	15.000
20	WASSER UND SEIFE	Susan Gluth Filmprod. u. Verleih	30.04.2009	2.674	5.000
21	WELTSTADT	X Verleih AG	24.09.2009	2.177	10.000
22	WENN ÄRZTE TÖTEN	W-Film Filmproduktion & Filmverleih Stephan Winkler	22.10.2009	990	7.500
<b>Gesamt</b>				<b>116.596</b>	<b>179.810</b>

**BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater – 2009**

	Filmtitel	Kopien
1	35 RUM	1
2	500 DAYS OF SUMMER (2 DF + 2 OmU)	4
3	AWAY WE GO – AUF NACH IRGENTWO	2
4	AFFÄREN A LÀ CARTE (2 DF + 1 OmU)	3
5	ALLE ANDEREN	5
6	ALLES FÜR MEINEN VATER (Shabbat Shalom Maradona)	2
7	ALTER UND SCHÖNHEIT	2
8	AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS (OmU)	2
9	BEDINGUNGSLOS – JUST ANOTHER LOVE STORY	2
10	BERLIN 36	4
11	BERLIN – STETTIN	1
12	BIRDWATCHERS	3
13	BIS SPÄTER MAX!	1
14	BONJOUR SAGAN	2
15	BRIGHT STAR	1
16	CAPTAIN ABU REAED	1
17	CHÉRIE	4
18	COCO CHANEL	2
19	CONTACT HIGH	2
20	DAS FESTMAHL IM AUGUST	4
21	DAS VATERSPIEL	2
22	DAS WEIßE BAND	5
23	DEPARTURES (Nokan – Die Kunst des Ausklangs)	2
24	DER ARCHITEKT	1
25	DER DORFLEHRER	2
26	DER ENTSORGTE VATER	1
27	DER FREMDE SOHN	4
28	DER LETZTE APPLAUS	2
29	DER LETZTE TANGO VON PARIS (Rep)	1
30	DER ROTE PUNKT (OmU)	1
31	DER SOLIST	2
32	DER VORLESER	4
33	DEUTSCHLAND 09	2
34	DIE ANWÄLTE	1
35	DIE GRÄFIN	2
36	DIE HERZOGIN	2
37	DIE PÄPSTIN	5
38	DIE SCHMELREITER	1
39	DIE STANDESBEAMTIN	4
40	DIE STIMME DES ADLERS	1
41	DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN	5
42	DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT	1
43	DIESE NACHT	1
44	DORFPUNKS	4

**BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater – 2009**

	Filmtitel	Kopien
45	EFFI BRIEST	2
46	EIN AUGENBLICK FREIHEIT	1
47	EIN LEBEN FÜR EIN LEBEN - Adam Resurrected	1
48	EINE PERLE EWIGKEIT (OmU)	1
49	EL BANO DEL PAPA - DAS GROBE GESCHÄFT (OmU)	1
50	ELDORADO (2 DF + 1 OmU)	3
51	ENDLICH WITWE	2
52	ENDSTATION DER SEHNSÜCHTE	2
53	ES KOMMT DER TAG	1
54	FRÄULEIN STINNES FÄHRT UM DIE WELT	1
55	FROST / NIXON	4
56	GIGANTE	1
57	GRAN TORINO	2
58	HACHIKO - EINE WUNDERBARE FREUNDSCHAFT	2
59	HILDE	4
60	HOME (1 DF + 1 OmU)	2
61	HOTEL SAHARA	1
62	IL DIVO (1 DF + 1 OmU)	2
63	INGLOURIOUS BASTARDS	5
64	JOHN RABE	4
65	KAPITALISMUS	2
66	KLEINE TRICKS	2
67	KOMMISSAR BELLAMY	2
68	LET IT RAIN (Erzähl mir was vom Regen)	2
69	LIMITS OF CONTROL nur DF	2
70	LOL (2 DF + 2 OmU)	4
71	LOOKING FOR ERIC (2 DF + 2 OmU)	4
72	LOS ABRAZOS ROTOS (nur DF)	4
73	LOUISE HIRES A CONTRACT KILLER	2
74	LOVE EXPOSURE (35mm)	1
75	MACHAN	1
76	MAN ON WIRE	1
77	MARIA, IHM SCHMECKTS NICHT!	5
78	MENACHEM & FRED	1
79	MILK	4
80	MITTE ENDE AUGUST	2
81	NORD	2
82	NUR EIN SOMMER	2
83	RENDEZVOUS NACH LADENSCHLUSS (Rep)	1
84	RESIST – AUFSTAND DER PRAKTIKANTEN	2
85	REVANCHE	2
86	RICKY	2
87	SCHANDE	2
88	SCHATTENWELT	1

(DF) Deutsche Fassung – (Dok) Dokumentarfilm – (K) Kurzfilm – (OmU) Original mit Untertitel – (Rep) Repertoirefilm

**BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater – 2009**

	Filmtitel	Kopien
89	SCHREIB MIR POSTKARTEN NACH COPACABANA (OmU)	1
90	SCHWARZ AUF WEISS	2
91	SEELENVÖGEL	1
92	SERAPHINE	2
93	SIMONS GEHEIMNIS	1
94	SLUMDOG MILLIONAIRE (8 DF + 2 OmU)	10
95	SMALL CRIME (KLEINE VERBRECHEN)	6
96	SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE	1
97	SOUL KITCHEN	10
98	STELLA UND DER STERN DES ORIENTS	2
99	STELLET LICHT (OmU)	1
100	STURM (2 DF + 2 OmU)	4
101	TAGE UND STUNDEN	2
102	TAKING WOODSTOCK	2
103	TANGERINE (OmU)	1
104	THE WRESTLER	2

**BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater – 2009**

	Filmtitel	Kopien
105	THIS IST LOVE	1
106	TOTE SCHLAFEN FEST (OmU) (Rep.)	1
107	VERBLENDUNG	2
108	VISION – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen	5
109	VORSTADTKROKODILE	4
110	WARTEN AUF ANGELINA	1
111	WELCOME	2
112	WENDY UND LUCY	1
113	WHATEVER WORKS (3 DF + 1 OmU)	4
114	WHISKY MIT WODKA	5
115	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	4
116	WIR SIND ALLE ERWACHSEN	2
117	WÜSTENBLUME	4
118	ZABRISKIE POINT (Rep.)	1
<b>Gesamt</b>		<b>284</b>

(DF) Deutsche Fassung – (Dok) Dokumentarfilm – (K) Kurzfilm – (OmU) Original mit Untertitel – (Rep) Repertoirefilm

## EURIMAGES geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 2009

	Filmtitel	Regisseur/-in	Produktionsländer	Deutscher Produzent	Förderbetrag in €	deutscher %-Anteil	Förderanteil in €
1	ALOIS NEBEL	Tomas Lunak (CZ)	CZ, DE	Pallas Films GmbH	350.000	35,00	122.500
2	AURORA	Christi Puiu (RO)	RO, FR, CH, DE	Essential Filmproduktion GmbH	250.000	12,00	30.000
3	AZ AJTO	Istvan Szabo (HU)	HU, DE	Intuit Pictures	500.000	67,00	335.000
4	BAL	Semih Kaplanoglu (TR)	TR, DE	Heimatfilm GmbH	180.000	39,00	70.200
5	BELI BELI SVET	Oleg Novkovic (RS)	RS, DE, SE	Ostlicht Filmproduktion GbR	180.000	26,00	46.800
6	BROWNIAN MOVEMENT	Nanouk Leopold (NL)	NL, BE, DE	Coin Film GmbH	350.000	17,00	59.500
7	CIRKUS COLUMBIA	Danis Tanovic (BE-BA)	FR, BA, UK, DE, SI, BE	Razor Filmproduktion	400.000	12,00	48.000
8	DAS ENGELSGESICHT	Oliver Hirschbiegel (DE)	DE, IT	Fanes Film	600.000	80,00	480.000
9	DEM HIMMEL GANZ NAH	Titus Faschina (DE)	DE, RO	MA.JA.DE Filmproduktions GmbH	60.000	74,00	44.400
10	DIE WAND	Julian Pölsler (AT)	AT, DE	Starhaus Filmproduktion GmbH	430.000	33,00	141.900
11	ENTRE LOBOS	Gerardo Olivares (ES)	ES, DE	Sophisticated Films	600.000	20,00	120.000
12	ET SI ON VIVAIT TOUS ENSEMBLE	Stéphane Robelin (FR)	FR, DE	Rommel Films	450.000	20,00	90.000
13	HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN	Harald Sicheritz (AT)	DE, AT, ES	Blue Eyes Fiction / Trixter Productions GmbH	600.000	70,00	420.000
14	HJEM TIL JUL	Bent Hamer (NO)	NO, DE	Pandora Film Produktion Köln	400.000	31,00	124.000
15	IRON SKY	Timo Vuorensola (FI)	FI, DE	27 Films Production	600.000	38,00	228.000
16	MICHEL PETRUCCIANI – BODY AND SOUL	Michael Radford (UK)	FR, IT, DE	Looks Filmproduktion GmbH	200.000	22,00	44.000
17	MY BROTHER ROBERT	Philip Gröning (DE)	DE, FR	Philip Gröning Filmprod./ Bavaria Pictures	400.000	80,00	320.000
18	MY HEART OF DARKNESS	Steffan Julen (SE), Marius Van Niekerk (SE)	SE, DE	Gebrüder Beetz Filmproduktion	150.000	40,00	60.000
19	OUR GRAND DESPAIR	Seyfi Teoman (TR)	TR, DE, NL	Una Film	150.000	20,00	30.000
20	PARADIES	Ulrich Seidl (AT)	AT, DE, FR	Tatfilm Produktion GmbH	340.000	20,00	68.000
21	SATTE FARBEN VOR SCHWARZ	Sophie Heldmann (CH)	DE, CH	Una Film	130.000	80,00	104.000
22	THOR-THE EDDA CHRONICLES	Toby Genkel (DE), Gunnar Karlsson (IS)	IS, DE, IE	Ulysses GmbH Film- und Fernsehprod.	480.000	28,00	134.400
23	TONY TEN	Mischa Kamp (NL)	NL, DE, BE	MA.JA.DE Filmproduktions	400.000	21,00	84.000
24	VIVAN LAS ANTIPODAS	Viktor Kossakovsky (RU)	DE, NL	MA.JA.DE Filmproduktions	220.000	76,00	167.200
25	WAITING FOR THE SEA	Bakhtiar Khoudoinazarov (RU-DE)	DE, RU, FR, BE	Pallas Film	400.000	45,00	180.000
<b>Gesamt</b>							<b>3.551.900</b>

## DFFF in Zahlen

Übersicht	Anzahl	Gesamtherstellungskosten	Deutsche Herstellungskosten	Zuschuss in €
Bewilligungen	104	452.779.956,90	344.661.685,51	57.605.054,16
Internationale Koproduktionen	38	212.595.994,59	130.839.847,22	22.187.758,17
Deutsche Produktionen	66	240.183.962,31	213.821.838,29	35.417.295,99
Animationsfilme	5	39.976.269,28	22.131.356,13	3.639.867,68
Dokumentarfilme	25	19.167.105,50	14.456.279,07	2.248.851,92
Spielfilme	74	393.636.582,12	308.074.050,31	51.716.334,56

**DFFF – Förderzusagen 2009**

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung in €
1	ADAM, DIE SCHLANGE UND EVA	Neil Krepela	Berliner Film Companie GmbH	1.499.885,06
2	ALLES FÜR LILA	Marc Rothemund	SamFilm GmbH	687.982,22
3	ALMANYA	Yasemin Samdereli	Roxy Film GmbH	501.053,33
4	ANNELIE	Antej Farac	Drei Wünsche GmbH Filmproduktion	53.414,40
5	ANONYMOUS	Roland Emmerich	Vierzehnte Babelsberg Film GmbH	4.000.000,00
6	ASANA TRAVELOGUE	Jan Schmidt-Garre	Pars Media GmbH	61.013,84
7	AUF EIGENE FAUST – MAX SCHMELING	Uwe Boll	Boll AG	331.019,89
8	BLACK DEATH	Christopher Smith	Egoli Tossell Film AG	1.005.015,00
9	BOXHAGENER PLATZ	Matti Geschonnek	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	585.968,00
10	BREATHING EARTH	Thomas Riedelsheimer	Filmpunkt GmbH	99.898,17
11	BROWNIAN MOVEMENT	Nanouk Leopold	Coin Film GmbH	192.578,00
12	CARLOS	Olivier Assayas	Egoli Tossell Film AG	573.779,00
13	CHANDA'S SECRETS	Oliver Schmitz	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	84.000,00
14	DAS BLAUE VOM HIMMEL	Hans Steinbichler	die film GmbH	640.965,40
15	DAS ENDE IST MEIN ANFANG	Jo Baier	collina filmproduktion GmbH	228.060,34
16	DAS LEBEN IST ZU LANG	Dani Levy	X Filme Creative Pool GmbH	333.456,22
17	DAS SCHWEIGEN	Baran bo Odar	cine plus Filmproduktion GmbH	361.109,94
18	DEM HIMMEL GANZ NAH	Titus Faschina	MajaDe Filmproduktion GmbH	40.359,15
19	DER ALBANER	Johannes Naber	Neue Schönhauser Filmproduktion	161.305,80
20	DER FLUR	Didi Danquart	Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG	220.000,00
21	DER LETZTE ANGESTELLTE	Alexander Adolph	Hofmann & Voges Entertainment GmbH	197.046,57
22	DER LIEBE WEGEN	Hanna Laura Klar	Klarfilm Produktion	28.200,00
23	DER MANN DER ÜBER AUTOS SPRANG	Nick Baker-Monteys	Ophir Film GmbH	174.287,48
24	DER TAG DES SPATZEN	Philip Scheffner	Pong Kröger u. Scheffner GbR	39.073,37
25	DIE FRAU DES POLIZISTEN	Philip Gröning	Philip Gröning Filmproduktion	228.001,78
26	DIE FRISEUSE	Doris Dörrie	collina filmproduktion GmbH	471.125,42
27	DIE KOMMENDEN TAGE	Lars Kraume	Badlands Film GmbH & Co. KG	1.019.844,32
28	DIE SUPERBULLEN	Gernot Roll	Constantin Film Produktion GmbH	775.253,04
29	DIE VERLORENE ZEIT	Anna Justice	Mediapark Film- und Fernsehproduktions GmbH	491.291,70
30	DIE WOHNUNG	Arnon Goldfinger	zero one film GmbH	47.042,88
31	DINOSAURIER	Leander Haussmann	Constantin Film Produktion GmbH	880.000,00
32	DREI	Tom Tykwer	X Filme Creative Pool GmbH	776.000,00
33	FATHER, SON & HOLY COW	Radek Wegrzyn	Black Forest Films GmbH	120.562,00
34	FLIEGENDE FISCHER	Güzin Kar	Neue Bioskop Film Produktions & Vertriebs GmbH	149.607,40
35	FLUCHT AUS TIBET	Maria Blumencron	Kickfilm GmbH	654.158,02
36	FRECHE MÄDCHEN 2	Ute Wieland	collina filmproduktion GmbH	688.000,00
37	FREED PIGS	Tomasz Thomson	Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG	200.000,00
38	FRIEDENAU	Ziska Riemann	Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH & Co. KG	159.123,93
39	GESTERN IST NIRGENDWO	Elke Hauck	Schiwago Film GmbH	213.000,00
40	GLÜCKLICHE FÜGUNG	Isabelle Stever	moneypenny filmproduktion GmbH	206.000,00
41	GOETHE!	Philipp Stölzl	Deutschfilm GmbH	1.019.211,89
42	HABEMUS PAPAM	Ciro Cappellari	Fanes Film GmbH	172.242,31
43	HABERMANN'S MÜHLE	Juraj Herz	Art Oke Film GmbH & Filmproduktions KG	212.843,60
44	HANNI UND NANNI	Christine Hartmann	Ufa Cinema GmbH	707.193,00

## DFFF – Förderzusagen 2009

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung in €
45	HERBSTGOLD	Jan Tenhaven	Gebrüder Beetz Filmproduktion Köln GmbH & Co. KG	74.662,39
46	HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN	Harald Sicheritz	blue eyes Fiction GmbH & Co. KG	1.122.000,00
47	HIER KOMMT LOLA	Franziska Buch	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	729.068,68
48	HIER UNTEN – HÜTTE IM WALD	Hans Weingartner	Kahuuna Films GmbH	209.092,00
49	HOCHZEITSPOLKA	Lars Jessen	Pandora Film Produktion GmbH	215.000,00
50	HOME FOR CHRISTMAS	Bent Hamer	Pandora Film Produktion GmbH	150.000,00
51	HOUSE OF BOYS	Jean-Claude Schlim	Elsani Film	299.362,67
52	IM ALTER VON ELLEN	Pia Marais	Pandora Film Produktion	250.000,00
53	INGLOURIOUS BASTERDS	Quentin Tarantino	Zehnte Babelsberg Film GmbH	6.800.000,00
54	JERRY COTTON	Cyrrill Boss, Philipp Stennert	Rat Pack Filmproduktion GmbH	1.288.000,00
55	JOSCHKA FISCHER – DER LETZTE ROCK'N'ROLLER DER POLITIK	Didi Danquart	Quinte Film	144.521,95
56	JUD SÜSS	Oskar Roehler	Tele München GmbH & Co Produktionsgesellschaft	349.640,00
57	KINSHASA SYMPHONY	Claus Wischmann	Sounding Images GmbH	50.194,20
58	LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER	Ute von Münchow-Pohl, Thilo Graf Rothkirch	Thilo Graf Rothkirch Cartoon-Film	445.540,11
59	LIEBE MAUER	Peter Timm	Relevant Film Produktionsgesellschaft mbH	723.911,14
60	LIFE'S A BATTLE	Agostino Imondi Dietmar Ratsch	Indi Film GmbH	36.941,87
61	LITTLE BIG PANDA	Greg Manwaring, Michael Schoemann	ORB Filmproduktion GmbH	558.223,51
62	LUK'S GLÜCK	Ayse Polat	PunktPunktPunkt Filmproduktion	220.468,39
63	MAHLER AUF DER COUCH	Percy Adlon, Felix Adlon	Pelemele Film & Stage GmbH	113.091,22
64	MARIEKE, MARIEKE	Sophie Schoukens	Pallas Film GmbH	106.960,00
65	MORGEN DAS LEBEN	Alexander Riedel	Pelle Film GbR	103.936,90
66	NANGA PARBAT	Joseph Vilsmair	Nanga Parbat Filmproduktion GmbH & Co.KG	875.630,00
67	PERRY RHODAN – UNSER MANN IM ALL	André Schäfer	Florianfilm GmbH	56.611,87
68	PINA	Wim Wenders	Neue Road Movies GmbH	463.002,20
69	POLL	Chris Kraus	Kordes & Kordes Film GmbH	700.000,00
70	RED CROSS	Hugo Viera da Silva	Flying Moon Filmproduktion GmbH	157.055,81
71	RENN, WENN DU KANNST	Dietrich Brüggemann	Wüste Film Ost oHG	250.000,00
72	ROCK IT	Mike Marzuk	SamFilm GmbH	607.822,22
73	SAME SAME BUT DIFFERENT	Detlev Buck	Boje Buck Produktion GmbH	380.000,00
74	SATTE FARBEN VON SCHWARZ	Sophie Heldmann	Unafilm e. K.	306.801,04
75	SCHWARZER STRAND	Hans W. Geißendörfer	Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG	299.688,00
76	SEE DER TRÄUME – ODER DIE ZUKUNFT KANN BEGINNEN	Ulrike Franke, Michael Loeken	Filmproduktion Loeken Franke GbR	95.169,26
77	SIMON	Björn Runge	Schmidtz Katze Filmkollektiv GmbH	252.889,92
78	SPEED – AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT	Florian Opitz	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH	128.000,00
79	TAUBEN AUF DEM DACH	Otto Alexander Jahrreiss	Ufa Cinema GmbH	731.584,00
80	TEUFELSKICKER	Granz Henman	Ufa Cinema GmbH	784.000,00
81	THE BIG EDEN	Peter Dörfler	Rohfilm GmbH	74.640,16
82	THE GHOST	Roman Polanski	Elfte Babelsberg Film GmbH	3.540.944,00
83	THE LOOK – CHARLOTTE RAMPLING	Angelina Maccarone	Tag/Traum Filmproduktion GmbH & Co. KG	75.699,80

**DFFF – Förderzusagen 2009**

	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung in €
84	THEMBA	Stefanie Sycholt	Zeitsprung Entertainment GmbH	123.000,00
85	THOR – DIE EDDA CHRONIKEN	Oskar Jonasson, Gunnar Karlsson, Toby Genkel	Ulysses Filmproduktion GmbH	336.219,00
86	TIGERS & POETS	Radoslaw Wegrzyn	Detailfilm Gasmia & Kamm GbR	32.864,00
87	TIGER-TEAM – DER BERG DER 1000 DRACHEN	Peter Gersina	Neue Deutsche Filmgesellschaft GmbH	273.633,98
88	UNA VITA TRANQUILLA - EIN RUHIGES LEBEN	Claudio Cupellini	EOS Entertainment GmbH	347.848,20
89	UNKNOWN WHITE MALE	Jaume Collet-Serra	Zwölfte Babelsberg Film GmbH	4.000.000,00
90	UNTER DIR DIE STADT	Christoph Hochhäusler	Heimatfilm GmbH & Co. KG	420.000,00
91	UNTER KONTROLLE	Volker Sattel	Credofilm GmbH	36.137,36
92	VATER MORGANA	Till Endemann	Moviecompany Film- und Fernseh GmbH	433.000,00
93	VERGANGENE ZUKUNFT	Annekatrien Hendel	it Works! Medien GmbH	37.189,00
94	VINCENT WILL ZUM MEER	Ralf Huettner	Olga Film GmbH	580.000,00
95	VIVAN LAS ANTIPODAS	Victor Kossakowsky	MaJaDe Filmproduktion GmbH	140.000,00
96	VORSTADTKROKODILE 2	Christian Ditter	Westside Filmproduktion GmbH	808.000,00
97	WERNER – EISKALT	Gernot Roll	Constantin Film Produktion GmbH	800.000,00
98	WHORES' GLORY	Michael Glawogger	Quinte Film	112.769,00
99	WIEGENLIEDER	Tamara Trampe	zero one film GmbH	45.267,84
100	WIR SIND DIE NACHT	Dennis Gansel	Rat Pack Filmproduktion GmbH	1.076.000,00
101	WOMB	Benedek Fliegau	Razor Film Produktion GmbH	550.000,00
102	ZEITEN ÄNDERN SICH	Uli Edel	Constantin Film Produktion GmbH	1.043.000,00
103	ZIMMER 205	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH	Neue Schönhauser Filmproduktion GmbH	490.000,00
104	ZWEIOHRKÜKEN	Til Schweiger	Barefoot Films GmbH	860.000,00
<b>Gesamt</b>				<b>57.605.054,16</b>

## IMPRESSUM

FFA Filmförderungsanstalt  
Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin  
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111  
presse@ffa.de | www.ffa.de

Herausgeber: FFA Filmförderungsanstalt  
Verantwortlich: Peter Dinges (Vorstand)  
Redaktion: Thomas Schulz  
Statistik und Marktdaten: Dr. Britta Nörenberg, Stefanie Maskow  
Controlling: Anna Janzer  
Gestaltung: design network, Husum, Berlin  
Regina Altenkirch, Uli Heid

